# Hiesvadener Canv

Berlag Langgaffe 21 "Zagbiart Dane". ichalter balle gebiffnet ben 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbi. wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblett Dane" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr motgens bis a Uhr abenbi, außer Countage.

Angeigen Breid ihr die Leile: ib Big für lofale Angeigen den "Arbeitungelt" und "Alebert Angeiger" im einheitlicher Sagioem; Widig in bauon abweichenber Sahanslührung, joste für alle übrigen istaten Nogeigen; 30 Mig. für alle ausstürftigen Angeigen; 1 MA. der istate Befannen; 2 Mil. ihr aufmirige Angeigen: Angeigen Gange, balbe, brittet und bieret Geitun, durchkandend, nuch beivorberte Berrichungs. Bei wieberthalter Anjachme nobenisberier Ungeigen in lurgen Josinkenreiumen entprechender Siebart.

Lango-Peris für beibe Ansgaben; 79 Blg. mmariich. W. 2.— nienteljährlich burch ben Gerlig langusse M. odne Gringeriade. A. 2.— vierzeljährlich durch elle beurichen Gritzeslalten, andichlieftlich Thelgeide. — Grange Gestellungen nehmen außerdem ungegen: in Wiesbaden die Bereichelle Vis-nanfrung D. ieme die Ansgabriellen in allen Teilen der Grids in Bedeich die bertigen And-goellellen und in den benondarten Landorien und im Beingan die deireisenden Tagblait. Träger. Aneigen-Annahme: Gar bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr Berliner Redaftion bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutjow 5788. Zogen und Blaben wird abernammen mirtgs: für bie Worgen-Ansgabe bis a Uhr nachmittags. Berliner Redaftion bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutjow 5788.

Montag, 7. April 1913.

# Abend : Ausgabe.

Mr. 160. + 61. Jahrgang.

# Die Lage auf dem Balkan.

noch weit bis gum grieden.

O Berlin, 5. April.

Sfafonoms Mitteilungen auf bem geftrigen Terabend (Bir teilten fie in ber Comstag-Abendausgabe mit, Schriftl.) gehören gu den wichtigften Rundgebintgen ber letten Beit. Wenn ber ruffifche Minifter nun abermals mit dem Gewicht feiner amtlichen Berantwortung erflärte, daß Montenegro Cfutari nicht erhalten werde, so hat man in politischen Streife zwar nichts anderes erwarten fonnen, denn die Stellung Ruglands in diefer Frage ift feit den betreffenden Beichliffen der Londoner Botichafterfonfereng ebenfo feitgelegt wie die aller anderen Kabinette. Aber die Biederholung der Latjache, daß alle Anstrengungen der Montenegriner, Stutari in ihren Befin gu bringen, vergeblich werden sein und bleiben muffen, hat doch ihren großen Bert. Jedenfalls enthält diefe Erflarung Siafonows eine awingende Berpflichtung, die felbstwerftandlich für jedes der feche Rabinette gilt und der fich somit auch bas Betersburger Rabineft nicht entgieben wird. Das Bie ift freilich ber weiteren Entmidlung anheimgestellt, und man fann nur abermals jagen, daß die Lojung des Brotlems um io ichwicriger werden biirfte, je naber die Möglichfeit riidt, daß bas Bombarbement bon Cfutari doch noch jum Biele führen follte, Ingwijchen ift durch Galonows Mitteilungen jedoch foviel erreicht, daß jeder Zweifel an ber Seftig feit bes europäischen Gefamtwillens schwinden muß, der die Zugehörigkeit der beiß umftrittenen Festung jum fünftigen selbständigen Albanien verlangt. Hieran wird sich also auch durch eine Erfturmung Clutaris nichts andern fonnen und dürfen. Berichiedene Beurteiler hatten gewiinicht, bag Sigionow nicht blog erflarte, die Montenegriner murben Cfutari nicht erhalten, fondern dag er auch binaugefügt batte, fie wurden die Stadt, falls fie fie erobern, nicht behalten. Aber bas find boch nur bialeftische Kniffligkeiten, und was der russische Minister tatiochlich gemeint hat, das gilt offenbar auch für den zweiten der erwähnten beiden galle. Befondere Aufmertfamfeit darf natfirlich ber Simmeis Sfaionoms auf die drohenden Smiftigleiten gwifchen den Balfanverbunde ten über bie Berteilung ber erober-ten Gebiete beanfpruchen. Daf in biefer Sinficht noch idnvere Kampfe bevorfteben, das bat man allerdings immer icon erwarten muffen. Ren aber ift, bag Cerbien ber Lofung ber Streitigfeiten mit Bulharien burch einen Schiedeipruch bes Baren jest aus dem Wege zu gehen icheint. Man befommt da einen kleinen Einblid in Berhandlungen und Auseinanderfegungen, die fich gwijchen ben Ballan hauptftabten und Betersburg unter Musidilug des übrigen Europas abgeipielt baben und noch abspielen. Es mocht den Eindruck, daß in Belgrad gearawöhnt wird. Bulgarien werde fich bei ber Berteilung bes Gewinns

einer größeren Gunft bes Baren gu erfreuen haben. ] Aber dieje Dinge treten für jeht noch in den Sintergrund, ba gunadift die Stutarifrage und die Friedensfrage geloft werden muffen. Die neuen Frieden 5. bedingungen des Bolfanbundes find ersichtlich nur gestellt worden, um abermals Zeit zu ge-winnen, damit das Bombardement Stutaris fort. gesett werden kann. In ihrer jetigen Form find diese Bedingungen jum Teil nicht annehmbar. Die Grogmächte werden nicht davon abgeben fonnen, daß nur fie und nicht die Berbundeten über das Schidfal ber Agaiiden Infeln gu bestimmen haben, und fie merden nicht gulaffen, daß die Infeln, die den Tardanellen und der kleinasiatischen Rifte ummittelbar vorgelagert find, den Griechen und den Bulgaren gufallen, Cobann wirde die Forderung, die Grengen Albaniens icon jest fennen zu lernen, eine erhebliche Bergogerung des Griedenemerfes bedeuten, denn über die füdlichen Grengen Albaniens ift noch feine Berftandigung unter ben Mächten erreicht. Jedenfalls ist man vom Friedens-schluß noch ziemlich weit entfernt.

# Europa gegen Nikita.

Gine beutich-offigible Darftellung ber Lage. Berlin, 6. April. Die "Rorob. Milg. Big." ichreibt in ihrer Wochenrundichnu: Die Annahme ber von ben Grogmachten für die Friedenspermittlung aufgestellten Bebingung ift in ber lebten Rote bes Baffanbundes mit Borbehalten begleitet worben, die tweitere Berbanblungen erforberlich machen. Aber die Antwort der Mächte auf biefe Buniche Des Balfanbundes wird die Londoner Botichafterberfammlung Beidluffe faffen. Cone Rudficht auf Die allfeitigen Abmechungen ber europäi den Diplomatie fairi Montenegro fort, die Ereberung Stutaris au betreiben. Angefichts ber Richtbeachung Diplomatificher Raticffage mieb nunnicht gegen bie Ruite Montenegron bie Blodabe burch ein inlernationales Geichwaber verhangt. Die Zustimmung aller Grogmächte zu biefer Magregel und ihre folibarifde Durchführung beweift, das Europa darin einig bleibt, teinem Beichig Achtung zu verschaffen, womach Efutari albanisch nicht. In Petersburg it am Freitag den Bertreiern in der Reicheduma bon berufen er Seite erflärt worden, Montenero werde Stutari nicht erhalten. König Alfolaus wird sich der Einsich nicht verschlichen könig Alfolaus wird sich der Einsich nicht verschlichen königen, das für die deuernde Ermerbang Stutaris gegen ben Billen ber Grafmadte bie Umitanbe nicht gitnftig find. Bei ben Beratungen ber Bofichafter in Betersburg unter bem Borfit Gfajonetos geigte fich überell bie Bereitmilligkeit, in der Sillige i a Frace den berechtigten Würschen Rumämens Rechnung zu tragen. Go leffen fich bereits die Um-riffe einer feteblichen Löfung erkennen, die mit dem Wiederbeginn ber Friedensberhandlungen gur Beenbigung bes Buffantrieges foisere Geftalt annehmen werben.

# Die Blochade.

Die lebte Aufforberung jur Ginficht.

wb. Beigrab, 6, April. Das Telegramm, bes ber englifde Bigenbmirel Cecil Burnen, ber als rangaltefter Offiziele ber Befehlohnter ber internationalen Alatte ift, aus Cattavo an ben montenegrinifchen Minifterprafibenten richtete, lautet folgenbermaften: "Id) babe bie Ebre, Gie gu benachrichtigen, balt eine internationale Flotte por Antivari in ben montenegrinifden Ge-

muffern antert. Die Alotte erfchien, um gegen bie Weigerung Montenegros, Die Wünfche ber Großmadte gu erfüllen, gu pruteftieren. 3d utochte Die Aufmertfamfeit Gurer Eggelleng auf Die Unwefenheit ber internationalen Glotte leufen, bie bricht nur besengt, baf bie Brogmadie einig finb, fombern aud, baf fie wünfden, bag ibre Entideibungen unbergüglich angenummen werben. 3de bitte Gie, mir fofget mitguteilen, baff Ihre Regierung bereit ift, bie 29 Iniche ber Grobmadne au er-

### König Nikita bleibt halsstarrig!

wb. Cettinje, 6. April. (Aus amtlicher montenegrinischer Quelle.) Der Ministerprafibent antwortete beute fruh bem englischen Abmirel, er bebauere tief, die internationale Glotte in ben Gewäffern Montenegros zu bem Sweif verfammelt gu feben, eine Breffion auf Montenegro auszufiben, bamit es bent Berlangen ber Beobmächte bezüglich ber Belegerung Stutaris in ber Ginftellung ber Gelnbfeligfeiten feitens Montenegros im Territorium bes guffinftigen Albauien nachtomme. Montenegro brachte feinen Stanbpuntt bereits in ber an bie Bertreter ber Madte gerichteten Mitteilung pont 2. April jum Ausbrud. Infolgebeffen wieberhole er biefen bem Momiral gegenüber und füge hingu, bag trog ber Breffion, bie bie Ummefenbeit ber Aleite in fich fchliege, Montenegro von feiner ben Erfurberniffen bes gwifden ben Berbunbeten und ber Turfei beftebenben Rriegeguftanbes wie auch bes feitens ber Madite bei bem Ausbench ber Belabfeligfeiten protlamierten Rentrolitätspringips entfprechenben Saltung nicht abgeben fonne. Diefes Bringin fei burch bie Armofenbeit ber internationalen Flotte in ben Gewäffern Montene. groß gum Rachteil Montenegros verleut worben.

Der Schmers bes Ronigs über Frankreiche Beteiligung Baris, 6. April. Der Ronig bon Montenegro richtete an ben Betersburger Norrespondenten bes "Temps" eine Depeiche, in welcher es beist, er erfahre mit Schmerg, bag bas Pangerichiff "Gogar Duinet" Frankreich bei ber Flotienbemanstration berirete, burch welche Montenegro gegwungen werben folle, die Belagerung tion Shitari aufgubeben. Bir bebouern tiet, bag infolge einer bitteren Gronie ber Rame bes berühmten Schrifftellers und beredten Dolmetiders ber um Ginbeit und Unabhängigfeit ringenben Boller in diefer Expedition gegen einen Reinen tapferen Barfampfer der Unabhängigfeit des Baffans und der orientallichen Christenheit gesandt wurde. Sie können sagen, daß Montenegro trog der von Europa ergriffenen Zwangsmaßnahmen nur der Wewalt weichen wird. Es kleidt Europa nur übrig, seiner Ungerechtigfeit burch einen Gewaltstreich noch den Stempel ber Lächerlichteit aufgubrüden.

Auch Serbien lebut ab. Belgrab, 7. Apoff. Runnicht wird voraussichtlich auch die Antwort der ferbifchen Regie-rung auf die lebte Demarche der Rächte wegen Einstellung der Beichieftung von Sfuturi und Raumung Moaniens sowie ber Schuhmegnabmen für die albani'che Bevälferung erfolgen. — Wie verlautet, ift die Antwort Serbiens an die Mächte ab. lebnend gehalten. - Minifterprafitent Boichifch foll fich perfonlich babin ausgesprochen baben, bag nach bem Fall Stutar 3 Die ferbiiden Truppen fich fogleich bon bort und aus Albanien gurlidgichen werben.

Sfafonoto nedemals für ein albanifches Cfutari. Betersburg, 7. April. Dem politischen Tecabent bom Freitag hat Sfasonow einen zweiten, für die Duma-Abgeord. neten ber Rechten bestimmten folgen laffen, auf welchem er bei Erörterung ber Bolitif Ruglands neuerdings die Jugeborigfeit Cfutaris gu Albanien betonte.

# Renntviletten vom Wieshadener Trühjahremeeting.

Bas idreibt die Mode biefes Jahr bor? Bas erlaubt fle? Gar vielerlei Aparies und Bizarres. Sie woh fich aus in wingigen Butchen, Die fo tief fiben, bah fie fein Baar, faum bas Beficht ber Tragerin feben laffen, fie biftiert auf bie wingigen Sutchen hochaufftrebenbe Strauffebern - bei leibe feine Bleureufen mehr - Reiher ober Phantaffen, ober wingige Buleftden, aus wingigen bunten Blümden gufammengescht. Gie gebietet ferner geraffte Aleiber, bie babei boch eng fein muffen - furg, fie ift icon recht thrannifch geworden und gefällt fich barin, olles umguwälgen, alles für unmobern gu erflaren, mas vorgestern noch ichon war. Denn bas ist bas Merkwurdige an ber Mobe. Rur bas Moberne ift icon, bas Mite "fann man nicht mehr feben". Und wer fich bor furgem noch ben Ropf voller Begeifterung voller Loden stedte, findet die Frifur jest abicheulich, entfleibet fich aller falichen Saare, tragt ben fiart gewellten flachen Scheitel und ein gang fleines Rnolden im Raden, bas fich uur ichuchtern unter bem hut hervorwagt, gumeift gar nicht fichtbar ift. Mit ben gerafften Aleibern ging es wie mit bem

Jugenbfeil. Mus entfehlichen Drapierungen bat fich eine faft flaffifche Binie herausgebilbet, bie grogios wirft und beim Ausschreiten die Figur nicht gar gu fehr vergerrt. Go fonnte man benn gestern auf bem Rennplat manche hubide Toilette Bewundern, manches Schneiderfleid gang dernier eri. Natürlich dominierte das Schneiderfleid und der Laufhut, Das fühle Wetter fdrieb co ohne weiteres bor. Und ohne Murren werden fich wohl alle Schonen gefügt haben, benn fie hatten ja fast alle neue Mebeichöpfungen vorzuführen.

Da war ein bernsteinfarbiges Aleid aus popeline moirée, dem allerneuesten Material. Der Rod an der rudwärtigen

Babn bon unten bis oben brapiert, barüber eine ichmale ! loje Bahn, die ebenjalls noch einmal in fich drapiert war. Die furze, furztaillige Sade, mit furzen baufchigen Armeln hatte einige fparfam berteilte ichwarge Atlasfnopie gur Ber. gierung. Der runde fleine But and feinem Gtrob geigte eine etwas buntlere, weniger leuchtenbe Farbe wie bas Rleib, Sein einziger Schmud bestand aus einem fcmalen Gammetftreifen, ber um ben Ropf lief, und aus einem weißen Reiber, ber in einem ichmargen Cammettocher ftedte. Die pifante Brunette batte bagu einen iconen ichwargen Bar um Die Schultern geworfen, und erregte allgemeines Auffeben.

Gin anderes Meid aus famargem popeline moirde wird wohl auch ben Reid so mancher Mitschweiter wochgerusen haben. Und erft ber hut! Doch guver fet bas Rieid furg ffiggiert. Den beiberfeitig leicht gerafften Rod bebedte rud warts eine loje Bahn, wahrend vorne eine halbmeterbreite Raffung vom Rodfaum gufwarts einen recht indisfreten Schlig bildete, ber bie ichlanten, bon hauchbunnen Giorftrumpfen befleibeten Beine bier und ba feben lieg. Glangenbe ichmarge Setifnopie bielten biefe Raffung feit, und eine fdiparge Jettfchnalle war binten linfe om Girriel ber langen Bode angebracht. Huch bier martierte ber Gürtel bie Zaille eimas verfürzt noch oben gu. An ber Bruft ftedte eine buntelrote Rofe. Gin runder Rragen aus echtem weife'n Linon, reich mit ber Sand beflidt, mit Balencienne befeht, gab dem Schwarz eine beitere Rote und brachte bas ichwarge, ftart gewellte Saar gur Beltung, bas unter bem Out bervorquoll. Ja alfo - jeht gam but. Gine Rapoleonsform aus ichwargem Stroh mit einem mardenhaft großen, marchenbaft teneren meißen Kronenreiher überhaucht, ber feine garten Salme luitig nach rudwarts weben lieft. Gelbft bie fcmargen Ladidube waren abart, benn oberbalb ber boben Saffen geigten fie blibende Metallfierne, bas Reueste bom Reuen.

Bunberhubich wirfte auch ein grunes Wollfrepeloftum, ber Rod mit Aberwurf, ber in fpiger lofer Bahn enbeie, Die

furge Phantafie Jade mit Motiven aus gruner Soutade gebalten, die Auffchläge am Stragen und Armeln aus gelblichen Leinen mit orange Ornamenten bestidt. Ein runder schwarzer hut bebedte fast gang bas Geficht ber niedlichen Blondine; nach rudwarts ftrebte eine beige Straugenieber ted in bie Sobe; ein weiger guchepelg fpendete bie gewünschie Barme.

Apart und bisfret wirfte ein rabenblaues Jadenfleid aus ichwerer charmeuse, bas im Gurtel durch ein breites buntes Band gufammengehalten war. Linfe fielen bie Enben bes Bandes bis zur Mitte ber Bufte hernb. Der Sut mar ebenfalls apart und bisfret. Gebr großer runder Ropf, rabenblau, wie das Roftum, mit linfs bochaufftrebenber Beberphantafie aus Fifchreiber in ben allerneuesten Farben,

chaudron und tête de more gehelten.

Potit damier ale Coneiberfieib ift wieber febr beliebt, entweber mit roter Sade, bier und ba burch ben fcwarge weißen Stoff ausgeputt, ober aud Rod und Jade aus bemfelben Stoff. Desgleichen find fenf. und fandfarbene Roftume Trumpf. Ein fanbfarbenes Stofffim barf fich ba wohl rubmen, einzig in feiner Mrt gewesen gu fein - und fehr geichmadvoll bagu. Der Red unifarbig mit wenigen breitgelegten Walten, burch eine elfenbein- und fandfarben farierte Batte riidwarts zusammengehalten, die Jade elfenbein- und fandfarben fariert, von untfanbfarbenen Batten belebt. Der fleine fandfarbige Sut war mit fandfarbigem Kronenreiber bebedt. Doch wirfte bier ber Aufpuh weitaus bubicher wie auf einigen anderen Mobellen, die eines miberboritig ausfaben, ba ber Rand mit Reiherhälmehen beitedt war,

Rum Schluf noch einige besonders foftbare ober aparte Bite. Go ein ichwarger, giemlich großer, aber bod: moderner but mit einem lechsfarbigen, traumbaft iconen Aronenteiher. Gin flodier But, bartes bleu Nattieg, mit rojtgelbem Barabies bejtedt. Die Febern nicht mebr, wie früher, lofe, fondern flügelartig gebunden. Gin Glügel nach

Der Rampf um Cfinari. Belgrab, 6. April. Trop ber großen Unftregungen der ferbijden und montenegrinischen Truppen, die bei ihren Angriffen große Brabour an ben Tag Tegten, halt fich Glutari immer noch. Der Boben in ber Umgebung der Feitung ist bollitändig du richtweich i und behindert die Angriffe in hehem Mage. Der Oberbefonschaber General Bojonisch hat Boschl gegeben, burch Genietruppen erst einen Weg sür die Infanterie ichaffen zu sassen. Die serdische Artilkerie hat Lereis einen bedeutenden Erfolg zu verzeichnen, sie brachte die türkische Artilkerie den Olehaus der den der der der der fürfifche Artillerie bon Brbiba und Barbagol gum Schweigen. General Bojovitich tit ber festen fibergeugung, bag Shiiari fich nur noch zwei Tage wird halten fonnen.

AbenbeAnsgabe, 1. Blatt.

Die Angrifie auf ben Tarabofch boch zweilägewiesen? Cattero, 7. April. Rach hier eingetroffenen Wesbungen wurden die feit drei Tagen stattfindenden Angriffe auf den Taraboich bon ben Belagerien energifch gurudgewiefen. Die Mon-tenegriner haben febr große Berlufte erlitten. Die fürfiiche Artillerie und die Maschinengewehrabteilung wurden vorzüglich bebient. Die Geschoffe richteten große Benbeerungen an. Drei montenegrinische Bataillone follen begimiert worden fein. General

Plamenc tourbe hierbei getotet. Die ferbifden Truppeniransporte mach Gan Gievannt bi Mebna. Belgrab, 7. April. Die 16 griechlichen Schiffe mit ferbiichen Truppen an Borb find in Can Giovanni di Mebua eingetroffen. Die Bergogerung ift barauf gurudguführen, bag ber fürfifche Kreuger "hamibje" in ber Abria freugte. Bochrend die Einschiffung der Truppen 8 Toge in Anspruch nahm, bourde die Ausschiffung in 21/2 Togen bewerkirelligt.

Sfterreichifder Ranonendamer an ber montenegrinifden Grenge. London, 7. April. Wie die "Times" bort, hat bie montenegrinifche Regierung die Aufmertfamteit bes öfterreichischen Glesandten auf die Tatsache gelenkt, daß bei den gestrigen Manöbern an ber Sudgrenge bon Ofterreich bie öfterreichlichen Golbalen fich eines ftarfen Feuers bebienten, bas in Cettinje gebort wurde und dort große Bestürzung hervorrief.

Much ein Borgeben gu Lanbe? Cattaro, 6. April. Sier girfusieren Geruchte, bag man, um bie Flottenbemonstration wirt amer gu machen, nunmehr auf bem 2 andwege pegen Montenegro vorgehen mirb. Gollien fich biefe Geruchte veftätigen, bann burfe Montenegro fich faum bor einer Qungerenot ichniben können, da die Bewölferung von Montenegro, insbesondere die von Cettinje, betzeit ausschließlich nur von Sterreich, und gwar über Cattaro und Vaco, sich mit Lebensmitteln verjongen

# Don den übrigen Kriegsschauplägen.

Bon ber Tidataibidialinie, Ronftantinopel, i. April. (Amtlicher Kriegsbericht.) Gestern und borgestern jat fich an der Tichataldichalinie auger vereingeltem Geschütz leuer nichts Bemerlenswertes ereignet. Bei Bufair murben Die tilrfifden Borpoften während ihrer Ablöfung bon buljarifder Artillerie beicheffen. Die türfifden Gefcute erviderten bas Feuer.

Enver-Bei im Bluggeng. Ronftantinopel, 7. April, Bei gutem Beiter unternahm Enver-Bei einen Flug im Meroplan bon Gan Stefano nach Sabemfoj. Er fagte nach ver Landung, daß alles rubig fei. Reue bulgarische Truppen leien von Abrianopel in Tichorin eingetroffen und mit ber Unlegung bon Berichangungen beichäftigt.

Der Rreuger "Samibie". Bort Gaib, 6. April, Reuter.) Der turfifche Rreuger "Bamibie" ift bier einge-

Bufammenfunft bes ferbifden unb bulgarifden Thronfolgers. Belgrab, 6. April. Der Aronpring Meganber begibt fich beute nach Medfüb und wird bort mit dem bulgarifden Thronfolger Berris langere Besprechungen haben.

Gin frangolifder Genteaberft gum Stubinm nach Abria. uspel entfanbt. Baris, 5. April. Rach einer Melbung aus Toulon bat ber Kriegeminifter ben Genieoberften Biarron be Mondelir nach Abrianopel entfandt, um bie bortigen Befestigungemerte und die Birfungen ber Belagerungegeschübe

Die Borfalle in Rigrita. Salonifi, 6. April. Die griechtich bulgarifche Kommiffion, Die fich gur Unterfuchung ber Borfalle in Rigrita bortbin begeben hat, bestimmte, bag bie Bertvaltung ber beir. Glegenb in ben Sanden ber Griechen bleiben folle, Die fich bort tatfachlich guerft niebergeloffen baben.

# Die diplomatischen Verhandlungen.

Unterfifinnng ber Rriegeentichabigungeforberung burch Ruftand? Baris, 5, April. Dem "Temps" wirb aus Betersburg telegraphiert, baf ber Polifchafter Sewolsti beauftragt worden fei, bei ber bennachit in Barle gufammen. tretenben Sionfereng in ber Rrage ber Rriegsentichabigung ben Standpunkt ber Ballanverbundeben unterftühen. Das ruffifche Ministerium bes Außern glaube, daß auch die frangösische Regierung der diesbegüglichen Forderung ber Ballanverbundeten micht imgunftig gegen-

Die Frage ber übernahme ber türfifden Staatofdulb. Ronftantinopel, G. April. Rach einer Blattermelbung schiagt die Kommission des Finangministeriums als Anteil, den die verbündeten Balfanjtaaten von der türkischen Staatsichuld gu übernehmen hatten, 291/4 Millionen Bfund bor.

Der Albanierkongreß in Rom ohne offigiellen Charafter. Rom, 6. April. Die "Tribuna" fcreibt: Ein albanisches Romitee hat ein Manifest beröffentlicht, welches einen albanefischen Rongreg in Rom für die nächste Zeit anfündigt. Wir find in der Lage, zu berfichern, bag es fich um eine Gruppe einer fleinen Angahl wenig einflugreicher Personen handelt. Dieser angebliche Rationalfongreß hat feinersei offiziellen Charafter und fann die Gesinnung der Bevölferung nicht zum Ausdruck bringen. Es genügt zu sagen, daß Kemal-Bei zu diesem Kongreß nicht seine Zustimmung gegeben hat.

Der Giliftria-Streit befinitiv entichieben! Bufareft, 6. April. Aus Petersburg fommt die Nachricht, daß die dor-tige Botichafterlonfereng fich endgültig für die Abtretung Gilifitias an Rumanien ausgesprocen hat.

Bier jum Tobe berurteilte Griedjen befreit. Ronft ant inopel, B. April. In Smorna ereignete fich gestern ein bemerfenswerter grifdenfall. Ale nachmittags vier megen revolution arer Umtriebe gum Tobe verurteilte Griechen gum Schafott geführt wurben, fturgte fich ploglich die Menge auf die Bededungsmannschaft und befreite die Gefangenen. Es eniftand ein blutiges Handgemenge.

# Eine neue große panflawistische Hundgebung für Montenegro in Petersburg.

wb. Betersburg, 6. April. Auf Initiative ber Ber-einigung ber ilawischen Gesellichaften wurden heute großartige Rundgebungen gugunften ber flaipifden Gode in ber Bauptftabt beranftaltet. Bom fruben Morgen bis gum Abend wimmelien die Sauptverfebraftragen von Men'den. Gegen 2 Uhr begann in ber Kafantaibebrafe eine Reffe für die Seelen ber im Balfanfrien Glefallenen, ber viele Militarperfonen, Studenten, Mitglieder ber Dunna, bes Reichstats und bie Mitglieder ber flawischen Gefellichaften beitochnien. Rach ber Weffe trutbe ein öffentliches Gebet für ben Erfolg der Baffen der Berbiindeten verlesen. Der Blat vor der Kathedrale war dicht gefüllt mit Menschen. Um 3 Uhr nachwättiges begab fich die Renge, die auf mehrere taufend Berfonen ameidevollen war, in bie guferftehungsfische am Rafberinen-Rangl, wo in diesem Augenblid ein Gottesbiemt ftattfand. Fabnen mit ben Rationalfarben urb ungeheure Blafate mit Infchriften: "Stutari für Montemegrot" und "Das Kreus auf die hagia Sophia", wurden in ber Menge getragen. Der Bun wurde eröffnet burch eine Deputation ber flawiichen Gefellichaften, die einen Krang für bas Grav Meranbers III. frug mit ber Inidrift: "Dem Raifer Alexander, welcher erfannte, daß Montenegro ber einzige Freund Ruglands fit." Dit entblögtem Saupt nöberten fich die Manifestanten ber Auferitehungefirche, two fie fich mit einer anderen Menge vereinigten, die Fohnen, Transparente und große deränge mis weißen Blumen für das Grob Alexanders III. trug. — Morgen findet im Saale des Abeistfigde eine öffentliche Demonftration gegen Ofterreich fratt, an der 200 Dumaelecondnete, 100 Reichstäte und viele hohere Offigiere teifnehmen.

# Der Schutz deutscher Reichsangehöriger im Grient.

wib. Berlin, 6. April. Reifbem ber fleine Rreuger "Breslen" an ber Modabeflette por Antipelre geftoften ift, um bei ber Glottenbomonftration gege: Montenegro bie bentide Glagge gu vertreten, ift bas Ediff gu bem etwa notwenbigen Schut beuticher Reichsangehöriger im Orfent nicht mehr verfügbete. Um bie hieraus fid ergebenbe Ludo dusgufüllen, erhielten bie Turbinenfrenger "Strafburg" und "Dreeben" von bee Bochfeeflotte ben Befehl, mit bem Biele Balfanhalbinfel abgubampfen und ber Mittelmeerbivifion beignfreten.

# Die Irrfahrt des "3. 4".

Die amtliche beutiche Auffaffung.

Berlin, 5. April. Die bentiche Regierung bat das Borgeben ber Leitung bes Luftichiffes "3. 4" vollauf gebilligt. Wenn bas Luftichiff obne Landung noch Deutschland gurudgelebrt mare, fo wirden fcwierige Diplomatiiche Berhandlungen entstanden fein, ba

Frankreich berechtigt geweien ware, Spionag angunehmen. Durch die Landung in Luneville ht die Beitung des Luftichiffes den Beweis ibrer Ehlichfeit erbracht und Zwijchenfälle diplomatischer tatur

Der Dant der bentiden Regierung an Franfrid,

Berlin, 6. April. Der beutiche Botichafte in Paris Freiberr b. Och oen fandte bem Minifie bes Hugern Bichon ein Schreiben, in bem er ihm miteilt, bağ er von jeiner Regierung beauftragt fei, ber frangöfischen Regierung für die Art und Beife, wie fe den Zwischenfall der Landung des deutschen Luftsgiffes erledigt habe, lebhaften Dank auszusprechen. – Die deutsche Regierung ließ auch durch den Botscatter Cambon der französischen Regierung danken für die Courtoifie, mit der die Besatung des deutschen Luftichiffes aufgenommen wurde, fowie für das Entgegenfommen, mit welchem bem Luftidiife Die Rücfahr! ermöglicht wurde.

# Mitteilungen bes Sauptmanns George.

Met, 5. April. Der Leiter des Abnahmeausignifes für "3. 4", Hauptmann George, erzählte über die Frankreich-Fahrt folgendes: "Die Ursachen, die uns bei unserem Flug noch Frankreich führten, find im ollgemeinen richtig angegeben worden. Wir waren in einen Rebel geraten. Als wir erkannten, daß wir uns über französischem Boden besanden, bielt ich Riidiprache mit meinen Offizieren und wir entschlossen mis gur freiwilligen Landung als einem Afte internationaler Soflichfeit. Wir hatten noch vollständig genügend Bengin und Gas, um die deutsche Grenze gu erreichen, auch war der Ballon in Ordnungt. Gur diefen Entichlug der freiwilligen Landung und die Folgen baraus hatte eigentlich nur der französische General Siridianer Berftandnis, deffen vornehmer Behandlung ich nur Lob aussprechen kann," Hauptmann George betonte jodann bas böllig unbegreifliche Digtranen, das ihm bon anderen frangöfischen Offizieren entgegengebracht wurde, nachdem er fich bereits beim Kommandanten gemeldet batte. Die fleinen Beichadigungen am Luftidiff feien erft nach der Beranferung eingetreten. Gie werden bald ausgebeffert

# Gine nationalliberale Anfrage im Reichstag.

Berlin, 7. April. Mit dem Zwifchenfall in Luneville beidjäftigt fich eine furze Anfrage des Abgeordneten Baffermann im Reichstag. Der Führer ber Rationalliberalen fragt an, ob ber Reichstanzler Musfunft geben fonne über die Grunde, die das Luftichiff gwangen über die frangösische Grenze gu fliegen, und ferner über die Berhandlungen, die deshalb mit ber frangöfischen Regierung ftattgefunden haben.

Die Stationierung bes "3. 4".

Friedrichshafen, 5. April. Das Lufticiff Friedrichshafen, 5. April. Das Lufticiff "3. 4" bleibt vorläufig in der Luftichiffballe in Wes liegen, da verschiedene fleinere Reparaturen an dem Luftschiff vorzunehmen sind. Man nimme an, daß der "8. 4" in Met stationiert werden wird und bah ber "8. 3" nach Baben-Dos fommt.

Der frangofifde Gefebentwurf über bie Regelung ber Luftidiffahrt.

Baris, 6. April. Der bon ber Regierung geplant: Gefebentwurf iiber die Regelung ber Quftichiffohrt wird bom Minister der öffentlichen Arbeiten worbereitet merben. Rach einer offigiblen Melbung werben in bem Entwurf u. a. folgende Bunfte behandelt werden: Beftimmung ber nationalen Luftfabrzeuge, Regelung ber Luftichiffahrt bon fleuer- und zollpolitischen Gefichtspunften aus, Fragen ber nationalen Berteidigung und Regelung ber Luftidiffahrt vom Gefichtspunft der Sicherheit. Im wefentlichen durften die Bestimmungen der Seeichiffahrt als Grundlagen für die Luftschifffahrt dienen. Man glautt, daß man anläftlich des Borfommniffes von Luneville Die feinerzeit abgebrochenen Arbeiten in der Konfereng für internationale Luit-ichiffahrts-Gesetheng in nicht allzu ferner Zeit von neuem aufnehmen bürfte.

außen, ber andere nach innen, babei wie eine Blute, ber Ropf | Die paar wütenden Biicher am Schluß des vierten und fünften bes Bogels als Garnierung nach innen. Und wie ein Bei- Aftes wurden burch itarfen Beifall mubelos übertont. ligenschein eine Rufche bon blauem Tull, die ben inneren Rand umlief. Gebr biibich wirfte auch ein fleiner blaggelber Strobbut, mit grauem Sammelband und blaggelber und blaggrauer Straugenfeber, und febr ichid ein ffeiner runber bunfelblauer but mit breiter bunfelblauer Tullrufde um ben Ropf gelegt, vorne von einem wingigen Straugchen wingiger Blütchen unterbrochen.

Doch nicht nur Blute an Blute auf ben Suten. Much bie Ratur batte lich gepuht und ihr buftigites Rieib angelegt. Wie fchon bie Sabrt nach Erbenbeim an roja binbenben Bfirfich., fcmeeweißen Rirfd- und Birnbaumen vorbei. Gine unabsebbare Reite ben Bagen und Automobilen. Und bann die Beimfahrt, gut eingepadt in Deden und Belge, benn es war empfindlig fühl geworben, beim Blinferichein ber Laternen in ben finfenben Abend hinein. Feine Gofeier lagen über den Gelbern, das Gebirge ichimmerte bläulich und weich, und auf ber Erbenheimer Sobe angelangt, grußten funfelnd die Lichter bes Wiesbabener Babuhofs und ber umliegenben Strafen berauf.

Der erfte Renntag bes Friibjahromeetings war vorbei - ein würdiger Auftalt für bie folgenben. B. v. N.

# Relident-Theater.

Samstag ben 5 April: 4. Rammerfpiel-Abend: Belinde". Gin Liebesftiid in 5 Mufgligen bon Berbert Gulenberg.

Die Kammerspiel-Abende im Refibeng-Theater haben fich schnell gut eingeführt. Man weiß im voraus: bier bandelt es fich um fünftlerifche Taten, und fo will jeder babei fein. Um Samstagabend war bas Saus ausverfauft, es galt ja einen neuen Gulenberg gu jeben. Bielleicht boifte mancher auf einen Ctandal, abnlich wie bamals bei "Alles um Gelb". Das war allerdings eine eitle hoffnung, benn Aftes wurden burch itarfen Beifall mubelos übertont.

"Belinde" ift trot vieler Borguge body wieber ein echter Eulenberg. Gin eigenwilliges, eigenartiges Stild, gerriffen und gerftudelt, bon einem giftigen ungefunden Dunft umbuilt. Kranthafte Menichen, Die jedenfalls aus einer Atmofphare von Sigaretten, Alfohol und vielleicht noch ftarferen Reigmitteln beraus entftanden. Dem Stud liegt Das alte Marchen bon Enoch Arben gugrunde. Doch wird hier mit mobernen Mitteln gearbeitet, mit ichwüler Grotif und mit moderner Binchologie. Gugen, Belindes Gatte, verläßt fein Beib, um nach gebn Jahren barter Urbeit als reicher Mann beimgutebren. Belinde glaubt.46n tot und berlobt fich unterbeffen mit einem gang jungen Menichen. Es fehlen nur noch wenige Boden bis gur Lollendung ber gehnfährigen Abwesenheit bes Berichollenen. Dann fann er fur tot erffart werben und nichts bindert die Liebenden mehr, fich gu bermablen. Doch leiben bie beiben Reinnervigen, überreigten Meufchen an Mhnungen. Gie reiben fich auf in ber Angit, Gugen tonne am Ende boch noch gurudfebren. Und er febrt gurud. Rebrt in bem Augenblid gurud, als Belinde ben Geliebten gur Gife mabnt, als fie ihm verspricht, morgen ichon bie Geine gu werben.

Bwifden Engen und Robert entbrennt ber Rampi. Das amerifanifche Duell entideibet und entideibet gegen Robert. Mun wirbt Gunen gebulbig und gabe um fein Weib, und fie, die ihm beim Abidied emige Treue ichwor, bie bann wieberum fcmor, ben toten liebften Robert niemals gu bergeffen, fühlt wieber bie alte Liebe gum Gatten in fich entbrennen. In diefem Zwiefpalt, als fie die Wiebergeburt ihrer Liebe feiern wollen, bergiftet fich Belinde, Gugen will Sungers fterben, um im Tabe balb mit ibr vereint gu fein, Mue Tobesarten find alfo bertreten, benu Robert erfchieft fich.

Das Stud feibet an gar mancherlei: an Langen, an Blattheiten, an Stillofigfeit. Reben Stellen boll munber- !

boller Gedankentiefe, boll Porfie und Schönheit, tommen wieber Stellen vor, die abgeschmadte Bibe bergen, und bie befonders mertwurdig wirfen, da bas Bange in Jamben gefcrieben ift. Das ameritanifche Quell wirft wie eine Ohrfeige, die Ausspruche bes Morphinisten Sboginth oft gerade. gu poffenbaft. Die brei erften Affie fliehen noch glemlich harmonisch hin — bie beiden lehten Afte lofen Befremden aus. Ein Grud, bas abipannt, bas intereffiert, bas angiebt und

Die Mitglieber des Refibeng-Theaters boten wieber alled auf, um bas Gange harmonisch zu bringen. Dr. Rauch, ber bas Stild felbst in Sgene feinte, forgte für eine möglichit ftilvolle Aufführung, und feiner feinfinnigen Regie ift ce gu verbaufen, daß viele Schwöchen verbedt murben.

Gife Sermann hatte bie Belinde gu fpielen. Die Rünftlerin gab die frau, die fich in fich felber nicht mehr gurechtfindet, "bie in fich felber raft", als etwas nerbenfranfr. bufterifche Frau. Sie vermied bas Erotifche, fraushaft Sinnliche zu unterstreichen, und fie tat wohl baran, da die Figur fonit unerträglich geworben ware. Auch hermann Reffel. trager wußte für ben geireuen Eugen ben rechten Eon gu finden. Er lieb ihm feine ftarte Berionlichfeit, brachte ibn und menschlich nobe in San und Liebe. Rubolf Bartat verforperte ben jungen heißblittigen Robert mit viel Boefie und bradte die icone Sprache bes Dichters gu voller Weltung. Much Rurt Reller - Rebri fand fich mit feiner Rolle gut Daß fie unsumpathifch und Gulenbergisch erdacht war, ift nicht feine Schuld. Er war gang ber berbrehte Morphinift, ber er fein follte.

Bon ben Trägern ber Heineren Rollen ware Willin Sch der Liagern der tienteren Rollen ware wung Schäfer in einer Episade lobend zu erwähnen, eben-fo Reinhold hager und Else Erler scharf zu er-mahnen, ihr Organ besser zu meistern. Die talent-volle junge Künselerin berdirbt sich ihre hübscheiten Gzenen und Gssesse durch das schrille Organ, das sie in n-

28

it-

ite

in

ar

18

Deutsches Reich.

Montag, 7. April 1913.

" Reine Teilnahme bes Cumberlander Bergoge baares bei ber Bermablung ber Bringeffin Biftoria Luife? Der Herzog und die Herzogin von Cumber-land jollen, wie das "Berl, Tageblatt" berichtet, die Abfidst haben, an der Hochzeitsfeier ihres Cobnes, bes Bringen Ernft August, mit der Prinzessin Biftoria Quife nicht teilgunehmen, ba ber Bochgeittermin gegen den Bunfc bes Bergogs und der Bergogin faft auf ben Johrestag bes Automobilungliide bei Radel fallt, wo, wie erinnerlich, der altere Bruder des Brantigams feinen Tod fand. (Die Nachricht flingt einstweilen wenig glaubwiirdig.)

Deutsche Antomobiliften an ber frangofischen Grenze verhaftet. Gin Automobil, in dem fich verichiebene beutschie Staatsangehörige befinden, Die Die Schlachtfelber von Gravelotte befichtigt batten, überfuhr burch einen Irrium des Chauffeure die frangofiiche Grenze und traf in Doncourt, einem frangöfischen Dorf unweit der Grenze, ein. Follbeamte ver-binderten die Beiterfahrt des Automobils und setten die Gendarmerie von dem Borfall in Renntnis, Die jämtliche Personen, nachdem sie vernommen waren, vorläufig verhaftete. Unter den Reisenden besand sich auch der Musikmeister des 16. Pionierregiments in Uniform.

\* Der Grofichiffahrtofanal Berlin Stettin geiperrt. Der proviforiid eröffnete Betrieb des Grofichiffahrts. weges Stettin-Berlin wurde wegen Undichtigfeit ber zweiten Schleufe bei Riederfinow auf unbestimmte Beit gesperrt.

Der 18. driftlich-fogiale Rongreft ift geftern in Barmen in Gegenwart von 6000 Berjonen mit einem Gottesdienft eröffnet worden.

# Der nationalliberale Parteitag für Preußen.

sh. Samover, G. April.

Unter gablteicher Bebeitigung von Delegierten aus allen Teilen der Monatchie fand bier ber 4. preußiche Bertreiering der nationalliberalen Bartei frait. Den Berhandlungen ging eine öffentliche Bollsbersemmlung am Abend vorder vorans, die inberaus start besucht toor. Der Führer ber Bartel,

# Reichstagsabgeordneter Baffermann,

mit stürmischem Beifall empfangen, führte gu bem Thema "Reichspolitit" and: Ein machtiges Regen und Arbeiten geht burch unfer ganges Golf und euch burch unfere nationals liberele Bertei. Es hat Zeiten gegeben, in benen bas anbers war Aber ber gegenwärtige Zeitcharafter erfordert eine lebenbige Betätigung imeres Burgertums in Gtabt und Lend. Schwer find bie Aufgaben für unfere innere Bolitif und ichnicung ift die Stellung Deutschlands im Rreife ber Bolfer geworden. Nicht geringer wird die Zahl der Proviene, die Barlament und Balf beschäftigen. Wie schwierig die Stellung unseres Loffes im internationalen Leben geworden lit, beneisen die großen Opfer, welche von der Nation in der 28 ehrvorlage gesordert werden. Unfer Bolf ift reifer geworden. Frauen und Wanner beichäftigen fich beute immer nicht mit der Bolliff. Diefes reifere Bolf fordert unch ftantliche Fortickrifte, es fordert Gefen bogen freiheit, Anerkemung ber Gleich berecht tigung und Bejeitigung berelteter Ginrich. tungen. Die Bebenten ber beutigen Belt erinnern an bie Beit bot hundert Jahren. Wenn wir in biefen Topen ble neue Behrs vorlage prlifen, jo erfennen wir, bag erit jeht bie allgemeine Befrepflicht burchgeführt werben foll. Bie erflärt es fich nun, daß von Jahr gu Jage neue Militarvorlagen fommen. Mit Defmet benten wir an jene große Beriebe gurid, in ber Deutichland anerfannt war als leiten ber Staat in ber europäifden Bolitif. In jener Beit fauchte in Bismard bie Sorge bor bet auffifden Bolitif auf.

Much beute ift bie panflawiftifche Bolitif eine Saupturfache ber Wehrvorlage.

Der Gedante führte Bismard jum Burbnis mit Ofterreich, un bem mir bis beute feitgehalten haben bis gur Ribeftungentrene. In bas Bundnin trat auch Italien ein, nachbent es burch bie Unnegion bon Tunis burch Frankreich verärgert war. mard wollte ein Bandnis mit Rugfand nicht, weil er jürchtete, bağ Denijdiland badurdi in Abhangigteit von der ruffijden

Politik geraten konnte. Rum ober fette bie Berbrüderung Frantreichs und Ruglamos ein, die fich bis gur Entente fteigerte. Bur Frankreich ift das Bindnis mit Ruhland ein gewaltiger Faltor geworden, und wenn heute die iniernationale Politik leidet un'er dem Uberschwang frangosischen Ralionalge ich is und unter den mitunier aufireienden Revinde-geliften, io ist die Ursache die Tatsache, daß Frankrich die flarke Anlehnung an das ruffische Kaiserreich fat und da durch die großartige Kolonialpolitif in die Wege leiten fonnte. Das erzeugte wiederum neue Melbungsflächen, wie die Gleschichte der Marofiniage gezeigt bat. Wis nun Billow und Tipit die Reorganisation der Marine übernahmen, ba trat Deutschland in bie Welmarftpolitif ein, und als ber bentiche Raufmann in alle Länder ber gangen Welt geg, ba machte fich bas Bedürfnis nach einer großen Rriegsflotie geftere.

Satten wir nicht fine erfannt, bas bie Gerichtung einer Kriegoflotte neben bem Geere eine Rotwenbigfeit fei, fo waren wir beute ichon lüngft aus ber Weltgeschichte geftrichen.

(Sehr richtig!) Unfere Motte ift Die erfte Borbebingung für die Erhaltung bes Weltfriedens. Das tont die gweite Phaje, die fich fnipfte an die Namen Birlow und Tirpit, eine Beriode, in ber wir in Oftafien und ber Gibfee feiten Guß fagten the lit gang galich, wenn bie Soglaidemokratic die öfterreichtiche Politis am Balfan "Caferenpolitis" nemt. Das Lander-berteilungsinndisat, wie man die Tripelenlenie genaunt hat, ist gerade von imperialistischem Geste erfüllt. Das sub Westvorgunge, und die auß man im Auge behalten, auch in dem Augenblid, wenn men an die Webrborloge benft. Das Ber-mehrung bied ürfnis ter Böller führt zu ungeheuren Reibung sflächen. Das haben wir in ben Agen ber Mamiltopolitif eriebt, die ich nech wie vor für Leine gang glüd-Ciche balte. Bir haben das erlebt bei den Borgangen am Balfan, bie und vor Augen fubren, wie bie Rriegegesahr vor ben Toren Europas fteht. Das ist die heutige Situation.

Wir haben in Deutschland Friedenspolitit getrieben und fteben boch bauernd por ber Gefahr eines Rrieges.

Nicht dynastische Grunde find es, für die Ariege geführt werben, nein, es find Lebensbedürfniffe ber Boffer, bie bie Ranber in ben Arieg treiben. Sente muß bamit gerachnet merden, bag bie Türfel darnieberliegt und bog ber Ralful, bag bie Türfei bei Verwicklungen auf Seiten bes Dreibundes ftebe, jest nicht mehr möglich ift. Das find Beränderungen, die auch und gu benten geben, namenflich in Zeiten, in benen wie seben, wie auch in Ruhland ber Panifotoismus um die Oberhand ringt. and and in Frankreich ber nationaliftische Geift und der Mevanche gedante fich breit und immer breiter mocht. Die Wehrvorloge richtet sich in keiner Weise aggresitt gegen iroend eine Macht, sondern fint lediglich den Zweck, Beutichland vor jeder Gefabr licherzustellen. Die Durchführung ber allgemeinen Webrpflicht bei einer folden Lage ift in der Tat eine nationale Bflicht. (Sittemischer Beifell; Sehr richtig!)

Nicht aus Angft maden wir bie Burlage, funbern aus einem

Geffühl tiefen fittlichen Genftes. Laffen Sie uns bas tun, was uns bem Ernft fall ruhig in & Mage feben lößt. Gingelbeiten ber nenen Berlage werben allerbings noch gu prafen fein. Auch auf bem Webiete ber Jugenbbewegung hat ein ftartes nationales Empfinden eingeseht. Unfere Jugend wird forverlich, geiftig und fittlich au guten bentiden Batrioten berangebildet. Aber auch fonft ift unfer Band ber ausgemachfen aus ber früheren Enge. Elligemein fann ich fagen; wir find bereit, auf ben Boben bes Bringipo Diefer Berlage gu treten. Wer bie Eingelheiten wird bie Kraftion ober noch beraten. Mannbes wied in der fo beiter, wie es die Argierung vergeichlagen bat. Mannbes wied gedichtert werden utiligen, da es nicht der forzielen Gerechtigleit emiprial. Die Negierung war bemüht, den Beste biedmal iserangusten, od für Weg in allem der richtige war, mödzen wir beg zweisellen. (Lechafies Sehr richtigt) Das gilt insbesondere für das Besteben der vergelien Mairifulanteitröge, das ans fcheinend erft noch barten Rampfen im Bundestat in bie Borfage hineingestellt morben lit.

Wir ernchten bie Ginführung einer allgemeinen Befühltener nach wie vor als ein bringenbes Bebiltfuls,

(Beifall und Härdeffatichen.) Das ist doch eigentlich ein gang einfacher Grundsah, wenn das Neich jo große Ansowerungen für Ocer und Flotte machen muß, so muß es auch Reichs fte uern einführen, und nicht den Umweg über die Landes-gesehrug twößen. Die Lasten find ichtver, bie das Bott jeht zu tragen hat, aber es trögt fie willig. Wan barf jedoch der notwendigen geißeitlichen Entwicklung sich eine entgegensehen. Wir haben uns gestern frundenlung deim Etat des Andewärtigen Amies über die Bekrutterung unserer Diplomatie unverhalten. Der Wille ist im deutschen Wolf und deutschen Bürgertum porhanden, das gerode in der Diplomatie der Beg offen gestern porhanden, das gerode in der Diplomatie der Beg offen gemacht werben umg. Es ist und ganglich gleichgültig, ob ablig

ober nicht ablig, aber tüchtig muß der Diplomat sein. Es ioll nicht darauf ansommen, daß der zum Diplomaten ernamt wird, der einen großen Zuschuß von Hause Sessommt, dann erdalt die Diplomatie schließisch einen pluisfratischen Charalter. Sodaten allein tun es auch nicht. Die Diplomatie und ihre Tolistet im Arledenkelten in Tatigleit in Friedensgelten ift so endem wichtig, bog für leine Sparte des Staatsdienstes die Forderung so sehr aufgestellt wereden nuch wie hier: nur bem Tüchtigen soll der Abog offen gelosien berben und er barf nicht von dem Vermögen ober ber Gebert ab-bangen gemacht werben. Wenn ich en alle bie tüchtigen Lente, an die Führer in unferent wirtschaftlichen Leben bente, bann trütme ich von einer Zeit, in der diese Besten unseres Bolles auch an den ersten Stellen der Diplomatie sieben werden. Ich have mancherlei in der gegnerrichen Porsie gelesen, in der Preise, die gegen jede Riffung Front macht, aber ich meine, zum Vergnügen effet fich doch bas Bürgertum nicht, fondern aus nationaler Astwendigkeit. Das Bürgerium ift fest entschlossen, bie Opfer zu bringen, welche zur nationalen Wehr gebraucht werden millien. Bor 100 Jahren haben unjere Bater Gut um Blut für bas Bulerfend dahingegeben; seitdem find wir ein mächtiges Boil geworden. Bürgerfinn und friedlicher Geift erfüllen Deuffcland, nicht Kriegsluft erfüllt unfere Bruft, wir find ein friedliches, aber mediciges Bolf, wir fire friedlich, ober bas ift unfer Bille, wir wollen auch gewachfen fein jeber Befahr. (Auhalienber großer Beifall und Sänbetlatidien.

Landtoniningeordneter Gdiffer hielt barauf einen Bortrag über bas Abema "Staatspolitif". Er führte aus, baft Stagtapolitif und Reichepolitif nicht immer Gegenfate felen, fie follen feine Gegenfabe fein, fondern Band in Sand arbeiten. Die preugliche Magnehme fei eine Lebenofrage auch für (Sortfebung folgt.) bos Reids.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Biesbabener Raiferiage. Im Rönigl. Schlog find mun alle Bortehrungen getroffen für den Befuch ber faiferlichen herrichaften. In ben Gemächern, Die ber Raifer in bem erften Stod bemohnt, find verfciebene Anderungen feit dem lebten Soflager im Jahre 1911 ausgeführt worden. Go ift in bem hiftorischen "Ballonzimmer" die seitherige Wandbelleidung durch einen marmorierten, grünlich angehanchten Olfarbenanstrich ersest worden, während das Röblement und die fünftlerifch ausgeführten Dedenmalereien geblieben find. In bem rechts aufiogenden "Berfammlungszimmer" find die rotfeidenen Zapeten entfernt und an ihre Stelle grunfeibene getreten, bamit bie bort zu plagierenben neuen Olgemalbe, besonber3 ein in ichwarzen Rahmen gefahles Gemälde, bas Innere bes Doms in Würzburg darstellend, fich beffer von den Wänden abheben. In dem Borzimmer zu dem "Balfonzimmer" haben bie Banbe neuen Schmud erhalten, nämlich zwei Bilber bon Stomer und eine bon Sans Dabl, Die an bie Rordlanderrife bes Raifers exinneen, sowie ein Jagbftud.

Boligeiprafibent Rammerherr v. Schend ift bon feinent Erholungsurianb gurudgefebrt und bar bie Dienitgeschäfte wieber übernommen.

- Dochgeitsfeier. Die am Sonnlagnachmittig in ber Lutherfirdje vorgenommene Tranung bes Cobnes unferes Rriegeminiftere, des Coerfeutnants und Bateilloneadjutanten Balter v. Deeringen mit ber Tochier des Oberften a. D. Gelbrufen aus Connenberg, bollgog fich in der üblichen Art, nur fpiolie ein Teil der Regimentsmufit und eine Dome trug einige Gefänge bor. Bei der Trauung felbst fungierte Pfarrer Lieber. Das Gefolge bes Board boftand aus Offigieren und Sibiliften. Der Ariegominifter war in ber Uniform eines Generals ber Infanterie erschienen; weiter waren u. a. gugegen Regimentstommanbeur Freiherr b. Buttlar-Brandenfels fowie ber Bataillonstommanbeur Major b. Mottwell. Das Sochgeitsmahl fand, wie icon erwähnt, im "Sotel Metropol", und zwar bei 47 Gebeden gatt.

- Das Biesbabener Dilettanten-Orchefter beranftallete am gestrigen Sonntag eine gemutliche Sufammentunft auf ber alten "Abolfshobe", die bei ber Beliebtheit, beren fich ber Berein in weiteren Erreifen erfreut, große Beteiligung gefunden hatte; ber geräumige Caal war bicht befest. Die mannigfnchen Darbietungen bes Bereins befriedigten allgemein und erwedten die animierteste Stimmung. Die Ropelle, unter ber ficheren Gubrung ibres neuen Dirigenten, Deren G. Gd midt, bot wieder febr Anerfennenswertes, nicht minber liegen auch bie Colo- und Quartetwortrage beutlich er-Tennen, welch tudtige Arafte in dem Berein wirtfam find; bas

gleichmäßiger Bobe halt und bas fich gleich einem fpiben | geigen, wie mit Bilfe bes Weifts und ber Ginade bas Infirument in das Ohr bohrt.

"Belinde" verdient trot allem Beachtung und verdient ein paar volle Saufer, icon ber Mufführung gu liebe, unb bann - ben neuefien Gulenberg muß man fcilieglich boch B. v. N. gefeben haben!

# Aus Kunff und Teben.

\* Mus ben Franffurter Theatern. Die Franffurier Rammeripiele haben fich gur Aufgabe gemacht, gute Literatur auf bie Buhne gu bringen. Benn fie je ihrem 2med entfproden haben, jo geschah bies am Montag mit ber Aufführung von Baul Claudels Mafterium "Berfanbigung" burch das Enfemble des Barifer Cembre im Reuen Thontre Abgesehen von dem allgemeinen literarischen Intereffe batte bieje Bremiere in frangofifder Sprache für Granffurt noch ein Besonderes: ber Dichter Paul Claubel, von bem man fagt, er fei groß wie Dante, gewaltig wie Chafefpeare und ftill wie ein Mond, wirft frier als frangofffder Generalfonful. Dag er bisher fait unbefannt geblieben ift, mag vielleicht in ber Gigenart feines bichterifchen Schaffens begrundet liegen: Claude.3 Dichtung burchwebt eine tiefe religiofe Mbitif, Die in unferer auf bas rein Materielle gegrundeten Beit gu menig Berftanbnis finbet. Geine "Berfünbigung" ichreitet in einer Sprache einher, die bald wie ein volltonender Choral flingt, bald wie aus Mardentiefen heraufquillt, als eine wunderfame Melobie, boll poetifcher Schönheit und Mufit. Die Sprache ift für Paul Claubel ein Inftrument, burch bas er feine Gebanten und Empfindungen in Tone umwertet. Aber biefe "Rufif" ift bem Dichter nur Mittel gum Swed, gu bem 3wed, unferer Beit mieber eine religioje Geele eingubonden. Gr figt feine "Berfündigung" geschaffen im heftigen Wiberftreit gegen bie Literatur bes Smeifele, ber Muttofigfeit, bes Welifchmerges und der Berneinung. Claudel wollte, wie er felber faut, Der Borftellung wohnten gahlreiche Theaterbireftoren und lapferen Forichers.

Schmädfte und gar bollig Berarinte ber gangen Belt Berr wird." In feiner Biolane, ber Sauptfigur bes Stude, bringt bas ber Dichter gum Ausbrud. Biolane ift von Claubel als eine Urt weiblicher Riob gezeichnet, verlaffen bom Bater, verraten von ihrer Mutter und ihrer Schwefter, verfannt vom Brautigam, mit Andiah gefchlogen, ausgestoßen aus ber menichlichen Wefellichaft. Go begibt fich Biolane, einer geheimnisbollen Aufforderung (ber "Berfündigung") folgend, in Die Ginfamfeit, in Die Golucht ber Ache, gu ben Ausfahigen. Dabeim vermählt fich indeffen die Schwefter mit dem gelichten Brautigam, und ber Simmel fegnet ben Bund mit einem Sind, aber mit einem toten. Das bringt Mara gur Schwefter in die Schlucht, weil fie glaubt, daß Biolane bem Thron Gottes naber ift ale fie felber. Und ihr Glaube fiegt. Babrend bon beauhen berein bie Weihnachtsgloden ins Tal ber Ache Hingen und ein König mit Trompetengeschmetter über die Landstrage sieht, erwacht in Biolänens Arm bas tote Rind zu neuem Beben. . . Das ift im mefentlichen der Inhalt ber Berfundi. gung". Die Aufführung durch das frangofifche Enfemble binterließ einen figrfen Ginbrud. Immerbin burfie ben vollfommenen Benuß ber padenben Dichtung nur bie Beffure vermitteln. Um beiten batte fich bon ben Darftellern Mine. Bara ton ber Comedie Françaife in ben Geift bes Studs eingelebt; fie geichnete die Figur ber Biolane in allen ihren feelifden Abitufungen mit plaftifder Große. Ihr fait ebenburtig mar Monf. Magnat ale Beter bon IIIm, wie Bierre be Green in ber bentiden Aberfebung genonnt ift. Die Multer, pon Mme. Franconi dargestellt, war würdig und wirlte in ihrer Gewandung wie eine frantifde Madonna, Mara, Biolanens Gdivefter, ftattete Marcelle Frappa mit allen Tonen weiblicher Entichloffenheit aus. Boie Savon als Brautigam und Lugne Boe als Bater fügten fich gut an.

Literaten bei. Befanntlich wird bie erfte Aufführung in beuticher Gprache im Festspielhaus gu Bellerau bei Dresben ber

Kleine Chronik.

Biffenfchaft und Tednit. Profeffor Glaby in Berlin ift gestern nachmittag, wenige Tage vor Bollenbung feines 64. Lebensjahres, an ben Jolgen eines Schlaganfalls verichieben. Bor gwei Johren erlitt er bei einem Jagbausflug einen erften Schlaganfall, von bem er fich erholie, bor 14 Zagen folgte ein neuer. Glabh war wieberholt Refter ber Technischen Godichule in Charlottenburg und lange Jahre Direttor bes bortigen eleftrotedmifchen Laboratoriums. Rame, fo ichreibt ber "Berl. Lot.-Ang.", ift für alle Beit fefigehalten durch feine epodiemachenben Erfindungen auf bem jungen und fo ichnell erweiterten Gebiet ber Guntentelegraphie. Er gewann fie für Deutschland gurud, bie in den Gebanten bes Phyfiters Berg bereits ben Grundstein gu bicfer Wiffenschaft gelegt bat. Rubm und Ehre wurden ihm in hohem Mag guteil. Der Roifer ließ fich von ihm über bas fdmierige Biffensgebier wiederholt Bortrag halten und ehrte ihn durch Bernfung in bas Berrenhaus.

Melbourner Blatter melben, bag Rapitan Gcott, der berungludte Leiter ber englifden Gilbpolar-Expedition, noch furs bor feiner Ausreife unch bem Buben Gelegenheit nahm, ben unfreundlichen und unrichtigen Berichten ber auftralischen Blätter über bie Deutsche antarktifche Expedition entgegengutreten. Scott betonte ausbrudlich, bag Dr. Filchner ein Freund von ihm fel, und bag er ihm jeglichen Beifrand für fein Unternehmen batte angebeiben laffen, bevor Rilchner London verließ. Scott ließ fich noch weiter fiber die Alane des deutschen Unternehmens aus und trat für diese Erpedition in ber marmiten Beife ein. Die Urt, in ber er bies tat, ift ein neuer Beweis ber Uneigennithigfeit und bes Gbelmute biefes

Biolinfolo des herrn Briel, Rongert Nr. 9 bon Beriot, berdient in dieser hinsicht besonders hervorgehoben zu werden. Ginige humoriftifche Bortrage, barunter ber Infirmmenta. fchers eines Mitgliebs, "Nante, ber Pofaunenengel", brachten angenchme Abrechselung in das Programm. Auch der tangluftigen Jugend wurde Rechnung getrogen.

Wibend: Mucgabe, 1. Blatt.

- Das alte Forfthaus "Fajanerie" wird gurgeit gründlich bon ber Ctabt, in beren Befit es befanntlich burch Touif übergegangen ift, renoviert und gur Commerfrijche bergerichlet. Bie man hort, foll bas Sans fpater an ben "Schutgenberein", welcher burch die Rabe feiner Schießstande naturlich ein gang besonderes Intereffe an bemielben bat, angepachiet werben. Der große Bart binter ber "Fafanerie" ift, bem öffentlichen Berfehr geöffnet und foll auch als öffentlicher Bart bem Bublitum auf die Dauer erhalten werben. Gebens. wert ift berfelbe befonders wegen ber vielen fremben Baumarten, die bort angepflangt find. Rach ben Schiefitanden führt ein ben Bart durchichneidender Beg.

- Ramerabicaft "Raifer Wilhelm II." Die Rriegerund Militarfamerabicaft "Raifer Bilbelm II.", in ber fomere Swiftigfeiten swifden dem Borftand und bem Borfitsenden Grufen b. Gersborff ausgebrochen waren, bielt am Samstagabend eine außerordentliche, von 350 Mitgliedern besuchte Generalberfammlung ab, in ber bon bem alten Borftand außer bem Borfibenden niemand wiedergewählt wurde. Erfter Borfinander ift Graf b. Gersdorff, 2. Vorsthender Kriminalwachtmeifter Reumann. Die Berfammlung, ber auch ber Ehrenvorsitende Juftigrat Dr. Beintmann anwohnte, dauerte bis 4 Mbr morgens. - Bie wir horen, foll biefer Beichluft angefochten werben, gumal bas in der Angelegenheit beim Borftand bes "Deutschen Ariegerbundes" in Berlin anbangig gemachte Ausichlugverfahren, in dem fürglich, wie gemelbet, umfangreiche Bernehmungen bier ftattfanden, noch ichmebi.

Stabtifder Geefifdvertauf. Die Bifdpreife am Dienstag, ben 8. April, fauten; Schellfifch mit Ropf bas Pfund 28 Bf., Schellfifch ohne Ropf bas Pfund 30 Bf., Schellfifch im Ausschnift das Pfund 40 Bf., Mittelichellfifc Das Bfund 25 Bf., Bratichellfifch bas Pfund 18 Pf., Rabliau mit Ropf das Pfund 20 Bf., Rabliau obne Ropf bas Pfund 25 Pf. Rablian im Ausichnitt das Pfund 30 Pf., Seelachs mit Ropf das Pfund 18 Pf., Seclacis obne Ropf des Pfund 20 Bf., Seclachs im Ausschnitt das Bfund 25 Bf., Dorich, 2 bis 5 Pfund fcmer, bas Bfund 20 Bf., Gilberlachs mit Roof bas Bfund 25 Bf., Gilberloche im Ausichnitt, bochfeiner Roch. und Bratfifch, das Bfund 35 Bf., Bratichollen das Pfund 40 Bf., Gerforellen (Badfifd) mit wenig Graten), bas Bfund 30 Bf. Berfauf von 8 bis 1 Uhr an jedermann.

- Bom Lago Maggiore ichreibt uns ein Arat: "Roch immer werden Refondaleszenten an die Laghi di Lugano oder. Moggiare bon Argten gefandt, die gu gibllen Breifen felten aute Aufnahme finden, befonders Lungenfrante, und ebenfowenig ift bieSonne, die fie fudlich beretipen gu haben hofften. Es regnet bier wie in gang Rerbifalien feit Wochen, befonbers feit Oftern, faft jeden Zag in Stromen; auch die Begetaiton ift febr gurud. Bon ben beutschen Touristen, die bom Marg ab dem Bug nach bem Guben folgen, murben viele weniger verbrieglich fein, wenn fie in Biesbaben geblieben maren."

- Ranalbefidgtigung. Die Befichtigung der febenemerten stanalbauten in der Raifer- und Bilbelmitrage wird während ber Sauptfurgeit wieber aufgenommen. Die naditen Befichtigungen finden am 8. und 22. April d. 3., nachmittags 5 Ubr, flatt. Der Gingang befindet fich im Raifer-Bilbelm-Ring, offlich tom Sauptbefinfof, der Ausgang gegenüber bem Saus Rr. 36 in ber Wilhelmitrage.

- Jubifaum. Am 15, April find es 40 3abre, daß Berr Beinrich Gifenmenger, Borfftrage 10, ununterbrochen in bem Gefchäft bes herrn hofmalers Ohme in ber Rheinftrage hierfelbit tatig ift.

Der Friedhof ber ifraelitiiden Rultudgemeinbe an ber Platter Strafe erfahrt augenblidlich bie notwendige Erweiterung, wegu bie Gemeinde ichen por einigen Jahren bas erforberliche Gelande neben bem Merbfriedhof von der Gtabt er. morben bat.

- Ronfroll-Berfammlungen. Bu benfelben baben gu ericheinen Morgen Dienstag, ben 8. Ipril 1913, vormittans 8 Uhr: Die Erfahreserbe aller Baffen, Jahresflaffen 1902 und 1903. Vormittags 11 Uhr: Jahresflaffen 1904 und 1905. Nachmittage 3 Uhr: Jahresflaffen 1906 und 1907. Die Rontrolf-Berfammlungen finden im Dof des Begiefefommandes, Bertramftrage 8, ftatt.

Intereffante Ggenen fpielten fich geftern abend auf Bahnhof Erbenheim ab, ale bie infolge ber fpatichliefenden Rennen am Babnhof eintreffende Menge nach Wiesbadei gurudfahren wollte. Die Gifenbahnverwaltung hatte anideinend nt damit geredinet, daß auch nach dem leisten Rennen 7 Uhr 34 Min. noch gabireiche Paffagiere nach Wiesbaden gurudfabren wollten, ober es lag baran, daß ein um biefe Beit nach Diebernhaufen fahrender Bug Gebenheim paffierte. Jedenfalls brangte fich eine ungebeure Menfchenmenge vor bem Bahnhof und brobte, die Draftgaune umgumerfen, mabrend auf bem Bahnhof ein langerer Ing eine eine Biertelftunde lang, bicht beseht mit Menichen, bieft. Die weniger Glüdlichen, bie erft nach bem Schliegen ber Schrinte ben Balinhof erreicht batten, famen aber auf ihre Roften. Die unbermeiblichen Revifiquen, Die in ben Renngugen mit besonderer Sorgfilt burchgeführt gu werben icheinen, batten nämlich gur Folge, daß etwa 15 Jahrgafte aus Coupés, ju beren Benugung fie nach ihrer Fahrfarte nicht berechtigt maren, bon bem infpigierenden Beamten unter bem Sallob ber martenden Menge gum Stationsgebäude geführt murben , und bier die üblichen 6 D. und den Sabrpreiszuichlag entrichten mußten. Der geftrige Unbrang bei der Abfahrt ber Buge auf Babubof Erbenbeim bot wieder einmal gezeigt, daß trob der Bergrößerung ber Bahnhofeanlage boch allen Anforderungen, bie an ben Renntagen bier gestellt werben, nicht genugen. Gine Befferung wird mohl auch nicht eber eintreten, als bis eine Unter- ober Aberführung gu ben einzelnen Bahaffeigen einen geordneten Bu- und Abgang ber Buge gemahrleiften.

- Freireligiöfer Bunbestag, Begüglich bes befanntlich bler in Biesbaben flatifindenden Burdestags des Bundes freier religiofer Gemeinden Deutschlande fieht nunmehr folgenbes Brogramm feit: Am Mittwoch, den 14. Mai, ift eine Borversammlung, mahrend bie Beratungen am Donnerstag und Freitag im Saal ber "Wartburg" por fich geben. Die Tagesordnung umfaht sunächft die Berichterstattungen mit fich anichliegender Besprechung, die Reuwahlen und als Saupt-

Gı

fdir

Stim

ditte

201d:

1/111

gegenstand bie Reuberatung ber Statuten gu dem Zwed ber ] Ginfragung bes Bundes ins Bereinstregifter. Der Bundesversammlung geht eine Ronferens ber Brediger und Lehrer sum 3med ber Erörterung ber Univeriditafrage voraus.

- Gin Antounglild icheint am Banbersmann in ber Racht gum Conntag borgefommen gu fein. Ein bei einer biefigen Antogentrale tatiger Chauffeur, melder eine Fahrt noch Frantfurt gu machen hatte, ftieg bei der Rudfahrt auf Solsfplitter, wie fie bon einem ftart bemolierien Pluto gurudge. laffen fein tonnten, fowie einen größeren Reft Stachelbraft. welcher quer über die Strafe gespannt und an gwei Baumen befestigt war. Gin Stud von bem Deabt bat er an fich genommen und mit hierher gebracht. Raberes über die Gache hat man bisher nicht in Erfahrung beingen fonnen.

Cleftrifd betriebene Antomobile, wie folde in Frantfurt und einigen anderen Stadten bereite als Drofchfen berfehren, werden jeht auch als Privatantos gebaut. Gejtern erregte hier ein solches als Luxuswagen gebantes Auto allgemeine Aufmertfamteit. Begen ibrer Rauch- und Geruchlofigfeit ift ihnen eine recht weite Berbreitung gu wunschen. Gur unfere bergige Gegend find fie allerdings noch nicht recht geeignet, bafür bedürfen fie noch weiterer Berbollfommnung.

Brembenverken. Graf bon ber Rede, Mitglieb bes Herenbaufes, aus Kraschnitz, und Stadsminister a. D. Dr. Ebler b. Land mann aus Ründen find zu längerem Kurgufenthalt bier eingetroffen und im "Kölnischen hof" abge-

Derfonal-Nachrichten. Ernannt zum Bostbermalter Oberpostafüstent Clasmann aus Aubesbeim in Breiden-bach übertragen eine Postziefretärstells dem Bostsefretär Tiffee aus Frankfurt in Königstein, eine Telegraphen-seretzeistelle dem Telegraphensefretär Bergnauer aus Frankfurt in Höchst. Verfest Oberpostassischen Gust von Gliterwerden nach Ems.

Gutetrechteregifter. Die Gheleute Raufmann Seinrich

95 au f d und Marie Kaibarine, geb. Thouede, dierfelbst haben Gütertrennung vereindart.

— Bereinsregister. In das Vereinstrasster wurden der Berein "Bereinstung der Hotel Bartiers Wiesbaden" und der Berein "Freda Bund", beide mit dem Sige zu Wiesbaden, ein-getragen.

getragen,
— Steckrieflich verfolgt wird der Aubrmann Karl Dies, geb. am 21. Oktober 1881 zu Oberbiel, kreis Weislar, zulest in Camborn wegen Diebstable.
— Reine Kotisen. Die Eröffnung des neunagedanten Geschäftsraumes sawie der find großen Schausenster des des fannten Seiden dau ies Wardand am Aufgang zum Kaiser-Friederich-Bad kand amd der nuch die in den nodernsten geneue Einrichtung, besonders aber auch die in den nodernsten Fanhen geboltene Deloration lacken vie in den nodernsten Fanhen geboltene Deloration lacken vie in den nodernsten genöfen geboltene Deloration lacken Domeier gedorend, ih an einen Derm and Ammen and das Jans Sonnenberger Sinse 21. den Erden Consen gebörend, an einen rufüschen Einse 21. den Erden Consen gebörend, an einen rufüschen Gutebesiber berbauft. Beide Geschäfte wurden abgeschlossen durch die Firma J. Chr. Gläcklich,

Haffauische Hachrichten.

# Aus der Umgebung.

Raiferjage in Bab Somburg b. b. D.

w. Bad Somburg v. b D. 6. April. Rach ber Frühlftüdstafel beluch en die Maje fraten mit den niederländischen Derrichaften die Erlöferliche, worauf die letteren nach Hobendurf zurückebrien Am interen Rachmittag muchte der Hof auch den groodniten Ausfällig in den Annus. 

Die Stad benwurg v d S., 7. April Die Stad verwaltung wied der Pringerstin Bistioria Juise und ihrem Bräntigen solder nach besten im Luise der Thoche au erwartenden Ankunf als Geschent ein Bracktalbum mit sableseichen Botographien der Sebenstwu diaseiten Somburgs, der Saalburg und des Laumes überreichen lassen.

Somburg v. b. S., 7. April. Geitern unternahm ber gefamte Sof einen Mutomobilausflug über Ufingen nach Beilburg und burth bas Beiltal und Beilmuniter gurid. Beite bormittag borte ber Raifer ben Bortrag bes Cheis bes Zwillabinette Birflicher Geheimrat b. Balentini und bes Bertreters des Auswartigen Amtes Gefandten bon Treutler. Um 12 Uhr empfing das Kaiferpaar ben Bejuch ber Ronigin Bilbelmina ber Rieberlande mit ber Bringessin Juliana und dem Pringgemahl Beinrich. Später

empfing ber Raifer eine Abordnung bes 2. Rigl. Gachfrichen Grenadier-Regiments Rr. 101, Kaifer Bilhelm, Konig von Breugen, beffen Chef ber Raifer ift, gur fiberbringung bes bom König bon Sachsen dem Raifer berliehenen Dienstausgeichnungsfreuges und gur überbringung einer bom Regiment dargebotenen Erinnerungsgabe anlählich bes 25. Regierungsjubilaums bes Kaifers, Bur Frühjtudstafel beim Raiserpaar find geladen Bring und Bringeffin Beinrich von Breugen und bie fachfifden Offigiere.

ht. Frankfurt a. M., 6. April. Graf Zeppelin traf beute abend 8.20 Uhr in Begleitung des Kapitans Gluud, der bekanntlich den Militärkreuzer Z. 4" von Lunedille nach Meis zurückführte, auf dem Hamptbahnhof ein, wo sie von dem bereits dier weilenden Direktor Colsnann empfangen wurden. Die Herren nahmen im "Frankfurter Hof" Wohnung.

1! Bacherach a. Ab., 6. April. Durch einfinmigen Stadtsatisbeschüft ist der Regierungspräsident a. D. Derr E. dur Aedderach zum Ehrendunger berborragenden Verdienste um Bacharach zum Ehrendungspräsident zur Redden ist Wiesbachner.)

Marburg, 7. April. Au Seelbach ertigen gefehr

Marburg, 7. April. In Geelbach erstach gestern abend ein oftpreußischer Ruhichweiger feinen Dienstherrn, ben 60 Jahre alten Landmirt Rraft. Der Tater wurde verhaftei.

# Sport.

### Wiesbadener Rennen.

Der erfte Tag bes biesmal fehr zeitig gelegten Fruffjahrs. meetings war nicht allein ein guter Anfang der Rennfaison überbaupt, er bebeutele einen großen Tag und überragte feinem Bejuch und Berlauf nach wohl alles, was bisher auf ber Erbenheimer Bahn geboten worden war. Das, wenn auch nicht gans flare, jo doch trodene Wetter war nach dem ergiebigen Regenguß, ber am Samstagabend noch niebergegangen war und wenig Gutes für ben Sonntog hoffen ließ, eine ber günstigften Borbedingungen für die Teilnahme bes Bublifums, bas, nach bem Befuch gu ichliegen, biel erwarteie und bierin auch nicht entfäuscht werden follte. Auf allen Blagen herrichte ein Menichengewoge, Tribunen und Logen waren überfüllt. Die Bahn prafentierte fich in dem frifden Grun ihrer gepflegten Rajenflachen und Seden, mit ben blauen Bergen bes Taunus als malerifchen Abichluß im Gintergrund, von ihrer fconften Geite. Die gabireidje Menge, Die mit ben eleganten Brühighrotoiletten ber Damen und ben Uniformen ber Offiziere ein farbenprächtiges und abwechflungsreiches Bild bot, nahm alle diese Eindrude dantbar in fich auf und schenfte ben fportlichen Greigniffen, bie fich hinter der Barriere abfpielten, ibre gange Aufmerkfamkeit. Bas bieje fportliche Geite anbefrifft, jo brauchte gestern nicht nur die Jahl der Nennungen zu imponieren; die auf dem Brogramm bergeichneten Bferbe ftellten sid; bis auf einzelne Ausnahmen auch wirklich dem Starter, fo daß ftatiliche Felder beraustamen und in jedem einzelnen Rennen, bis auf das lette, brei Blate, bon ber Majdin: berechnet werden mußten. Die Anfeilnahme des Bublifums an den einzelnen Rennen war denn auch recht rege: ber Umfat am Totalifator betrug rund eine Biertel Million, genau 239 955 M., wobei im vorletten Rennen mit 42 920 M. die Höchstemme burch bie Maschine lief. Das ftarfite Felb fam im erften Rennen, dem Breis bon Offenbach, herrus. 18 Bjerbe ericienen bier am Ablauf. pfoften. Malotru, ber bon Anfang an an ber Spipe lag, wurde verhaltnismäßig leichter Gieger, nachbem Topchibere an ber letten Surbe gefturgt mar. - Im Rheinifden Offisiers - Jagdrennen mußte fich ber Zavorit Golclough 2 noch in der Geraden von Gan Baris und Octavius abfertigen laffen. - Eine Aberraschung gab es im Breis von Schier. ft e i n. ben fich Erato überrafchend leicht bor Jor holte. Mattiacum rettete, wenn er auch gum Schluß abfiel, noch das britte Blatgele. - Benig aufregend mar die hauptnummer: das Riebermald-Jagbrennen. Bier fiegte Meerbraut unter Graf bold reichlich überlegen, nachdem fich bilba und Succurs mitbe galoppiert hatten, bor Abler, ber gum Schlug recht ant lief und Succurs auf ben britten Blat verwies. -Am intereffanieften mar der Berlauf im Breis bon Gliville. hier maren bon 8 am Start ericbienenen Bferben in ber Geraben nur noch 4 im Rennen, beren Chamcen gleich gut gu fein ichienen. Druid bill fonnte fich guerft freimoden und um Salelange bor bem Schimmelbengft Sartorne bie Biellinie als Griter paffieren. - 3m Breis bon Weifenheim mar ber in Deutschland noch nicht gelaufene Blad Swan feinen Gegnern überlegen. haematite und Maroffo liefen totes Rennen auf bem gmeiten Blat. toten Rennen als Dritte famen auch Bilbao und Cape Florigel im Rurport. Rennen ein, bas Argile bor Saint Ferrenl getrann. Die Ergebniffe der einzelnen Rennen mogen burch Die infolge der letten Regenguffe etwas loderen Gelaufe bin und wieder beeinfluft morben fein. Die Abwidlung versogerte fich infolge der großen Gelber und bes baburch bebingten ichmierigen Starts, Im letten Rennen allein, bas icon fast im Dunfeln gelaufen wurde, mußten bie Bferbe breimal gurudgerufen werben. Die genauen Resultate feien bier mit-

Breis bon Offenbach. 2800 DR. Burbenrennen. 3000 Meter. Erfter: R. Schottens Malotru (Babide); 3meiter: Che Green Sand (Dubr); Dritter: Aboncroft (Mifchon). 4, 2, 5 2g. Tot.: 31:10; 13, 14, 18:10, - Gerner fiefen: Gantofio. Mgir (geft.), Topchibere (geft.), Dasna, Bolar Gtar, Wanden, Ober the Matter, Griffine, Karmel, Amger.

Rheinifdes Offigier-Jagbrennen. Ehrenpreis und 3200 Mart. 3600 Meter. Erfter: Lt. Fregers Gan Baris (2t. Freger); Smeiter: Octavio (2t. Beinfchenf); Dritter: Colclough (Lt. b. Berchem). 4, 2, 1 Lg. Tot.: 64:10; 18, 36, 18:10. — Ferner liefen: Blair Banglet (angeh.), Mat Robol, Baro (angeh.), Bermani, Tempete 3, Reaby Bitt.

Breis von Schierftein, 3000 M. Jagbrennen, 8200 Meter, Erfter: Rittm. v. Plotens Erato (Burian); 3meiter: Jor (Gabide); Dritter: Mattiacum (Steinmann). 2, 2, 4 2g. Tot .: 145:10; 28, 16, 46:10. - Ferner liefen: Garl, Lornabe, Oscan, Abendstern (gest.), Contento, Subogo, Bergog, Norton Ligai (geit.).

Rieberwalb-Jagbrennen. Chrenpreis und 6000 M. 3600 Meier. Griter : Riftm. b. b. Anejebede Meerbraut (St. Graf Sold); 3meiter: Abler (Burgold); Dritter: Stn. Beinfchenfs Succure (Bef.). 4, 34, 3 20. 84:10; 18, 20, 17:10. - Ferner liefen: Mfa, Judin, Revolte, Silba.

Breis von Effville. 3500 M. Jagbrennen. 3600 Meter, Erfter: F. Roeffers Druid Sill (Unterholzner); Zweiter; Sartorpe (Bajtian); Dritter: Carnto (D. Seiffert). 2g.: Bale,

den

aus-

legi-

gie-

eim

traf

abte

un um

enb

60

i.

oit

mř

thu

er

në.

6te

IIt.

iğ:

Boo

CIL

ot.

en

m,

211

II.

m

28

e:

eI

15

tfa

1, 2. Tot.: 72:10; 16, 18, 16:10. - Berner liefen: Marotte (angeh.), Milon 2 (gejt.), Goldfajt, Faux Bas 2 (angeh.), Mir

Montag, 7. April 1915.

Breis von Geifenheim. Ehrenpreis und 2600 DR. 1200 Meier. Griter: S. Reumanns Blad Sman (Berr Burgold); 3meiter: Haematite (St. Smel) und Maroffo (St. v. Berchem); Dritter: Sunbath. 2, tot, 8 Lg. Tot.: 29:10; 14, 17, 24:10. - Ferner liefen: Abjage, Utas, Lianludno, Lunch Law, Baftion, Douce Umie, Cérelo, Salambo.

Rurparf-Rennen. Chrenpreis und 2000 DR. Machrennen für Jagopferde. Berrenreiten. 2500 Meter. Erfter: A. b. Schilgens Argile (Bei.); Aweiter: Lin. Graf Golds Saint Ferreol (Bei.); Dritter: Bilbao und Cape Florizel. La.: 1/40 1, tot. Tot.: 19:10; 15, 83:10. - Ferner liefen: Beau Manoic.

Berlin-Grunewald, 6. April. Inventment - Aennen.
5000 M. 1. Gestit Gradit's Belifan (B. Bullod) und Gestüt Mudingdowens Mariniliam (Rice), 3. Smaraga. 9. 58:10;
14. 21. 19:10. — Tartar-doudstap. 5000 M. 1. E. Thiefs Grassenionus (Shutgold), 2. Isosmin, 3. Justia und Sata.
65:10; 24, 97, 8, 10:10. — Deceptrage Lagdrennen. 4000 M.
1. 21. 21. D. Dansemanns Gourvoisier Rapoléon (L. Grassenionus), 2. Citat, 3. In Justu. 42:10; 17, 16, 27:10.
— Sappho-Dandisap. 18:000 M. 1. Heft. 5. D. Resiscatis Mangarete (Shatwell), 2. Colleoni 3. Seeband. 101:10; 28.
21. 43:10. — Impuls-Rennen. 5000 M. 1. F. Lindenstaeds Goldomies (Rice), 2. Vollagas, 3. Contion. 45:10; 14, 13.
16:10. — Che-Hurdensennen. 45:000 M. 1. F. Strandsmanns Salut (Beihbaupt), 2. Monditein, 3. Omanna. 33:10;
16. 28, 20:10. — Flunfermidel-Rennen. 5000 M. 1. F. Strandsmanns Salut (Beihbaupt), 2. Roudstein, 3. Omanna. 33:10;
20:10; 51, 32:10.

\*\*Dertmand, 6. April. Sieger: Binia 19:10; Tenedos 56:10; Cito 83:10; Bachn 88:10; The Fun 22:10; Blidustier 56:10. Dferderennen.

56:10; Sito S3:10; Baden S5:10; The Pun 22:10; Midwifter 55:10.

Sannover, 6. April. Gradip-Rennen. 5000 M. 1. Dr. Lennfes Sealcas (Cleminson), 2. Aorion, 3. For. 12:10; 12. 21:10.

Briss don (Cleminson), 2. Aorion, 3. For. 12:10; 12. 21:10.

Eröffinings-Jagorennen. 2500 M. 1. A. Longe Gea Gausson (Bel.), 2. Berber, 3. Bumberbeld. 20:10; 12. 12, 15:13.

Eröffinings-Jagorennen. 2500 M. 1. H. Loogs Gea Gausson (Bel.), 2. Berbensind, 3. Bitado IV. 22:10; 13. 37, 18:10.

Grodes Dandridg. 18:000 M. 1. Buggenbagens Jewel (Glade), 2. Gecolo, 3. Tros. 176:10; 33, 14. 16:10.

Grade, 2. Gecolo, 3. Tros. 176:10; 33, 14. 16:10.

Grade, 2. Gecolo, 3. Tros. 176:10; 33, 14. 16:10.

Bentseinn. 25:000 M. 1. Et b. Galberns Magister (Lt. von Bentseinn), 2. Brade, 3. Constantin. 30:10; 20. 31:10.

Dresben, 6. April. Sieger: Phomiz 38:10; Orlow 35:10; Abdin 25:10; Gaborian 31:10; Rendon 22:10; Rosensic 24:10.

Milinden, 6. April. Sieger: Papernsänger 22:10; Guernica 104:10; Samid 24:10; 3n Dubio 20:10; Gideslid 27:10; Blance Dunjt 14:10.

Baris, 6. April. Brig de Groiss. 5000 Fransen. 1. A. Bariscan. 27:10; 18:49, 34:10.

Brig Belmonts Babard III (R. Saur), 2. Cida II, 3. Buriscan. 27:10; 87, 45, 78:10.

Raberre 8. Solifte. 68:10; 25, 34, 23:10.

Raberre 8. Solifte. 68:10; 25, 34, 23:10.

Brig de Gaussin III, 3. Bondon Rose. 54:10; 21, 43, 27:10.

Brig de Gaussin III, 3. Bondon Rose. 54:10; 21, 43, 27:10.

Brig de Gaussin (Willon Denry), 2. Elfafe II, 3. Dundee II, 41:10; 15, 21, 19:10.

# Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen. m. Der Brogen wegen Bufammenbrudis bes Gpar- unb Arebitvereins Rieber-Moban. Darmitabt, 7. April. Bor ber Straffommer bes biefigen Landgerichts begann boule ber Prozen wogen bes Zusammenbruchs bes Spor- und Rechiberens Nieber - Mobau, ber zu Beginn bes vorigen Zahres mit einer Mberschundbung von 1 000 000 M. in Konfurs geriet. Angeflagt jind wogen berichiebener ftrafbarer Sandlungen ber frubere Gemeinberechner Bhilipp Ab am, ber frubere Bantier Mofes Faat, ber Revisionsbeante Seinrich Bed und bet Bantbireftor Kommerzienrat Karl Ihrig. Es find etwa 60 Zeugen gelaben. Der Prozes dürfte mindeitens 14 Tage in Ampruch nehmen. Seute vortrittag wurde ber Sauptangellagte Abam berhört, ber in allen wejentlichen Bunften geständig ift. Die Beiterverhandlung wurde deshalb ichon um 1 lift auf

# Dermischtes.

mergen bertagt.

Sturm im Ranal. London, 6. April. Gin fchwerer Rordoftsturm wühlte gestern im Golent bas Meer auf und unterbrach den Paffagierdienst zur Infel Wight. In Cowes Das Baffer ichog über bie Efplanade. Im Briftolfenal wurde der deutsche Dampfer "Goeh" bei Carbiff auf ben Strand gefeht, und bei Lands End fant ber Ginmafter

Boolivid Infant". Gin bentider Biermafter gefentert. Mitoria (Oregon), 6. April. Der beutsche Biermafter "Rimi" aus Samburg fenierie, als er von einem Riff abgeschleppt murbe. Die Befabung bon 30 Mann einichlieflich bes Rapitans Beftpbal

Großfener in einem Salgburger Dorf. Galgburg. 5. April. In Rugborf bei Oberndorf brach in einem Gaft. hause Reuer aus, beffen Musbreitung bom Winde begunftigt wurde. Es ergriff bie Rirde und ben Kirchturm, ber ein-fturgte. Die Kirche brannte gleichfalls aus und ift bem Ginfturg nabe. Bisber wurden 21 Saufer eingeafchert. 2fus Salgburg ift militärifche Bilfe requiriert worben.

# Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 7. April. (Drahtbericht.) Die Haltung Montenegros verstimmte und führte zu Abgaben auf allen Gebieten. In Erwartung der Reichskanziergaben auf allen Gebieben. In Erweitung der Reichskanzierrede verhielt man sich reserviert. Der Montanmarkt hitunter der neuen Ermäßigung am belgischen Eisenmarkte.
Edison an Zusammenhang mit der Ausgabe von neuen Obligationen 3 Proz. niedriger. Hansa verloren 2½ Proz. Im allgemeinen bewegien sich die Verlüste um 1 Proz. Banken schwach behauptet, russische stärker weichend. Die Kurse waren weiter bei stillem Geschäft leichten Schwankungen aus-

waren weiter bei statem Geschaft leichen Serwankungen adsgesetzt. Hansa etwas erholt. Tägliches Geld war zu 4 Proz.
angeboten. Privatdiskent 43/s Proz.

= Prankfarter Börse. Frankfurt a. M., 7. April.
(Drahtbericht.) Die Unternehmungslust war bei Eröffnung der
neuen Börsenwoche beischeiden. Das Kursniveau erfuhr nur geringe Veränderungen. Bankaktien lagen größtenteils

schwächer. Lombarden ziemlich lebhaft, Schiffahrtsaktien schwächten sich ab. Edison 2 Proz. nsedriger, auch Schuckert schwächer. Der Montanmarkt lag ruhig, Phönix-Bergbau standen im Angebot. Dasselbe ist von Deutsch-Luxemburgern zu melden. Bochumer preisbaltend. Die Tendenz der heimischen Anleihen war gut behauptet. Balkanwerte lagen still, vereinzelt etwas höher. Der Kassamarkt der Dividenden-werte verkehrte in überwiegend behaupteter Tendenz. Die Basse blieb auch zu wederen Verlaufe reserviert. Die Börse Börse blieb auch im weiteren Verlaufe reserviert. Die Börse schloß bei stillem Geschäft und mäßig befesligter Tendenz. Privathiskont 4<sup>11</sup>/<sub>18</sub> Proz.

\* Pfälzische Bank in Ludwigshalen. In der Generalversammlung teilte die Verwaltung mit, dal die Bauk im neuen Geschäftsjahr zu einer Vergrößerung des Geschäftskreises geschritten sei, indem sie in Kinchheimbilanden, Nierstein und Oppenheim, wo man überall bereits festen Fuß gefaßt ha.e. Depositenkassen ernehtets. Die ersten zwei Monate hätten auf allen Gebieten mit Ausnahme des Elfektengeschäfts

einen erfreulichen Mehrabsatz ergeben.

4 1/2 proz. Ungarische Staatsrenten-Anleihe von 1913. Anmeldungen auf diese Anleihe nehmen auch, wie aus dem An-zeigenteil ersichflich, die Bankhäuser Marcus Berie u. Ko. sowie Pfeiffer u. Ko. entgegen.

Industrie und Handel.

\* Kolonialbank, A.-G., Berlin. Nach dem uns zugehenden Geschäftsbericht beträgt der Gesamtrolgewinn im Jahre 1912 254 091 M. (i. V. 220 530 M.). Die Unkosten belaufen sich auf 147 130 M. (i. V. 114 397 M.). Von dem Reingewinn von 106 360 M. (107 537 M.) werden 84 000 M. auf 600 000 M. eingezähltes Kapital verteilt entsprechend einer Effektivdividende von 14 Proz. (wie i. V.).

w. Farbwerke vorm. Meister, Lucius n. Brüning, Höchst am Main. Die Bilanz weist pro 1912 nach Abschreibungen von 4 060 312 M., ausschließlich bereits im Vorjahr zurückzestellter 500 000 M. (i. V. 3 462 007 M.) einen Gewinn von 18 607 907 M. inkl. Saldovertrag aus dem Jahre 1911 gegen-über einem Gewinn im Jahre 1911 von 16 135 196 M. auf. Nach Abzug der in der außerordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar d. J. bewilligten 21/4 Mill. M. zu Jubiläumszwecken beschloß der Aufsichtsrat, der auf den 3. Mai stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 30 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

\* Die Preisermiftigung für Meialldrahtlampen. Die Berg-

mann Elektrizitätswerke, A. G. in Berlin, haben nunmehr eben-falls die Bruttopreise der Metalldrahtlämpen unter Regulierung der Rabattsätze entsprechend den Preisen des Wettbewerbs

ermäßigt.
Die A.-G. für Maschineupapterfabrikation in Aschaffenburg schlägt nach 1333 000 M. (i. V. 1142 299 M.) Abschrei-bungen und Rückstellungen wieder die Verteilung einer Divi-dende von 8 Proz. vor. wobei der Vortrag von 150 244 M. auf 182 000 M. anwächst.

Marktberichte. = Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 7. April. Weizen, hiesiger, 20.80 bis 21 M. Roggeo, hiesiger, 17.35 bis 17.45 M., Gerste. Weiterzuer, 17 bis 18 M., Hafer, hiesiger, 17.50 bis 18.50 M., Mais 15.25 bis 15.75 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M., 7. April. Kartoffeln

in Wagenladung 4 bis 4.50 M., im Detail 5 bis 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

# Cette Drahtberichte.

Der Balkankrieg.

Ruflicht und bie Balfanftmaten.

wh. Baris, 7. April. Wie der Petersburger Korrespondent des "Echo de Baris" erfahren haben tvill, sei in dem jüngsten Handschreiben Raiser Franz Josephs an den Zaren der Gedanke ausgesprochen getresen, daß die Mission Auglands im Orient nummehr veendet scheine. Diese Außerung habe in ruffischen Soffreifen eine gewiffe Berftimmung hervorgerufen und ber Bar habe in courtoifievollen, aber feiten Borten in feiner Antwort erfiart, bag Rugland die flotvijdje Soche in ben Baffanlandern niema!s im Stiche laffen werbe.

Der "Damibje". Port Saib, 7. April. Der türfische Kreuger "Samibje" ift, nadbem er fich bier neu verproviantiert hatte, nach Sues ab-

Die Ausreife ber beiben weiteren beutidjen Rreuger fürs Mittelmeer.

wh. Riel, 7. April. Die fleinen Areuger "Strafburg" und "Dresben" baben gestern abend die Austreise um 10,30 Uhr durch ben Raifer-Bilhelm-Rangi angefreten.

Cogialbemofratifder Maffenproteft gegen bie Behrborlage.

Berlin, 7. April. In Berlin und Bororten fanden gestern girfa 60 fogialdemofratische Bolfsberfammlungen ftatt, die fich mit der neuen Beeresvorlage beichäftigten. Die Lagesordnung lautete: Bolfsopfer als Jahrhundertfeier. Als Redner traten Abgeordnete und Gewerfichaftsführer auf. In allen Berfammlungen wurde folgende Resolution einstimmig gefaßt: Die Berfammlung fpricht ibr Erstaunen und ihre Entruftung über die ungebeuerlichen Forderungen aus, die auf das Kommando des Generalstabes bin von der Regierung bem beutiden Bolfe angesonnen werden. Gie erblidt in dem finnlofen Bettruften eine neue Bericharfung der dironiiden Ariegsgefahr und ein Attentat auf ben Rultur-Fortidiritt und die Entwidlungsmöglichkeiten ber Nationen. Gie verwirft pringipiell bas gange militarifche Suftem und fordert feine Erfegung durch die freie Bolfswehr. Die Berfammlung erflart die Milliarden-Forderung für militärische Bwede als eine Schadigung ber beutiden Bollswirtichaft, durch die die Arbeiterichaft ichwer getroffen wird. Sie erklärt die Dedungsvorschläge der Regierung für eine verwerfliche Berfälichung des Besitiftenergedankens. Die Berfammling begrifft die Begeifterung und den bewunderungswürdigen Biberftand, den insbejondere bie frangöftiche Sogialdemofratie ben militärischen Planen entgegenfest und gelobt in Abereinstimmung und in freundichaftlicher Colidaritat mit der Arbeiter-Internationale den Kampf gegen den Militarismus mit aller Energie forfauseben. — In 9 start besuchten Bersammlungen protesierte die Arbeiterschaft in Tresden gegen die Beeresforderungen. In Frankfurt a. M. wurden 4, in Leipzig 7 Berfammlungen abgehalten, in denen ebenfalls gegen die neuen Ruftungsvorlogen Stellung genommen wurde

### Gin Bafferfingplas in Barnemunbe.

hd. Barnemunbe, 7. April. Die Rationalflugipenbe Sewilligte ben Beirag von 150 000 M. für ben Bafferflugplat im Oftfeebad Barnemfinde. Die Gefamtloften betragen eine halbe Million Mart.

### Rehabilitierung ber Frau Tofelli In Ofterreich?

# London, 7. April. (Eigener Bericht bes "Wiesbadener Tagblatts".) Man erfährt, daß der Wunsch ber Frau Toselli. ein Schlog in Ofterreich zu erhalten, ihr gewährt wers ben wird unter ber Bedingung, das sie sich eine bestimmte Zeit in ein österreichisches Rloster zurückzieht. Wenn ist Diefes tue, bann werbe fie wieber ben Rang einer Erghergogin befommen und bon bem Raifer ein Schlog angewiesen erhalten, wo fie dauernden Aufenthalt nehmen fann. Es wird ihr bann auch gestattet werben, ihre Rinder erfter Che in biefem Schloffe gu feben.

### Der Greif im oberichlefischen Rohlenrebier.

Beuthen, 7. April. Der von ber polnischen Berufsvereinigung jum 19. April verfündete Streif ergab 10 868 Kündigungen bei einer Belegichaft von 122 628 Mann, die fich auf 24 Gruben verteilt, mithin 9 Prozent der Belegichaften. Die Streifverfündigung wird bon der Grubenberwaltung als berfehlt betrachtet. Es wird ihr wenig Bedeutung beigemeffen,

### Gin ichredliches Bootsunglud auf ber Caale.

wb. Bernburg, 7. April. Auf ber Coale ertranfen gestern infolge Renterns eines Bootes ein Mustetier des hier garnisonierenden 3. Bataillons 4. Thüring. Inf. Reg. Nr. 72 und fünf Kinder, drei Mädden und zwei Anaben im Alter von 13 Jahren. Ter Soldat hatte die Kinder auf der Fahrt von Aderftedt nach Erona auf ihr Bitten an einer Anlegestelle in das Boot aufgenommen; auf der Rudfahrt ereignete fich dann das Unglud, wahrscheinlich infolge Wechselns ber Blate. Der Goldat ertrant tei bem Berfuche, die Rinder au retten.

### Die Wefohr eines großen englifden Ediffahrtoinbuftrieftreits.

wb. Lonbon, 7. April. Die "Times" balt einen allgemeinen Streit ober eine allgemeine Aussperrung in ber britifcen Gdiffabrtsinduftrie fur nicht unmahricheinlich

# Gin Gifenbahngufammenftog.

Budapeft, 7. April. Bwifchen Budapeft und Finme ift bei ber Station Ogulin ein noch Fimme gehender Schnellzug mit einem aus der entgegengefeleten Richtung fommenden Laftauge gufammengeftogen. Beide Lokomotivführer und beide Beiger fowie der Bugmeifter des Laftzuges murden getöter. Unter ben Baffagieren befinden fich Tote und Berleute.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 7. April, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr lefeht, 2 = leicht, 3 = sehwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stack

Boob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung u-Starke	Welter	Therm. Cala.	Beeb- achtungs- Station.	Barom.	Wind. Richtung L.Stfrice	Wetter,
Barlin	767.3 761.2 747.6 764.6 769.4 747.1 744.7 760.2 760.2 760.4	SW1 SW3 SW4	bodreks valbbed, wo kig Hogen kalbbed bedeckt Hegen bedeckt wolkig	4 4 8 5 6 7 7 7 7 7 10 7	lom.	7.00,22 7.05,60 7.33,1 7.05,61 7.04,61 7.04,61 7.04,7 7.05,61 7.05,61 7.05,61 7.05,61 7.05,61 7.05,61	ONOS NNWS NNWS NNOS NNOS W1 NOS NNOS NNOS W8WI W8WI	walkig + 6 hedeekt - 6

Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nass, Versins für Naturkunde

7 Uhr | 2 Uhr | 9 Uhr morrece, nachm, shruda, Mittel. Barometer auf 0° mad Normalschwere Barometer auf dem Meersangtegel . Thermometer (Celvins) Finnstapannung (mm) Ralative Funchtigkeit (%) Wiad-Bichtung und -Märke . Niederschlogshübe (mm) 7437 754,9 10,7 4.0 51 0.4 741,9 751,9 167 63 742,4 752,3 11,8 6,5 62,7 742.4 702.5 9.8 8.3 NW 1 7,3 NO3 Mechate Tamperatur (Celsius) 17,0. Niedrigste Temperatur 9,4.

7 Uhr 6 April. Mittel. 740,7 781,8 10,8 6,7 

Wettervoraussage für Dienstag, 8. April. von der Meteorelogischen Abteilung des Physikal, Vere nie en Frankfurt a. M. Bewölkung abnehmend, meist trocken, kühl, nördliche Winde.

# Wasserstand des Rheins

am 7. April:

Biebrich. Pegel: 1,80 m gegen 1,30 m am gestrigan Vermittag
Canb. 2,23 ... 2,25 ... ... ... ...
Mainz. 1,15 ... 1,15 ... ... ... ...



Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke. Sommer und Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss, Nervenarzt.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten. und bie Beringsbeilage "Der Landbote".

unefrebafteur: I. Degevnory

Berantwertlich für ben pelinifden und allgemeinen Zeit: M. Cegerbarft; fin geufferete: B. Banenbort; für letates und erorinieftes E. Rotherbt; für bie ihneigen und Nichamen: D. Bernauf; imnibit in Biebbaben.
Tend und Berlig ber b. Schellenbergitten Dei-Gusperacteri in Biesbaben.

Sprechftunde der Redalltisse. 18 bis 1 Uhr. in der politischen Abteilung von 10 bis 11 Uhr.

albend-Musgabe, 1. Blaft.

South Westalrica Co. 123 Türkenlese 165 10

Tork Ant. von 1008 # 74.30 - 1011 - 74.30 Ung. State-Rente Kr. 31.20 - St.-R.v.1971ff. 72 - Els. Tor Gold - # 71.70

Frankfurter Börse.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	1 ff. holl
--	------------

Ber	line	·E	Börse.
Div. Bank-Aktien,  01/2 Berliner Handelages, 6 Commerze u. Disc. B 61/2 Oarmstädter Bank 12/b Deutsche Bank 6 D. Ell u. Wechsell, 19 Disconto-Commandin 8th Oresduer Bank 7 Meininger HypBsei 61/2 Mitteld, Gredithank Nationalb, I. Deutsch 19/in Oxsterr, Kreditanst, 13 Petersberg, Intern. B 5.89 Selciusbank 7th; Shanfit, Bunkwerel	160.50 108.90 116, 246.78 118, 181,60 143,40	Dis 24 18 2 10 0 0 25 14 30 15 17 14	
Bahnen und Schi  Uh Canada-Pacific  3 Baltimore und Ohio  6 Dentsche EBetrO  9 Hamba-Am. Pakeit  45 Hansa-Dannefschaft,  25 Nederwaldhahn  8 Nordd, Lloyd  7 Oesterr, John, Staatsb  0 Oesterr, Sidb (Leuch  7 Orient, EBetrO  6 Pennsylvania  60/g Sidd, Eisenhahn-O  60/g Sidd, Eisenhahn-O  60/g Schannur-Fraenb  Brauereien  15 Ischultheis  10 Leipz, Rierber, Riebeck  0 Wiesland, Kronenhe  Bau- und  Tiefbohrunterneim  10 Beton- und Monlerba-  23 Deutsche Eridol-Clea  25 Oebhardt & Rönig  0 Neue Boden-AO	23 630 100 60 110 75 168. 327 177 56 110. 26,80 178 80 188 24 130.40 251 75 182 50 18.80	25 14 5 10	ektrizitätsg Akkumminner Allgem, Elekt Bergmann Ele Deinsch Uebe El, Untern, Z Oes, I, elsky, Russ, Allg, El Schnebert Ele Siemens elekt und Metal Adter Fahrras Breuter- Vulka Bruchaal Mase Breuter- Vulka Bruchaal Mase Breuter- Vulka Bruchaal Mase Breuter- Vulka Bruchaal Mase Breuter- M. H  Öblirkopp, Biel Federst-Ind., Gasmotoren D  Kenngriez, M  Ludwig Löwe Franz Meguli Orenstein 8. &  Rhein, Meiall  Rockutz, & So  Silesia Emaill  Ver, D. Nielze Werrelin & H
Bergwerks- unternehmung  Ammetz Friede Baroper Walewerk Bochmerer Goßstahl Bochmerer Goßstahl Bochmerer Goßstahl Bochmerer Goßstahl Bochmerer Goßstahl Bochmerer Hergwerk Dountersmarchhütte Liebenwerk Krall Elsenwerk Krall Elsenwerk Krall Elsenwerk Krall Elsenwerk Krall Be Eschw. Bergwerkur Gelsweider Elsenwerk Gelsweider Elsenwerk Harpener Bergbun Hösch-Elsen u. Stahl Bes Berghun Krall Hise Berghun Lanchhaumer kon, 90% Leonh. Jeramkohlen Mahnesm. Röhrenw Mülls. Bergwerkuv. 12 Oberscht. Kohswy. 15 Phönix Berg? u. Hüs	27. 174.50 215. 215. 215. 215. 215. 215. 215. 215.	25 12 12 10 36 0 35 0 10 18 10 24 18 70 70	pier- u. Zell Aumendorfer Koatheim Zeli Varviare Parki Textiline Mech, Wels, I. Nrdd, Wolfish Ver. Glanestel  Verschil Adler PoetlC. D. Walfen a. Lindes Eisone Markt- und Ki. Nobel-Dynam. Poranliantior. Rustizer Zucke Spridhank, A South Westafri Türkenleser

Dama		ZI.
Rhein, Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Gebeck Mosian Rominacher Hüttenw.	In %.  883.80  166.75  191.10  159.80	4 W 4 di 31/2 de 31/2 de 31/2 de
Chemiscae We	167.50	6 We 6 Ch 6 Ko 37/1
Albert, Chem. W. Bad. Andin u. Soda. Orleabelm Elektron Hickster Parbwerks Milch & Co. Ritgrewerks Aug. Wegelin	454.80 561. 247.50 635,75 256, 187,10 206.25	19 No. 4. Sto. 6. St. do. 4th do. Dlv. Vol
lektrizitätsgesella Akkumusoren Allgem, ElektrGes, Bergman Elektr Deunch UchersEl, El, Untern, Zürich Oca, f. elektr, Untern RussAllg, ElektrO A, Schuckert Elektr. Og Schuckert Elektr.	418. 934 25 192,66 164,60 188 171 152,50 149,30 117,80	Vari Lim 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0
Maschinen- und Metallindu	strie.	6. 6 6 6
Adler Pahrradw, Breener Vulkan Bruchaal Maschinen Bretter-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielef. M. Federst-eind, Cassel Dasmotoren Deutz Kenngrinz, Metalif. Ludwig Löwe & Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Köpnel Rholn, Meinlinarenf. Bockatr, & Schneider Sitesia Emailllerweck Ver. D. Nichslwecke Werelin & Hübner	\$54.50 142.25 345. 50. 282.60 132.40 139. 339, 60. 61.50 93.25 153. 189. 374.	610 603 1202 1202 8. 6. 6. 7. 7. 3. 6. 9. 9. 6. 6. 10. 10. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9.
apler- u. Zellstoffa	The state of the s	617 7
Aumendorfer Koatheim Zelfulose Varvines Panicol.	379, 160, 169.	7 7 60/2 61/2
Textilindustrie		7, 7, 1 11, 11, 1 6/4 7,3 (
Mech, Wels, Linden Nedd, Wolfsämmerei Ver, Glausstoff-Fabe.	356.00 153.25 647.50	7. 70'24 10. 10'm
Verschiedene Adler Poetl-Cescent D. Waff n. MunF. Lindes Eisonschinen Markt- und Kindhalles Nobel-Dynam. Trust Poraelianfabr. Kabla Russtaer Zuckervalf. Sprithank, AQ. Ver. Köln Rottweller	115 50 580 00 140 50 178 75 328 75 115 75 461. 328.	8. 8. 1 6. 6. 6. 6 7. 7. 8 0. 0. 7 7. 7 2 5 6. 6. 5 8. 8. 2
South Westalrica Co.	123	71/2 7/2 1

1 21,	Inoja
4 . 1 Wiechardsen toon S. I.	97
4. do. 1908, S.11, u.1910 * 4. do. 19(2, S.111, u.22 * 31/2 do. (abg.) *	97.
31/2 do. (abg.) >	
31/3 do.v. 1887, 90, 98, 02 > 51/2 do. v. 1903 S. I, II >	-
4. Worms v. 1901 u. 07 »	95
4 Christiania von 1894 »	-
4 Kopenhg. v. 01 u. 11 » 371 do. von 1886 »	-
Plu Neapel at. gar. Lire	9310
4 Stockholm v. 1880 .#	-
1 2 1 60. 1909 1. 11. 1909	1
4th I do. v. 88 i. O. S	
Div. Vollbez. Bank-Akt	len-
Vorl Ltst.	India
0. 0. A. Drutsch, Crediten- 03 to 04 A. Elsäss, Bankges.	151 50
1 Und Gove Bantische Bank M.	119,50
10. 10. B.f.el, Untern. Zür. 4	The second of the second
10. 10. B.f.el, Untern Zür. 4 4. 4. 8 BodCA., W. 8 80 11andeisbank s.fl.	197.
13: 13/2 + Plyn, n. Wecha, *	295 50
809 7. Stern Mich Bank &	112
To all but Fillers. Planeteles. w	160,25
6. 6. Breslauer D. Bk	115
0 6 Comm. u. Disc . B. a	108 20
997) 500 Durmathelter Blc. a. H.	110.00
121/2 191/2 Dentache D C LY	116.38
8. 5. Asiat, B. Taels 51/2 6. EH. u. W. Thi.	112.
	132.50
Ocal Co. Di Postili, to Erent, a	11830
Day D Wen Brede A	155 BO
10. 10. Disconto-Ges	18150
or a stri Dresduer tlank .	14950
9 9 Eisenbahn-RBk. »	172.50
St. a. As all Laurendines, Drugs a.	192.
8. 8. do. Hyp.CV.s	147.
V 9 Gothaer GCB. Thi.	102.50
OUT T. I Merulible is Mer of at	16150
51/4 Sch Mitteld, Bdkr., Or. +	
	11875
7. T. Nutbb ( Discht a )	11660
11. 11. Nirnb Vereinsbk 6% 7% Oest Ungar, Bk. Kr.	251.
TAXAL AND ANALOGO ENGINEERING BY I.	135,50
	194 10
Mary 1 Mary 1 of the Principle of the control of th	186
8. 8. Prems. RCB. Tht. 6. 6. do. HypAB. 4	110,50
600 500 Reichsbaule »	-
AT IT IS A TOTAL OF THE SAME O	185.50
fra Jan Kon, Westf. Disc. Qual.	124 50
	11170
8 . 2 . do. BodenkrB	76
one by Schwarzh, HypB	11280
70: 70: Whence Hank-V. a 7 7 Wirting Hankanst. a 50 . 600 do. Notenb. s. a	18170
5 6/4 do. Notenb. s	11650
	121.00
9. 9. BanqueOttomane Pr. 3	132-
Deutsche Koloniai-C	les.
11 10 Ofevindnen Pr.	
	129 55
Aktien industrieller I	Inter
Divid, nehmungen.	wedg.
Vort. Light	To so.
14. 114. Aium Neuls (50%) Fr. (	76

Se's	11830	15.	. 15.
	116.	25.	15. 25. 26. 12. 12. 12. 14. 0 6.
	6 116. 181 50 149 50 151.20 172.50 192. 207	Vs	Nv. E
The Production	172.50	12.	112.
	207	9	0 6
i	102,50	11.	. 16.
	16150		
d.	11875	7. 10. 8.	10.
* * *	115.60	8:	5 9
in	251.	10.	10
3	146,50	6	
-	130	0.	1
h	150.	13.	. 18
4	110,60	12,	4.
4	146,50 135,50 19410 130 186 150, 110,50 185,50 180,80	19. A	. 0 18 12 4 21 ktie
	124 50		
	117,80	Vo Bu	ELTS
Q.	11290	7.	. 8.7. 7 811 8 84. 5
6	18170	81/	5 BA
ět.	12790	51	6
Pr.	132-	61	2 6
17	Ges.	6,	0 0
Fr	-	4	000000
Pr.	12955	3.	15.
r.	124 50 111 70 118 20 178 1280 178 1280 127 90 127 90 132	1010	11875a
•	To so.	1117	111/s 5 64/s
r. M.	172	D,	. 0
ř.	131 50	51/	1 34/2
.4	274.60	2/	174
Š	176	7.6.	7
3	153,50	6. 5.	(1) D. (1)
*	117	10.	10.
*	276 172 131 50 188 54 50 276 60 176 114 153,50 74 157 171 148 177 50 85 50	10.	-Ob
*	148	27.	
	8550	1.	Allg
2	182, 130 160 148,	41/1	Bad. Cass D. E. D. E.
*	148.	4 47/1 47/2	D.E.
	181,56	41/3	
*	105	41/5	
	D-0-20		Stide
	850-50	311	Lauren
	242 837, 67 70 227 456.		(Cita
8	637.	4	Citias Kech Less do.
-	97.70	4	Ost
ï	454.	5	do.
		31/2	do.
	225	34/1	do.
	206.	5	do.
Æ	414.75	31/2	do.
	414.75 148.	5	do.
	165 65	24/11	do.
	236 65	5	do.
	236 65 122 118 120 125 70 500 122 16 10 138 50	4	do.
	120	3	do.
	500	3. 1	do.
8	16 10	3	Pres
	21335	3	R. C
	117,50	3.	do.
	184	4	Ung
	138-40	24/s 24/s 4	Ital.
ä	500 192 16:10 138:50 813:45 117,50 198: 184 120 138:40 75: 18:	4.	Sard
	15025	4	Total
S	115.90 126 166. 62	5 31/2	Wes
1	165.	31/2	Kurs
100	178, 107 172 50	4.	do.
33	172 50	41/5	Remot
	562,25	4	do. do.

900	
Vari Tan	
Vorl. Ltzt.	10 %.
2 10 Masch Baden, Wh.,	174
12 12 , Beck ii. Henkel	176
12 12 . Beck u. Henkel . 28., 28 Bielefeld D 10 10 . Daimier-Motor.	387,
0 0 - Eastingen a	100.50
7. 9. Faber u. Schl. 5 710 5 Pahrzgi. Eisen. 5	
7:0 5 . Fahrzg? Eisen.	
Billy B Presslet .	OF SEARCH
Beal Tool of Christen Durl. B	894.80
6. S. S. Wooden Guttam.	154
20/2 131/2 - Mannestta-R.	211
9 9 March P. A. M.	143,80
9 9 * Masch. u. A. Kl. s M., 21. * Mornus	294
The Mile a Mint Otherwood a	1 1 2 2 PM
8 9 * Pokorny w. W .	156.
12 12 a Pisiz Nah Kaya.	-
4 18 Schn, Frankent.	29525
8 9 Pokeorny u. W. 12 12 Pokeorny u. W. 12 12 Pokeorny u. W. 2 Pikiz, Nah, Kaya. 4. 18. Schn, Frankent. 2 9. Schraub, Krom. 5. O. Witten, Stahl 11. 12. Metall Geh, Bing, M. 12 14 Napht, Fr. G. Nob. 9. Oto Olfab, Ver. D. 1. 3. Porcellan Wessel 1. 12. Pressh, Spirit, abg. 8. E. Pulverl, Pf. St.I. 9 12 Schriftgiess Stemp. 0. 7. Schuhf, Vr. Fränk. 1. 10. Schuhf, Vr. Fränk. 1. 10. Schuhf, Wolff) 12 12/3 Eigg, Lisenb.u. Bekb 14. Olfablid, Slemens 15. B. Bezauz Romana 15. Tyle Spiun, Teic, Bes.	180,
O Witten Stahl	300.00
12. MetallOeb.Bing, M.	109,50
9 Sta NephtPrG. Nob.	343.50
3. 3 Conseller Wood	174
1. 12 Dressty Spirit aler	256.
S. F. Poloset Df St L .	136.
9 12 Schrifteiess Stemp.	227 50
0 7. Schuhf, Vr. Fränk, .	127
1 10 Schuhst, V. Fulda »	148
T S. do. Frankf., Herz .	131 50
7 7 Seilind, (Wolff) »	120,
12 1214 Sieg, Lisenb.u. Bekb.	202,50
R S Strains Demana .	150.50
S B Straus Romans 7/19 7/19 Spinn, Teic., Bes. s 8. 5 Westd, inte 8. 0. D. Verlags-Aust. s 9. 0. Waggen Fuchs 5. 15. Zellst-Pabr. Waldh. 5. 25. Zuckerlab Fesskenti	134,50
8. 5 Westd, jute a	116
8 9. D. Verlags-Aust	-
9 9 Waggon Fuchs .	185
5. 15. Zellst-Fabr, Waldh,	33889
o 25. Zuckerfab.Frankenti	375.50
Die Berry L. Mark	-
Div. Bergwerks-Aktie	III.
ort, Lizt,	In We
2. 12. Aumeiz-Friede .4	175.
	315,25 149,80
Sid 6 - Student Fileson, s	11610
of Suderus Linesw.	330.50
11. Doutsch-Large	160,25
8 Earlyweller Berger .	208,
10. Priedrichelt, Breb.	178.
10. Geisenkirchen > .	191,25
9. Harpener Bergb	189,50
11. Depthelp-Luxemb. 8. 5. Eachweller, Bergw. 8. 10. Periodrichst, Drgb. 9. 10. Geisenkirchen 9. 10. Harpener Bergb. 9. Harpener Bergw. 9. 10. Veller, Acchest	-
Rallw. Ascheral. s	208.50
0. 10. Ksliw, Aschersl. 2 0. 11. do. Westereg. 2 0. 40. do. do. PA. 2	102.50
1/3 4/4 do. do. PA. s	-0000
- Loffging, Eurow, a	-
2 0. Oberschl, Fis. In	83.5
2. O. Oberschl, EisIn. »	-
2. 12. Riebeck, Montan » I., 4. V.Könu.LauraThlr., 2., 21. Ostr. Aln. M. ö.fl.	189
4 V.Kon,-u.LauraThir,	
feetales Outr. Alp. M. 6. fl.	-
Aktien v. TranspAns	SHEET COM.
mri. I dat a) Deutsaumm.	In to
W. Schill liberty-Blicken 4	180
7. Allg. D. Kielub.	127.
L. Ha do. Lokea.Strfl.	160.
Wa Barlinergr. StrB	172,50
7/3 BA: Berliner gr. StrB. * 5. 5. Cass. gr. StrB. * 6 6 D. EisBetrGes. *	112.50
6 6 D. Eis-Betr-Ges	
Un 6 Schant.EBAkt. »	130.88
. 51/2 Sadd. EisenbOes. >	128.50
B. Weidd, FisenbG. s.	-
9 Hamb. Am. Pack. >	146
e i u l'ini, schieppachin, s	
. S. Nordd, Lloyd .	115,13
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	ALSE S
b) Ausländischin	No. of the last
Bulling Suschiehr, Lit. A. o.fl.	-
1/1111/1 do. Lit. 0. *	152.25
0. 84/s OstUng. StB, Pr. do. Süd. (Lomb.) >	24.88
4 Prag-Dux PrA.d.ff.	W. W. D. D.
4 . Prog-Duz PrA.d.ff.	
We IWe Raxb OdEbenfurt s	50.50
-   - (Cotthardbahn Fr.	105.50
7. Orient-EBBetrO	180
1 6 . Martin at Chica Phall	10085
6. Pennsylv, R. R	11880
5. Anntol. ElsB. A. 6to Prince Heari Pr.	115.25
10. OrazerTramway 5.fl.	107
STREET, STREET	
rObligat. v. Transp	Anes
a) Dautsche.	Tu V.
Alig. D. Kleinb. abg. A	72-50
Allg.Loku.Str8.v.98 >	76.70
Bad. AG. f. Schiff Casseler Straspenbahn .	95,30
. Casseler Straspenbahn » b. EBHetrO. S. II »	100
The Prince by Art Seedle L. a. I	81.
1 do. (FL) S. II u. IV +	100 25
	DB 50
Nordd, Lloyd uk, h. 06 .	-
do. 06 sk, 1915 » do. v.02 » 07 »	0.00
Slidd, Eisenbahn v. 07 s	-
Sodd. Eisenbahn	84.
STATE OF THE PARTY	
b) Auständlacha.	100000
. [Clinabethb.sth.in Gold ,4]	
. Kuch, O. 89 att. t. S. O. fl.	-
. Lemb.Carn.J.stpll.S.d. »	=
	=
do Net of Co. A	85,20
a I do do come v.74 *	86,50
THE RESERVE OF THE R. LEWIS CO., LANSING, MICH.	162.80
do do v tomit it C -	162.80 81.40
Ost. Lokts, stf. t, Q	162.80
. 1 (DO. L.H., A. MILLE, S. O. H.)	162.50 81.40 81.30
do. conv. L. A. Kr.	86,50 169,80 81,40 81,30
1 do. conv. L. A. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. A. *	86,50 102,80 81,40 81,30 78,
1 do. conv. L. A. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. A. *	86,50 162,80 81,40 81,30 78, 78,
co. L.R. A. Mr. L.S. G. R. M. do. conv. L. A. Kr. de. do. v. 1903 L. A. * do. do. L.B. effr.S. S. R. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. do. v. 1903 L. S. *	86,50 162,80 81,40 81,30 78, 78, 77,50 97,50
do. L.R. A. Mr. L.S. O. H. b. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. do. do. L.B. etfr. S. Ö. II. do. do. conv. L. II. Kr. do. do. v. 1903 L. B. do. Söd(Lmt.) fr. i. G 4	77 50 97 78
do. cov. L. A. Kr. do. cov. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. do. do. L.B. etfr. S. O. II. do. do. cov. L. II. Kr. do. do. v. 1903 L. B. do. do. do. do. do. do. do. do.	75, 7750 7750 7750
do. cov. L. A. Kr. do. cov. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. do. do. L.B. etfr. S. O. II. do. do. cov. L. II. Kr. do. do. v. 1903 L. B. do. do. do. do. do. do. do. do.	75, 7750 7750 7750
do. cov. L. A. Kr. do. cov. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. do. do. L.B. etfr. S. O. II. do. do. cov. L. II. Kr. do. do. v. 1903 L. B. do. do. do. do. do. do. do. do.	75, 7750 7750 7750
do. Covy, L. A. Kr.  do. Covy, L. A. Kr.  do. do. V. 1993 L. A. «  do. do. L.B. etr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. do. v.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	75, 7750 9775 9775 9775 9775
do. Covy, L. A. Kr.  do. Covy, L. A. Kr.  do. do. V. 1993 L. A. «  do. do. L.B. etr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. do. v.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	75, 7750 9775 9775 9775 9775
do. Covy, L. A. Kr.  do. Covy, L. A. Kr.  do. do. V. 1993 L. A. «  do. do. L.B. etr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. do. v.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	75, 7750 9775 9775 9775 9775
do. Covy. L. A. Kr.  do. Covy. L. A. Kr.  de. do. v. 1993 L. A. «  do. do. L.B. etr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. II. Kr.  do. do. conv. L. II. Kr.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	75, 7750 9775 9775 9775 9775
do. Covy, L. A. Kr.  do. covy, L. A. Kr.  do. do. L.B. effr.S.O. II.  do. do. conv. I. B. Kr.  do. do. conv. I. B. Kr.  do. do. conv. I. B. Kr.  do. do. do.  do. do.  do. do.  do. do.  fr.  do. E. v. 1871 i. Q. *  do. Scab. 73.74 dh.Q. A.  do. Scab. 73.74 dh.Q. A.  do. Scab. 73.74 dh.Q. A.  do. I. V. III. Em. stf. Q. *  do. I. V. 1885 eff. i. Q. *  do. V. 1885 eff. i. Q. *  do. V. 1885 eff. i. Q. *	86.50 102.80 81.40 81.40 81.30 75. 77.50 97.75 97.75 97.75 97.75 97.75 91.75 9
do. Cov. L. A. Kr. 1. S. 0, H. do. Cov. V. L. A. Kr. 1 de. do. v. 1903 L. A do. do. do. conv. L. B. Kr. 2 do. do. do. conv. 1. B. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. B do.	86.50 102.80 81.40 81.30 78, 73, 77.50 77.
do. Covy. L. A. Kr.  do. Covy. L. A. Kr.  do. do. V. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do. Fr.  do. Sid(int.) if. i. Q. «  do. do.  do. Fr.  do. Scb. 73.74 eft. Q. "  do. Scb. 73.74 eft. Q. "  do. J. VIII. En. sti. Q. Fr.  do. I. VIII. En. sti. Q. Fr.  do. V. 1885 eft. i. Q. «  do. Fg. N.) stf. i. Q. «  do. V. 1885 eft. i. Q. «  do. V. 1895 eft. i. Q. «  do. V. 1895 eft. i. Q. «  do. V. 1895 eft. i. Q. «	86.50 102.80 81.40 81.30 78. 77.50 97.75 9
do. Covy. L. A. Kr.  do. Covy. L. A. Kr.  do. do. V. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. Il. Kr.  do. do. conv. L. Il. Kr.  do. do. do. pt.  do. do. pt.  do. do. pt.  do. do. pt.  do. Stab. 73.74 eft. O. A.  do. Stab. 73.74 eft. O. A.  do. Stab. v. El stf. LO. Fr.  do. IVIII. Ent. stf. O. Fr.  do. V. V. 1885 eft. L. G.  do. v. 1893 eft. L. O. A.  propount Stab. Proposition of the pt.  do. V. 1895 eft. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. V. 1895 eft. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. Do. V. 1895 eft. L. O. A.  do. Propount Stab. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. Do. Do. Do. Stab. Propount of the pt.  do. D	86.50 162.80 81.40 81.30 78, 77.50 97.75 97.75 97.75 91.50 94.70 73.50 73.25 73.25 73.25
do. Covy. L. A. Kr.  do. Covy. L. A. Kr.  do. do. V. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. Il. Kr.  do. do. conv. L. Il. Kr.  do. do. do. pt.  do. do. pt.  do. do. pt.  do. do. pt.  do. Stab. 73.74 eft. O. A.  do. Stab. 73.74 eft. O. A.  do. Stab. v. El stf. LO. Fr.  do. IVIII. Ent. stf. O. Fr.  do. V. V. 1885 eft. L. G.  do. v. 1893 eft. L. O. A.  propount Stab. Proposition of the pt.  do. V. 1895 eft. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. V. 1895 eft. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. Do. V. 1895 eft. L. O. A.  do. Propount Stab. L. O. A.  propount Stab. Propount of the pt.  do. Do. Do. Do. Stab. Propount of the pt.  do. D	86.50 1 05.80 81.40 81.30 75. 77.50 97.75
do. Cory. L. A. Kr.  do. Cory. L. A. Kr.  do. do. V. 1993 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. II. Kr.  do. do. conv. L. II. Kr.  do. do. oo. v.  do. do.  do.  do.  do.  do.  do.  fr.  do. Stab. 73.74 eft. O &  do. Stab. v. 1871 i. O &  do. Stab. v. 1871 i. O &  do. IV. H. Em. stf. O. Fr.  do. IV. L. Em. ett. G. v.  do. V. 1895 stf. i. O «  Prog. Dax1896 stf. i. O «  do. v. 1895 stf. i. O «  do. v. 1871 i. O «	86.50 81.40 81.30 78. 77.50 97.75 97.7
do. Covy. L. A. Kr.  do. covy. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do. *  do. Seb. 73.74 eft. O. "  do. Seb. 73.74 eft. O. "  do. Seb. v. 83 eft. I. O. *  do. I. VIII. Ent. sti. O. Fr.  do. IX. Em. eft. G. *  do. v. 1885 eft. I. O. «  do. v. 1885 eft. I. O. «  do. v. 1895 eft. I. O. «  do. v. 1895 eft. I. O. «  do. v. 91 eft. I. O. «  do. Resdolfbl. Salzko eft. I. O. «	86.50 162.80 81.40 81.30 78, 77.50 97.75 97.75 93.70 97.75 93.70 73.50 73.25 93.25 74.70 92.20
do. Covy. L. A. Kr.  do. covy. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	86.50   CS.80   S1.40   S1.40   S1.40   S1.40   S1.50
do. Covy. L. A. Kr.  do. covy. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	81.50 81.50 81.50 78. 77.50 97
do. Covy. L. A. Kr.  do. covy. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. conv. L. fl. Kr.  do. do. do.  do.  do.  do.  do.  do.	86.50   C. 80
do. Covy. L. A. Kr. do. Covy. L. A. Kr. do. do. V. 1993 L. A. « do. do. L.B. ettr. S. ö. fl. do. do. L.B. ettr. S. ö. fl. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. « do. do. do. s. do. do. s. do. do. pr. do. E. v. 1871 i. Q. « do. Stab. 73.74 eft. Q do. Stab. 73.74 eft. Q do. Stab. v. 388f. i. Q do. I. VIII. Em. stf. i. Q. « do. V. 1885 stf. i. Q. « do. v. 1885 stf. i. Q. « do. v. 1885 stf. i. Q. « do. v. 91 stf. i. Q. » do. v. 91 stf. i. Q. « do. v. 91 stf. i. Q. »	86.50 1 02.80 81.40 81.40 81.40 81.40 75. 77.50 97.75
do. Covy. L. A. Kr.  do. covy. L. A. Kr.  do. do. v. 1993 L. A. «  do. do. L.B. ettr. S. ö. fl.  do. do. conv. L. B. Kr.  do. do. v. 1903 L. B. «  do. do. v. 1903 L. B. «  do. do. v. 1903 L. B. «  do. do. pr.  do. Ev. 1871 i. Q. «  do. Stab. 73.74 eft. Q. «  do. Stab. v. 433 eft. Q. A.  do. IV. H. Em. stf. Q. Fr.  do. IV. Em. ett. G. «  do. v. 1865 eft. i. Q. «  do. v. 1865 eft. i. Q. «  do. v. 1875 eft. i. Q. »	86.50 1 05.80 81.30 78. 77.50 97.75
do. Covy. L. A. Kr. do. Covy. L. A. Kr. do. do. Covy. L. A. Kr. do. do. L.B. ettr. S. ö. fl. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. do. Fr. do. Sid(inst.) if. i. Q. , & do. do. do. Fr. do. St. v. 1871 i. Q. , do. J. VIII. Em. sti. Q. Fr. do. IX. Em. sti. Q. Fr. do. V. 1885 sti. i. Q. , do. v. 1885 sti. i. Q. , do. v. 1895 sti. i. Q. , do. v. ii sti. i.	86.50 102.80 81.40 81.30 78, 77.50 97.78 73.50 97.78 93.50 73.50 73.20 73.20 73.20 73.20 74.20 74.20 74.20 74.20 74.20 74.20 74.20 75.70 81.80 76.70 81.80 76.70 81.80 76.70 81.80 76.70 81.80 8
do. Covy. L. A. Kr. do. Covy. L. A. Kr. do. do. Covy. L. A. Kr. do. do. L.B. ettr. S. O. II. do. do. conv. L. III. Kr. do. do. conv. L. III. Kr. do. do. conv. L. III. Kr. do. fr. do. E. v. 1871 I. G. s. do. Stab. 73.74 eti. O. A. do. Stab. 73.74 eti. O. A. do. IX. Em. ett. G. v. do. IX. Em. ett. G. v. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. v. 1895 ett. G. s. do. v. 91 ett. I. G. s.	86.50 1 cs.80 81.40 81.30 78. 77.50 977.50 977.50 977.50 977.50 97.75 91.70 91
do. Covy. L. A. Kr. do. Covy. L. A. Kr. do. do. V. 1903 L. A. « do. do. L.B. ettr. S. ö. fl. do. do. L.B. ettr. S. ö. fl. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do.	86.50   C2.80   S1.40   S1.40   S1.40   S1.40   S1.30   T5.
do. Covy. L. A. Kr. do. Covy. L. A. Kr. do. do. Covy. L. A. Kr. do. do. L.B. ettr. S. O. II. do. do. conv. L. III. Kr. do. do. conv. L. III. Kr. do. do. conv. L. III. Kr. do. fr. do. E. v. 1871 I. G. s. do. Stab. 73.74 eti. O. A. do. Stab. 73.74 eti. O. A. do. IX. Em. ett. G. v. do. IX. Em. ett. G. v. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. (Ep. N.) ett. G. s. do. v. 1895 ett. G. s. do. v. 91 ett. I. G. s.	86.50 1 cs.80 81.40 81.30 78. 77.50 977.50 977.50 977.50 977.50 97.75 91.70 91

THE RESERVE AND THE PERSON NAMED IN		1 Mi	. Blu			1,50
	-	postantia.			management from	- London
Mark da a 60 a		In a/g.	Z			In Co.
iMosk. de. v. 98 s	stir. >	95 05	4	Rhein, HypB. 1	010 *	5633
Mosk, Wor. Serie	11 >	87.10	30/4		921 >	85.80
do. do. v. 95 st Podalische verl. i Gr. Russ, EBG.	1915 *	95,60	31/2	do. 2 3 1	014 .	116.
Ruse, Sdo. v. 97 stf	1 To 1	87	*	7, 7a. 8, 8a, 0	11. 9a »	95
do. Südwest stfr. Ryksan-Uralsk etf.	17. 3	87.00	4	do, +11 +	1918 =	50,75
Warsch, Wien stir do, do, S IX do, S, X uk, J Warsch, W.S.XIv	gar. *	87	4	May The Plant	the toon -	97.50
do. S. X uk. 1	911 +	-	37/8	do. * 13 tal do. * 2, 4 ta Said, B-C. 31/32 do. bis inkl. W.BC.H., Cole	. 6 .	98,
Windskawkas v. 1	912 *	95.70	31/4	do. his inkl.	5. 52	86,60
do. v. 1896 u	K. 00 .	86.00	4	do. do	5.0 3	95,70
Anatolische i. G. Port. EB. v. 801. I	20	93.75	31/2	do. do. 5. do. do. 5.	3 8, 4 +	87.
Saloniki-Monastic		62.25	31/2	Wartt FL-B. Em.	b. 92 ×	97,00
Tehnantepec rokz.		-	4	Wirtt. Kredity,	nk. 20 =	97.60
fandbr. u. Schi v. Hypotheken	Ren	rachr.	4.	do. do. do.	* 12 * * 20 *	97 60
s. rrypomeken		In the	35/4	I da, do.	* 15 ×	89.30
Allg. RA., Stutig	n .ff.	8610		teatlich ad. prov		
do. HB. S.ouk.	912 >	86.50	6	Ld. Hess. H. B. S 16, uk	1913 -	98.20
do. do. Ser. 1 u. do. Hyp n.WD	AL D	98,10	31/2	do. Seric I, 2 d LK(Cass.) S.221	S	97 60
do. do. unver	10 m	98,50	No. of	do. > S.23 do. > S.24 do. = S.21	1956 >	98 30
do. BdCA., Wz		90.75	31/2	do S.21	1017 =	90.50
do. do. S. 22, 2	H. 14 ×	90.75	4	do. do. Lit. V.	uk.17 .	99.
I don't mercare a new w	0, 21 =	81	31/2	do. do. Lit. I	0. X »	95.
Numb. VB., 5, 13, 2	0.21 * 1	9790	31/1	do. do. F, G, I do. do. M, N, do. do. Lit. R, do. do. Lit. T	P. O .	91.50
do. S. 29-31 ,uk. 1 do. S. 35 u. 39 uv. 2	BEST A SECTION	97 90	31/2	do. do. Lit. R.	S, »	91,50
do. Berliner Hypothelo		39.50 10010	30/1	do. do. Lit. T		81.50
do. do.	3	94.	ZI.	Amerik. Eise	nbBe	nds.
do. do. Braun Han Hypb.S	2111.21	94,50	6.	Centr. Pacil. I Re		94.10
do. do. S.	23 *	88	31/2	Chic, Milw. St. P.	, P. D	10235
D.GrCr.Gottas.	00.7 >	95,	4.	do. do. Nortis, Pac. Prior	do.	97 90
do, S. 10 u. 19 do, S. 19 = 19	21 >	98,60	3°.	do. do. Ge San Fr. u. Netla. P.	n. Lier	10040
do. Ser. 3 n. 4 do. + 5 n. 8		99/75	4.	South, Pac. S. B.	7-M	99.70
D. Hyn. R. Berlin S.	10 *	86,50		Diverse Obli	gatiou	
do. S. 14, ak. b. do. S. 22 a. 23 ak	1014 *	95.	Zf. 4.,	Aschalfb.Buntp.	Hen # 1	In th.
do. 13 u. 13a uk.	13 .	89,25	4	Bank für indust	r. U	101,50
do. kiindh ab l Fekf, HypB. Ser.	14 +	86,10	6	Bank für indust Brauerei Bindin do. Mainzer do. Rhein.(A	Br. >	100.
do, do, Serie III do, do, S.20 uk. I	915 *	98.10	4	Bederns Eisenw	renk >	0.6
do. do. Ser. 21 v4	C 200 »	97.50	61/2	Bad. Anil u. So	sdaf. »	0010
do. do. S.12,13,15	31.19×	86.	61/2	Biel-n.SilbH., Fabr. Griesheim	Brb. >	10050
do, KOb, S. 1 k. J do, HypKrV. S.	15-19	8780	41/2	Farbwerke Hoc Chem. Ind. Mar	clest >	6820 100
21-27, 31, 34-42 ti do. do. S.43 nk. 1	913 .	95,50	4	do. Kulle & C	o. H	98
do. do. 5.46, kd do. do. 5.47 uk.	b.08 =	96,10	41/2	Concord, Bergi Deutsch-Lexent	5,08,15+1	100
do. do. S. 48 plc.	1917+	96,70	31/2	EsbB. Frankf	3	96.50
do. do. \$. 51 uk. do. do. 5. 52 uk.	1921 >	97.	41/2	do. do.	Ht.	100 75
do. do.S.44 uk. do. do.S.28-30 u	.32 *	87,50	41/2	El Accumulat., do. Alig. Ges.,	Buese >	6070
do. do. S. 45, fill Land, Cradb, Fkf. sil	6.17 >	87.50	41/2	flo. do. do. El.Disch, Ueber	VII +	100.
do. do. do . Hamby, H. B. S. 141	OT a	87.80 95,	43/2	do. Ges. Labri	teyer #	9580
do, 471/540 > 1	016 ×	96,	4	do. do. do	ik. 17 .	86.50
do. 541/610 uk. 1 do. 611/690 + 1	921 3	06.50	1//1	do. Schuckert do. do,	v. 06 -	99 20
do. 611/690 + 1 do. 5, 1-190, 30 do. 311-330 uk.1	1-10.0	86.50	41/2	do. do. Rhein.s	sk.15/17	97.20
Mein, HypB. S. 2,6 do. do. S. 8 u. 9 ul	htt.7 *	95.40	41/2	Siem. u. Halaket	nk.20 »	100
do. do. S.11 * 1 do do. S.12 * 1	916 +	95.10	4	do. Telegr.D.A do. Voigtu.Hae	tiant	92,20
do. do. S. 13 > 1	918 .	96.	4%	Luxunimeter Liot	nilbr =	90,
do. do. 5.15 * 1	920 .	96.30	4.,	Gelsenkirch.Ou HarpenerBergh	-Hyp. *	86.
do. do. 5.15 × 1 do. do. 8.16 × 1 do. do. 5.17 × 1	922 +	97.	41/1	Hotel Nassau, V Mannh, Lageria,	Wiesh, a	96.
do, do, kb. ab05 u	107 >	87.10	4.	Metall, Ges., Fr.	nakf. »	99.50
M. BCHyp.(Gr.)	2-4 =	95,	43/2	Seilindust, Wolf.	Myp.	104 20
do. Ser. 6 nk. do. unk. b. 190 Pfälz, HypB. uk. 15	0 5	86.50	43/1		A STATE OF THE PARTY OF	29
do, do,		86.10	ZL.	Verzinsl. Badische Prämies		In %s
Pr.BCrActB.Se do. do. S. 17, 18 u	21 >	95.	3	Belg CrCom. v.	68 Fr.	165
do. do. 5,22 uk. 10 do. do. 5,24 * 10	915 *	85.70	31/2	Donau-Regullerus Goth, PrPfdbr. Hamburger von	I. Thir.	115
do. do. S. 25 + 19 do. do. S. 26 + 19	19 .	90. 06.	The e	EXORU PRODUCES VALUE	LT B111	170,
do. do. S 27 > 10 do. do. S 28 + 19	20 b	96,10	31/4	Köln-Mindener Lütticker von 185	Thir.	138
do, do. 5.29 * 19	21 2	97		Madrider, abgest Meining, PrPidi		73
do. do. S.23 + 19	15 .	BB.70	44.00	Oesterreich, v. 18t Oldenburger	0 5. fl.	1758
do. do. S. 3, 7, 8, Pr. CentrBCB. v	9 .	95.20	5.4	Russ. v. 1864 z. N	or, Rist.	450
do. do. v. 1899, 01 n do. do. v. 1905 »	1,03 >	94,90	30.0	do. v. 1866 a. k StolitweischPP.	ir. 75 ft	113,40
do. do. v. 1907 »	17 3	05.20	1911	Unverzinstie	che Lo	se.
do, do, v, 1910 »	20 ×	95,60		Angshurger		54.90
do. do. v. 1912 » do. do. v.1888/39/9	4/961	97. 85.40		Braumschweiger 1		197
do, do, v. 1904 uk. do, do, Kom. 01 ko	13 .	85,50 9670		Mailänder do.	Le 10	37.90
do. do. do. 08uk do. do. do. 12 uk	.17 >	96.60	101	Meininger Oesterr, v. 1854 & do. Cr. v. 58 & Pappenheim Grid Salas Della Grid	8. fl. 7	34.90 563
do. do. do. 87 v. u	.06 x	87.		do. Cr. v. 58 6	. fl. 100	474
do. do. do. do a do. HypAct. Hank	16 ×	87.50		Semilar Marie 2 021	19050001	157.00
do. do. do. do. do. 5r. 125/ au	DOM:	-		Ung. Startsl. 5	fl. 100	375
do. do.   80 f	135 3	93.50	100	Venetianer	1+ =	55.80
do, do, lab do, do, v.04 uk, 13		B5.10		Geldsorlen.		
do, do, v. 05 + 14	17 3	95.10		.Soverelg. p.St.	20,44	16.23
do. do. v. 09 uk. 1 do. Kom. v. 08 uk. 1	10 4 0	95 20 97 20	Oest	err. fl. 8 St. = Kr. 20 St. >	16.	14.
do. do. v. 11 uk. 3 do. HypVO.(Ant.)	27 - 4	97 00	Cold	-Dollara p. Doll.	-	4.19
do. do. do	430 M	92.	Gold	Russ.Imp. p.St.	28 00	2790
do. PibrB.E.18,191	14.4	95,	Hod	rf. Scheideg. * bhalt. Silber *	81.	78.
do do E 25 · · · do do E 29 · · · do do E 29 · · · do do E 30 Tluk!	17 3	95.10	Amie	E.5-1000 p.D.		418.70
to. do. E.30 Tluk.1	3.20 •	90.	Belg	Noten p. 100Fr.	20.16	80.45
fo. do. E. 25 · · · do. do. E. 17,18u.24	14 +	80. 8 .10	Frz.	Noten p. 100Fr. Noten p. 1 Lstr. Noten p. 100 Fr. Noten p. 100 ff.	81,95	81.15
The Research of the Land of th	100	100 100	-	The Part of Street of Stre	THE RESERVE AND ADDRESS.	100 MILES NO. 100 MILES

	Stants-Papters	e.	1 21.
21.	a) Deutschig.	In to	1 6
1	D. RSchutz-Ansv. A	200	4.
Sec.	D. RAuf, unk, 1913 »	99,50	31/5
-21/01	D. Reichs-Anleibe .	86.68	1000
3.	Dr. Come unit 1010	76.50	
4	Pr. Cons. unk,1018 . Pr. Schate-Anwels.	99,85	
2172	Present Consola >	8910	5.
3	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	86.70 76.55	250
-	Bad. Anfrihe 08 .	93,40	10/2
37.7	Bad, A. v. 1001 uk. 00 .	100.	1985
30/2	* Ani. (abg.) *  * v. 1892 u. 94 *  * v. 1000 kh. 05 *  * A torough b. 1000	81.60	1000
31/2	> x, v, 1000 kb, 65 x	407:05	409
31/2		56.	
31/2	* * 1000 * 2:1012 *	86.	5. s
4.1	Bayr. Abl. Reute a. fl.	97.40	1000
100	# EHA.uic.b.00 46	0.8.30	5.1
		99.70	5
4:1	E.B. u. A. A.  E.B. Anicihe  Pfälz, E. B. Prio.  Elsans-Lother, Rente &	95,30	1 45%
31/2	* E. B. tuledba	85,40	4.
4	» Pfiliz E. B. Prin.»	88,20	2
3	Ebsans-Lotter, Rente .#	76	De a
4	Hamb.StA.1900a.09+	9880	200
30/2	* St. Rente *	86 80	3
31/2	* 87, 91, 63, 99, 04 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	-	1 200
3	Gr. Hess. 1899	25.00	1 24 4
4:	w = 1006 w	97.65	5
	* * 1908, 1909 *	97.75	Br
31/2	* * * (4Dg.) *	125/30	1000
31/5		85.60	Z7.
3	Sächsische Rente	74.05	4
31/2	Waldeck-Pyrm, she, s	27,60	31/4
4	Warttemb.unk,1915 .	98.60	31/2
31/2	* v.1879-50,abg. *	8#40	37/1
31/1	* * 1831-85 * *	80,55	300
31/1	> +1885/95 + 1900 +	85.50	4
31/2	* *1900 *	85.55	4.
2	> 1500 +	78,30	10000
11000	************	- 3	200
	b) Ausländlache.	M. Santa	31/2
	I. Europhische.	784	31/s 31/s
200	Belgische Rente Fr.	99,40	31/3
3	Bulg, Tabak v. 1902 s Francos, Rente Fr. Griech, EB. stfr, 90 Fr.	88	31/3
25/31	Oriech, EB. stfr, 90 Fr.	60	302
13/4	* MonAnl. v. 87 * * * 87 2500r *	55.	31/2
9	Holland Aut w only il	55	37/4
3	Holland, Ant. v. 96b.fl. Ital, amort.89, 5.3 u.4 La cons, stir. Rte, i. G.	100	31/4
37/4	cons, stir, Rie, i. G.	9075	31/2
2510	Ost. Papierrente d. fl.	86 05	31/4
41/3	Ost. Papierrente o. fl.	0040	100
4/6	. Goldrente ö. fl. G Silberreute ö. fl.	90,40 86 20	- F-A
4	. einheitt. Rie.,cv. Kr.	83 10	377
4.4	. Staats-Rente 2000e .	84,50	4
4.00	a a 20 000F a		37/6
41/2	Portug, TabAnt	97 80	3/4
3	do. wulf, 1902 S. III * do. * S. III (Spec.) *	0.90	31/9
10000	Rum, amort, Rte.v. 75 s	69 30	31/2
4	Conv. v. 1890 -	92	4.
		88	31/6
Marie 1	* amort. Rte. v. 1896 *	87 20	31/5
4	Russ Stanton Lattr. 05 » fo. ConsAnl.v. 1880 »	88190	31/2
4.00	to Pald, do a reen a	11	31/2
4	lo. C. E.B. S.Iu.1189 »	00.50	-30/2
37/10	lo. C. E.B. S. Iu. II 89 »  » StR. v. 1902 stfr. »  « Conv. A. v. 96 stfr. »	88,50	2500
477.16	P. S. CONTRACTOR SHEET B		37/2

A Dr. Come and some	76.50	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-	Divid.	nenmungen.		10 may a muchteur, Lat. A. o. ft.	
4. Pr. Cons. unk,1018 . 4. Pr. Schatz-Anweis.	99,85	II. AvssereuropRisc	he.	Vort.Ltz		To so.	11/r/11/r do, Lit. 0. * 600 800 Ost. Ung. StB. Pr. 1	52.05
31/2 Preses. Consola >	86.70	5 [Arg. 1907 imic.1912 Per		10. 10	Aium.Neula.(50%)Fr	276		24.88
Act a second	76.55	5, 1909 tgb, ab 1910 .		B 5.	Architting Bootpap A * Muscle-Pap *	172	4., 4 . Prog-Dux PrA.d.ff.	-
4. Bad. Aminibe 08 >	98.40	5 . sausa E -B. i. O. 90 5		1283 1283	Bad. Zeki, Wagh. fl.	100	4. 4 Prag-Dux PrA.d.ff. 517 51/2 do. StAkt. *	LT
4. Bad. A. v. 1001 uk. 00 .	98.	40/x   * innere von 1888 .6			BaugSodd, Labon E. A		We INGRANDOM - Ebenium +	50.50
30/2 * Ani. (abg.) *	\$1,50	4. * Buss.QAnt.1897.st 5. Chile-Ant. von 1911 *	08.	15. 15.	Bleint Fabier Nbg. >	274.60	- Gotthardhalm Fr. 1	05,50
31/2 > > v. 1892 n. 94 >	89.50	407 Chile Gold-Ani. v. 06 *			Braverel Binding >	176	7 7. Orient-EBBetrO 1	
31/2 > x.v. 1000 kb.05 > 31/2 > A.1902 uk.b.1010 >	87.05	6 Chin. St. Ant. v. 1895 &		Tes Tes			6 6. Baltim. u. Ohio Doll. I.	16.00
31/2 * A.1902uk.b.1910 * 31/2 * * 1904 * > 1912 *	86,	5 y, 1890 .		0 9		153,50		15.25
3 * 2 * v. 1000 *	88.	4Vs * v. 1898 *	9270	31/2 31/2		74	6th 6th Prince Heari Pr.	A Print
4. Bayr. Abl. Reute s. fl.	97.40	5 StEB.v.1911 Hk.	85.90	7. 7.		117	10., 10 Grazer Tramway 5.fl. 1	97.
4 # EHA.uk.b.00 4	98.30	5.L. do. St.E. TientPuk		9. 10.		50		
4 E. e. A. Anl. nk. 10.0	89.70	5. CubuStA.04sH.t.G.	101,40	B. B.		171-	PrObligat. v. Transp	Anst.
4. 2 2 2 2 2 2 15 6	99,30	45/2 do.stf.i.O. gb.ab1919 - 45/2 Japan, Aul. S. II £	100.	0,. 0	» Nüruberg »	177 50		To We
31/2 . E.B. n. A. A	85.40	4. do. v. 1905 S. 12-19 J		5 5		8550		72-50
3 EBAnlethe .	100	5 Marokko von 1010 +		7 7	» Rettenmayer »	111		76.70
4 Pfalz, E. B. Prio	88,20	5 Mex. am. inn. I-V Pes.		Vier Dec	* SchöfterhBg.*	-		98
		5 cons. aug. 99 stt. a	-	1110,1110				95,89
4. Hamb.StA.1900u.09 - 30/2 - StRente -	5880	4 + Gold v. 1904 stfr A			Bronzel, Schlenk .	130	41/1 D. EBBetrO. S. II . 1	00
302 - 87, 91, 93, 99, 04 -	00.00	3 conv. inn.5000c Per.	+	13 12	Cellal., Bayr. (W.) > Com. Heidelb. >		4. D. EisenbG. Serle I + 1	81.
3	77,10	5 Tamani (25].mex.Z.) .	-	A 7.	* F. Karlat. *	148.	4 1/2   do. (FL) S. II u. IV + 11	00 25
4. Gr. Hess. 1899 .	28 00	St. San Paulo v. 08 i. G. g.	100		. Lothr. Metz .	181.56		DB 50
4., = = 1900 ×	97 65	5 Ido EB. In Gold , a	911.20		Cham, u.Th,-W.A. +	149	41/2 Nordd, Lloyd uk. h. 06 s	-
4 > > 1908, 1999 x	97.75	Provincial a Kome	22.12.00 0.1	71/2 71/2	Chem.AC. Ouzno»	106	4. do. 08 ek, 1913 > do. v.02 > 07 >	(23)
31/2 * * * (abg.) *	85,30	Provinzial- u. Komi		25, 25,	* Bud.A.u. Sodaf. v	853	4. Sidd. Eisenbahn v. 07 s	-
31/4	B5 60	zr. Obligationen.		Car Car	* Bici, Silb. Braub. *	113-50	3Vs Sodd, Eisenbahn	84.
3. Sächsische Rente	74.05	4.   Rheinpr. 20, 21, 31-34 .A	27.	40. 50.	D.Golds, St-Sch.	650-50	Research Company Compa	-
3. Sachsische Rente . 3	77.60 86.85	344 do. 22 u. 23 +	90.50		» Phk.Germalt-H.»	170	b) Auständtacha.	
4. Württemb.unk.1915 .	98.60	30 to 10 to		1200 1200	* Fabr. Gdbg. *	040	4 [Clinabethb.sth.in Gold ,4]	-
31/2 * v. 1879-80, abg. *	8040	31/2 do. 10,12-16,19,24-27,29 31/1 do. > 18 .4	84.50	27 90	» F. Oriosh, El. » » Farbw, Höckst »	048	4. Ksch. O. 89 stf. t. S. 6, ft.	
31/1 + + 1831-85 + +	85,55	3. do. > 9.11u.14 .	82,30	0.00	* * Mühlhelm.	0770	4. Lemb.Carn.J.stpil.S.č. »	000
31/3 = + 1845/95 +	89.50	4 Pr.Oberhess, unt. 17 +	86.80	20., 20.	* Fahr., V. Manah.	Bulletine.		85,20
31/3 = + 1900 - +	8555	4 Frki. s. M. v. 06 u. 14 .	98.30	12 12	» Weiler-ter-Meer »	027		86,50
31/2 > > 1903 -	85.55	4   do,1907untigh.b.18 +	95	32 33	* Werke Albert *	456.	5. do. Nwb. sf. i. G. v. 74 . 14	
3   > . 1896 )	78,30	4. do. v. 1910 unt. 1920 =		125-2 14 4	* Molzverkohlys. v	347.		81.40
		4 do. v. 1911 unt. 1922 +	9850	11   12	* Rütgerewerke *	19875	S   do. Lit. A. stf. L. S. S. ff.	07.00
b) Ausländische.	111	311 do. Lit. Nu.Q(abg.) »	85.20	1B 18	* Schramm L. Farb.	-	3% do. conv. L. A. Kr. 9	78.
1. Europhische.		31/2 do. Lit. R (abg.) .	91	124 4 1244	* Ult. Fabr. Ver. >	225		78.
1. (Belgische Rente Fr.	784	31/s do. > Sv.1886 + 31/s do. > T + 1891 +	80,50	E 185++	<ul> <li>Wegel, Rssld. *</li> <li>Dpfforb. n.Prh. Helb.</li> </ul>	2004	5. do. do. L.B. ettr.S.b.fl.	-
e Bulg. Tabak v. 1902 .	99,40	31/3 do. * T * 1991 * 31/3 do. * U * 93, 99 *	00.50	5 8.	Drahvind., Südd., A	in The same		77 50
3 Francos. Rente Fr.	88	31/2 do. > V + 1896 ->	91,10	15 25.	El. Accum. Berlin s	414.75		7 50
15/m Oriech, EB. stfr, 90 Fr.	60	30r do. Wv.98u.08 >		7 7	* Brown Hov. &C. *	14x		97.78
17/4 * MonAnl. v. 87 *	55.	31/1 do. StrB. + 1899 +	DO.	41/2 5	* Contin Nürnb. *	96		7.8
3 Holland, Aul. v. 96b.fl.	5.5	3/2 do. v. 1001 Abt. I +	80	10 10	> DianhUbersee >	105 65	2/41 do. do. Fr. 2	53 50
	100	31/1 do. * + A.H.HI.*	80,		* Felt. st. Guill, L. *		5 do. Stab. 73/74 ef.i.O 1	on.
30/4 cons, stir. Rie. L. G.	9075	3/0 do. + 1993	89,30	14 14	. Gen, Allg, Berl, a	236 65	5   do. Br. R. 72 st. i. G. Thl. 1	0520
Pin . Rente i. Ct	86 05	31/2 do. * 1900 A, LH * 31/2 do. v. Bockenheim *	89,30	12 13.	* Bargen, Werke *	122	4 do. Stab. v.83 stf. LQ4 g	91 80
44's Ost. Papierrente d. fl.		c. Baden Baden v. 1908 .		4 6	. W.Homb.v.d.H.	120	3   do. L. VIII. Em. atl. O. Fr.   g	94,70
4 Ooldrente ö. fl. O.	90,40	3/s (Berlin von 1886/02 ·	100		* Licht u. Kraft *	19570	3. +   60. IX. Em. str. t. C. + 7	03 87
41/9 . Silberrente ö.fl.	B6 20	4 Darmatadt v. 09 u.16 +	(m)	10 11	· LiefGes., Berl. »	500	3. do. v. 1885 ett. i. G.	78.50
4 seinheiti. Rie, cv. Kr.	83 10	Dir do. v. 05 am. ab1910	-	12 12	» Rein., O. u. Sch. »	192	See a least to go and to control of	79.20
4. + Staats-Rente 2000e + 4 + 20,000e +	84,50	4 Gressen v.1907s.1917	86	7)4 90/7	* Schuckert *	16 10	THE PARTY OF THE P	73,25
402 Portug, Tab, Ant. A	97 80	31/4 do. v. 03 uk. b. 08	8030	7575 7578	* Risein. *	138 50	3. R. Od. Fb. eff + O	76.75
3. do. mil, 1902 S. III .	05-0	3/a Homb.v. H.k. 1580 u. 9	96 80	12 . 12	» Siem. u. Hais. »	213 35	3 . 1 do. 9 61 at 1 /5 a /	74
3 Ido S. III (Spec.) .	0'60	4. Köhn von 1900 u. 06. : 355 Kreugnach v 880, 98 :	-	\$1/2 61/3	Slemens, Betr.	117,50	3. do. v. 97 atf. i. O	2570
ff. , iRum, amort, Rte.v. 75 .	68 30	31/2 Kreamach v 88q.98 + 31/2 Limburg (abg.) +	-		* TelG. Disch.A. *	198	4. Rudolfh Salzke, att 1.O.	2220
4 Conv. v. 1890 .	92	4. Mainz 1007 uk. 1916 .	-	10 10	* Volgt & Haeffn., P. Prkf. Sekrk, Peint & S.	184	5 UngGal. stf. i. S. d. fl. 14	0.80
4 . > + + 1901 =	88	31/2   no. (abg.) 1878 u.83+		9. 9	Oummif.Bert. Frkf.	138-40	2Vis Ital. stg. E.B.S.A.E. Le	2,134
4.   > amort.Rte.v.1896 *	87 20	31/2 do: * L.J. v. 1884 -	-	25 0	* Mitteld (Pet.)*	75.	24/m Liverno Lit.C. Du. D/2 . 6	88-60
41/2 Burs.Stantami.stfr.05 >	99, 0	31/2 do. von 1886 u. 88	-	0 7.	Hafenmhl., Fkf. M. >	10	4 Sardin Sec. stf. g. lu. II Le	2.
4 do. ConsAnl.v. 1880 *		31/2   do. (abg.) L.M. v.91 -	0.00	7. 7.	Hed.Kpl. n. Slid.Kw.		2Nor Sud-Hall S. AH.	7
4. do. Gold- do. v. 1899 *		31/2 do, von 1894 *	88	6 5 3	helsenk, Chaffes,	000000000000000000000000000000000000000	4. Toscanische Central , 10	0850
4 do. C. E.B. S. In. 1189 »		3/12 do. + 05 mk.b.1915 +	90	7 8 1	ilkirch Mhlw.Streeb.	178.90	5. Westsiellian, v 70 Fr. 10	2010
6, . > StR, v. 1902 affr. > 3Vis + Conv. A. v. 95 affr. >		4 Mannb, 1912 unk, 17 a	96.	8 8	ungh Arth Schramb.	128	5. do. v. 1880 Le 10 31/2 Getthardbalm Pr. 8	7.00
3Ve   * Goldant. * 04 * *	=	30s do. + 1883 - 30s do. v. 1898 k. 03 -	96	12 12	Calk Rit. Westf, A	165	Wash Miles	
3	44900	4 München v. 12 uk. 42 .		Out On a S	Constraided, Frkf. a	108	4. Kurak. Kitw. stir.gar. 4 8	710
41/4 Serb. stfr. Cold >	89.40		98.	71/2 710	ederf. N. Spier »  Rothe, Kreuzer. »  udwigsh, WM. »	107		6 70
# * amort v. 1895 >	8930	4   Wiesbaden v. 1900/01	200	10 10. 15	udwiesh, WM.	172 50	4., Mosk, Jar. A .97 atf. g 8 41/9 Mosk, Kanan EB. 1909 .	
4. Türk,-Eg. Bagd. S. I »	80.10	und 1903 Serie IV+	97	30 30 7	March, A., Klever .	562.25		-
8 + 1 60, Ant. von 1905 >	74,30	6   do. v. 1903 ak. 1916 »	- 1	51/2 6	> Armat, Hilpert >	100,50	4   do, Wind, Rb.v. 97 .	-
			- 1-1-1	A	CONTRACTOR CONTRACTOR	The second second		10000
6. TürkEg. Bagd. S. I »	80.10		W	30 30	natell. A., Rieyer *	063,20	4 do. nk. 1915 stfr. Q 4 do. Wind, Rb.v. 97 s	

20. 4	00. 60. L.D. till.3.0.11.	1,000
30%	do. do. conv. L.B. Kr.	77 50
31/2	do. do. v.1903 L.B. »	77.50
5	do.Sadrinst.) sf. i. Q4	97.78
4	do. do. *	75
24/11	do. do. Fr.	53 50
26/18	do. E. v. 1871 i. O. »	
5	do, Stsb. 73/74 ef.i.QA.	100.
5	tto. Br. R. 72 st. i. G. Thl.	10520
4	do. Stab. v.83 stf. L.O 4	8180
3	do. LVIII. Em. stf.O. Fr.	94,70
3	do. IX. Em. stf. i. G. >	
3	do. v. 1885 stf. i. G. »	73 40
3. 1	do. (Eg. N.) sif. i.Q	78.50
3.7	ilo. v. 1895 stf. i. O4	79.20
3.		73,25
3. 1	Prag-Dux1896sH.1, O. &.II.	7675
	R. Od. Eb. stf. t. Q. >	74
3	do, v. 91 atf. l. Q	8570
3	do. v. 97 atf. i. O	92 20
4	Rudolfb.Salzkg.sff. i.O.	100.80
5	UngGal. stf. L. S. &. fl.	****
24/10	Ital.stg. E.B.S.A.E. Le	
24/10	Liverno Lit.C. Do. D/2 .	68-60
4	Sardin, Sec. stf. g. lu. II Le	97.
25/m	SudItal. S. AH.	67
4	Toscanische Central »	10850
5	Westsiellian, v 70 Fr.	10010
5	do. v. 1890 Le	10010
31/1	Gottlardbulm Fr.	87 80
DUTCH AND LESS		88-
44.0	Kurak,-Kiew,stfr.gar. A	8710
4.	do. Chark. 89 * * *	
4.,	Mosk,-JarA .97 atf. g	86 70
	Mosk, Kasan EB. 1909 .	
4	do, nk. 1915 stfr. Q. »	15

3/1 do. do. E. 17, 180 24kb, s 1/1 do. Kleinb, E. I kb sh04 s 1/2 do. Kom. S 3 uk, b, 12 s 4. do. Landich Central s 4. Rhein, Hyp., B. kb ah02/07	8-10 94, 87. 03. 91,80	Holl. Notes p. 100 ft. 168.75 188.75 Hall. Notes p. 100 ft. 79.55 79.40 Cest-U.N. p. 100 kr. 84.90 34.50 do, (tu.iR.)p. 100 ft. 114.50 — 5chwetz. N. p. 100 ft. 21.05 30.95	
Reichsbank Diskont, 5% Anto-Consort 19,78 Anto-Erüssel Fr. 100 80 762 Italien Life 100 7- 0 London Latr. 1 20 42 Madrid Ps. 100	Wed 510 630 530 41/200	Sheel. In Mark.  Parts	

# Amtliche Anzeigen

Am 25. April b. J., bor-mittage 9 Uhr, wirb an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohnhaus mit Rebengebauben, Lubmig-ftrage 15, hier, 2a 28 qm, 17.000 Mf. Wert, zwangsweise verfteigert.

Wiesbaden, 27. Marz 1913. Königliches Amtsgericht Mbtig. 9.

Am 28. April D. J., nachmittage 4 Uhr, wirb auf bem Rathans in Biebrich bas Bohnhaus mit Sausgarten und Rebengebauben, Beinbergitrage 8, bort, 26 a 49 qm, 56,000 Mf. Bert, gwangsweise verfteigert.

Wiesbaden, 29. März 1913. Rönigliches Amtsgericht Mbilg. 9.

Mm 30. April b. 3., nachmittage 31/2 Uhr, werben auf bem Rathaus in Schierftein gwei Grunbftude ber bortigen Gemartung Dachoberg, 2. Bewann, 3 a 45 qm, und 3 a 31 qm groß, 275 Mt. und 265 Mt. Wert, ferner bas Wohnhaus mit Sausgarten, Werfftatte und Schweineftall, 5 a 14 qm, 30,000 Mt. Wert, Mittelfirage 1, bafelbft, fowie bas Wohnhaus mit Sausgarten, Birtichaftshalle, Rolonnabe, Magazin, Saalbau mit Regelbahn, Wintergarten und weiteren Rebengebouben, Biebricherftrage 18, balelbit, 31 a 75 qm, 120,000 Mt. Wert, gwangsweife verfteigert.

Wiesbaben, 2. April 1913. Stonigl. Umtegericht 21bt. 9. F284

> Nichtamtliche Anzeigen



Kinderstühle, Kinderpulte, Kinderwagen, Gloriawagen, Selbstfahrer, Gartenmöbel, Klappmöbel

sind weltbekannt.

Billigste Preise u. größte Auswahl in allen Preisingen.

# Niederlage: Leber,

Bahnhofstrasse 8.

!!!! Adhtung !!!!

Schubbefohlen für Ramen 1.90, far Derren 2.60, genaht 20 Bf. mehr, Damen-Bied 80 Bf., herren-Gied 1 Mt. Fein-Schuhschierei Bechgeraaffe

nahe ber Golbgaffe. Brima Rernleber, fauberfte Musführ. Friedr. Oberhinninghofen.

Aerzte u. Professoren empfehlen als hervorragend gutes, wirflich ver-trauenswertes Mittel bei Suften,

Zeichnungstag 10. April 1913.

Kurs 90,60 %.

Anmeldungen auf obige Anleihe nehmen wir kostenlos zu den Originalbedingungen entgegen.

Langgasse 16.

Wir vermitteln kostenfrei Anmeldungen auf

41/2°/0 Ungarische stenerfreie Staats-Renten-Anleihe vom Jahre 1913

Ausgabekurs: 90.60. Zeichnungsschluss: Donnerstag, den 10. cr., sowie auf sämtliche zur Zeichnung aufliegenden Wert-

papiere. Bankhaus Marcus Berlé &

Je hober bie Bage, je reiner bie Buft, best beiner und aromatifcher ber Donia. Bon einer ber hochsten Lage Rheinhessen auf meinem Banber- bienenftanb geernicten

Honig, gar. Naturproduft, per Bfunb Mr. 1.20 ohne Glas fr. Saus. Carl Praetorius, Bienengüchter, Mibrecht Dareeftrafe, nabe ben Unlagen.

Diese Woche noch!!!

Anft. - Mode weiß

o. farb.aus 95 %

Damen-Bemden

1000 Untertaill.

5. Ausi., 95 a

3 m Muffeline,

3 m Rordelbatift

m Leinen, imit. 

ieber Reft

a. pr. Madap., Borb.

ob. Achielicht., nr. geft.

a. Fantafichemb, nur

Waiditoffe

Zeichnungen auf die neue

41/20/0 Ungarische Staatsrente von 1913

zum Emissionskurse von 90.60 % werden bis spätestens 9. April 1913 provisionsfrei entgegengenommen v.

Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95. Aufträge auf die neue, mündel-sichere

4º/o Anleihe der Rheinprovinz

zum Emissionskurse von 98.15 % werden bis auf Weiteres provisionsfrel entgegengenommen von

ebriider Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Damen = Jacken

3 m Betifattun .

21/2 m Sportflanell 21/2 m blau Leinen

Siamojen, 120 br.,

Bembenbiber

m Contrgen-

jeber Reft

herren - Coden

28.fatb.o.05 &

aus gut gerauht, voll-toeiß. Eroife mit Lan-guette ob, Spihe nur 90 pf.

Baumwollwaren

Serren . Unter-

iaden ob. 95 3

Reform-Satins für Turn-Anzüge

> Schul-Stoffe für Hand-Arbeiten.

Inh. C. W. Lugenbühl 19 Marktstr., Ecke Grabenstr. 1.

Verlangen Sie lichtbestandige giftfreie

Rosenkavalier-Tapeten.

Spezialkollektionen für höchste An-sprüche bei A. Scharhag, Rheinstr. 66. Tel. 2914.

S ock- u. Schirm-Fabrik Renker Marktstr. 32, Telephon 2201 besorgt schnell u. billig alle Reparaturen u. Ueberziehen.



gu wirflich abnorm billigen Breifen, begrunbet burch

fleinfte Geichaftsuntoften. Herren-Angüge ML 50— bis 16.— Burichen-Angüge ML 30.— bis 10.—

Gingeine Mode, Sofen, Beften, Anaben-Anguge, Beterinen, Berufotleidung etc.

Großverfauf bei fleinstent Rupen.

Mag Sulzberger, Mm Romertor 4.

Liefer. b. Konfumpereine,

Billiae Taveten faufen Gie, ba fein Saben, bei

Carl August Wagner Rheinstrafe 65, neben Reffaur. Bice, Eclephon 3377.



Schöne Augen. Fesselnden Blick erhalten Sie nur durch

Divine Rosée

(Augen-Badewasser). Kröftigt die Augen, verleiht ihnen Glanz und Anmur, Wunderbar wirkend. Unentbehrlich zur Schönheitspflege. Preispre Flasche 8,50 M. Nur durch Deogerie Backe. Tannussir, 5, gegenüber d. Kochbr., Parfümerie-Spezialgeschäft. 381

Aautjucken.
Durch ein balbes Stiff Buder's Butent Mediginal-Zeife babe ich das liebel wöllig bejeitigt. S. G., Bolig. Batent-Medizinal Teife habe ich das Nebel vollig beieitigt. S. S., Bolid. Gerg. A. St. 50 Bi. (15%ig) und 1.50 M. (185%ig, karftie Form). Dada Budvoh-Greme (A. 50 n. 75 Bf.). Echt: Biltvriar, Hoff. n. Echilyen-hof alpothefe, Dr. M. Albers-heime, F. D. Müller, Bilh. Machen-heimer, Chr. Tauber, B. Allisatter Bive., A. Gran, Lauga. Ab. Saffen-famb, Mauritiustix. Infexi-Drog. Drog. Sugien, Drog. Minor, Dito Lilie, G. Bornehl, Bruno Bade, O. Roos Nacht. Sans Krah, G. Meedus n. Drogerie Brosinsth. K. 251

# Fensterleder heuerlicher aller Art

In allen Abteilungen find wieder neue fenfationelle Schlager eingetroffen.

Damen bolen gnie-ob. Bündch. Jaffen aus gutem Dembentuch u. hoher Stiderei unr

Damenfiritmbfc

braun 2 B. 95 4

Mleiderstoffe

Um allen Runden gu dienen, Abgabe bon Quantitaten borbehalten.

Gratis-Ausgabe von Rellame-Marten.

Roftimftoffe,

130 breit . . . m Cheviots, r. 2B., m

Bollbatifte in viel.

Blufenftreifen, cle-

gante Reuh. . m

Posten Wäsche.

zur sachgemässen Reinigung von Parket, Linoleum, Teppichen, Vorhängen, Matratzen, Möbeln usw. empfiehlt in nur bewährten Qualitaten und in grösster Auswahl

Kleine Burgstrasse

Ecke Häfnergasse.

K 14

Fernsprecher 736

# Extra = Angebot für Umzug und Neu-Einrichtungen.

Abend Ausgabe, 1. Blatt.



3 Waggon Glas, Steingut und Emaille eingetroffen:

Walchgarnifuren, mod. ftilger, Def. 1.45 & Tounengarnituren, unerreichte Auswahl, jaub. Ware, die Garnitur v. 32 & bis 4.75 & Anflee-Service, Steilig, fein bem., 2.15 & und in jeder größeren Zufammenkellung.

Tafel-Service, 78—23tlg., fein bem., 6.75 & von 126 & bis 6.75 & Bierveller in großer Auswahl . von 5 an.

Weinglafet in modernen Formen von 9 an. Glas-Compotièren in viel. Ausfahr. 5 gr.

Colinger Beftede, Britannia, Allpatta- u. verfilberte Waren in nur gebiegenen Qualitaten.

Gardinenftangen, alle Langen, v. 38 pf. an Giferne Borhangftangen, bon 8 Bf. an Rofetten, viele Sorien . von 10 Bf. an Garderobeleiften i. gr. Musm. v. 25 Bf. an Sandinchhalter, viele Gorten, von 45 Bf. an Pancelbretter, verfchieb. Mus-

führungen Bauerntifche, viele Gorten, von 95 Bf. an Bapierforbe . . . bon 95 Bf. an Waichitanber . . bon 75 Bf. an Buttaften . . . . bon 25 Bf. an Gierichrante . . . . bon 50 Bf. an Brieffaften . Edbretter . . . bon 30 Bf. an Rüchen-Ctageren . . Bf. an 11011 ST Bügelbretter . . . . bon 95 Bf. an Mermelbretter . . bon 38 Bf. an

Camtl. Artifel für ben Banepun

Inerfannt beste und billigen Breifen. Anerfannt beste und billigfte Bezugsquelle für Wirte, Benjionate und Reu-Einrichtungen.

Epeziatität : Bollftandige Ruchen-Ginrichtungen jeber Preistage.



Milleinverfauf ber

Garantic

für jebes Gtild. Ede Kirchgaffe

und Griebrichftrake, 66.2 Letepgon -662.



Rinderwagen mit Gummiräder Mt. 20—25, 28, 35—75. Rlappwagen mit Gummiräder Mt. 11, 12, 14, 18, 25—40. Fliegende Hollander . Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28. Rinderpult Mt. 18—20, 38. Deiterwag Mt. 4, 6, 8, 12, 16—20. Baltonmöber herb, grindermen Mile Reporter billig. Alle Reparaturen billigft

Rein Laben, baber bie billigen Breife. A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.

Schneidermeister, Bleichstrasse 19, I, gegründet 1869.

Anfertigung feiner Herren - Kleider

nach Maß. Grosses Stoff - Lager.

Inhaber der silbernen, Mitinhaber der goldenen Medaille Wiesbaden 1909.

50 jähriger Erfolg epricht für die Güte der Spezialitäten von C. D. Wunderlich, Kgt. Bay, Not. Mürnberg

Nußschalen-Extrakt al. 80 Pig. got Mk. 1,40, um Haaren ein dunkles Haarfarbe - Nußöl W. 80 Pig. got Mk. 1,40, um Haaren ein dunkles Haarfarbe - Nußöl W. 80 Pig. gr. Mx. 140, zugleich feines Heardl. Haarfarbe - Mittel kt. Mk. 1,40, gr. Mt. 2,50, waachecht und garantiert Unschädlich. Das Beste und Einfachste was es gibt. Zahnpasta (Odostine) rund 50 Pig. own! 60 Pig. bestes Zahnpasta (odostine) rund 50 Pig. own! 60 Pig. bestes Zahnpasta (Pig. Bestes Zahnpasta) (Pig. Teer-Schwefel-Seife 50 Pig. Werbess, Teer - Seife 40 Pig. Teer-Schwefel-Seife 50 Pig. machen jugendfrischen Teint zur Beselligung von Hautunreinheiten, Sommersprossen, Jucken der Haut. Rüte den Gesichts, Haarausfall etc. Viellach von Aerzten empfohlen.

Bei Drogerie Otto Lille, Apotheker, Moritzstrasse 12.



Turn-Anzüge Turn-Sweater

fowie einzelne

Lurn-Hosen nach Vorschrift

empfiehlt zu billigften Preisen

L. Schwenck

Mühlgasse 11-13.

durch Gebrauch von Obermeher's Mediginal Derba-Seife vollständig verfchivunden, beicheinigt derr M. Maher in Maulbronn. So n. ähnlich lauten Tansende von Dantschreiben. Derba-Seife a Stüd 50 Pt. 38 % verfärltes Bräparat Mt. 1.— Bur Kachbehandl. Derba-Greme a Lube 75 Bf., Glasdoie Mf. 1.50. Zu h. in den Trogerien von F. C. Müller, Brecher (d. disgen), Will. Machenbeimer, M. Göstel, B. Graefe, N. Seph, L. Kimmel, E. Graefe, R. Seph, L. Kimmel, E. Moedns, D. Kneipp n. Chr. Tanber Rachfolg.

Bestandteils: 90 % Seife, 3.5 % Glematis erecta, 2 % Salvia, 3.5 % Glematis erecta, 2 % Salvia, 3.5 % Glematis erecta, 2 % Salvia, 3.5 % Horniaria, 1 % Arnica. Herniaria, 1% Arnica.



Für die Frühjahrsmode 1913.

Corset

Deutsches Reichs-Patent. Im Schnitt u. Sitz unerreicht.

Bestes Doppelschnürcorset gibt eine formvollendete, eleg. Figur.

Corset Imperial Marke W. & C. ist in vorzüglicher Ausführung von Mark 7.50 an zu haben.

Neu! Corsets mit garantiert rostfreien Einlagen; dieselben sind waschbar ohne Herausnahme der Stangen. Preis von Mark 7.50 an.

Corset Imperial leanette Fritsche, langgasse 10.

Friedrichstrasse 12. Teleph. 492.

Grosse Auswahl

Doppelsparbrenner.

Jeder Apparat wird in Funktion vorgeführt und bei Ankauf unter bibigster Berechnung installiert.

Gasbadeöfen Badewannen

Friedrichstr. 12.



Mur folange Borrat!

1 Boften Damenhemben, Ia Qualitat, mit Mabeirapaffe . . . . . . . . Stild

1 Boften Damenhemben, In Renforce, mit Stideret-Garnierung . . . . . Stud

1 Boften Damenhemben, einzelne Stude Mert bis Mf. 3.50 . . . . jest Stiet =+

Bang angergewöhnlich billig!

1 Bartiepoften Damen : Rachthemben, la Stoffe, in vielen eleganten Ausführungen,

Serie I: Stud 2.95 Serie II: Stud 3.95 Regularer Wert bebeutenb hober.

Senfationell billig! 1 Bartiepoften Tailleuroche,

regularer Bert bis Dif. 18 .-. jest jebes Stild 9.00

Damenjaden, Beintleider, Untertaillen, Unterrode.

Spezialitat: Gelegenheitefaufe, Rengaffe, Gde Ellenbogengaffe.

Ich hatte Gelegenheit, auf meiner Einkaufsreise einen grossen Posten eleganter Damentaschen billig einzukaufen und gebe dieselben, so lange Vorrat reicht, in verschiedenen Serien eingeteilt, zu spottbilligen Preisen ab. Serie I Serie II Serie IV

Wert bis #0 Mk, Jetzt 175 | Serie III rie III Wort bis 8 Mk., Jetzt 375 Wert bis & Mk., Jetzt Mk. Wert bis #4 Mb., Jetzt Mk. höher. Sämtliche Koffer, Handkoffer, Hutkoffer, Reisetaschen aller Art verkaufe kolossal billig. Beachten Sie, bitte, meine Schaufenster.

Kofferhaus M. Sandel, Kirchgasse 52. Telephon



Um etwaigen Irrtumern zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, dass diesen meinen Spezialitäten nach wie vor die

grösste Aufmerksamkeit widme. Ich führe

mehrere erstklassige Fabrikate = und biete daher die denkbar beste Auswahl. Infolge grösserer Abschlüsse billiger als jede Konkurrenz. Reparaturen in eigener Werkstätte.

Ersatzteile für Kinderwagen.

H. Schweitzer. Hoflieferant, Ellenbogengasse 13.

Erstes und ältestes Spielwarengeschäft am Platze.

von Mk. 24 .- an.

# Schul-Cheviot

bewährte Qualitäten :: in 110 cm breit ::

Mk. 1.85

Mk. 2.25

Mk. 2.75

J. Hertz

Langgasse 20.

Chemische Reinigungsanstalt n. Färberei für Möbel- u. Dekorationsstoffe.

Lauesen & Heberlein.

Tel. 491, 3068, 3309, 3788, 3789, 4237, 4544.



8 Teller Fleischsuppe I'l Pfund Ochsenfleisch 3 Pfund Kartoffeln @ 0000 Mildfreis 0000 con 'h Pfund Reis und 1 Liter Milles Aprikosen-Kompott

Junker & Ruh-Gasherd

mit Patent einsagn. Doppelsparbrenner mit 1/3 Kubikmeter Gas

o tadellos zubereitet. o

Dieser sparsame Verbraud ift mit keinem anderen 2000 2000 System möglich, 2000 anso pass 2000 Husführliches Kochbuch gratis durch

Frich Stephan

Kleine Burgstraße

Ecke Häfnergasse.



"NEPTUNIA"

Braunes Chromsohlleder

Unübertroffene Haltbarkeit,

wasserdicht, gleitfrei.

Niederlage u. Alleinverkauf:

Leder-Marx,

Tel. 3056.

Wiesbaden. Mauritiusstr. 1.

(Auch für technische Zwecke, Manschetten für Pumpen etc., glänzend bewährt).

Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

Pariser u. Wiener Federn, Reiher Blumen etc. Garnierstoffe etc.

Boas in Marabout u. Strauss. Grösstes und reichhaltigstes

Lager. :: Billigste Preise. Beste Bezugsquelle.

Koffer. Meter lang, von Große

Schulranzen.

gute Sattlerware, somie samtliche Lederwaren empliehlt 624

F. Meinecke. Grabenstr. 9, nelen Bäckerbrunnen.



ftart gearbeitet, Franz Flössner. Wellritstraße 6. Lei. 4181, 586

Haarnetze Brozerie Backe.



■ bewährte Fabrikate ■ Kompl. Einrichtungen für Tennis-Plätze.

> Tennis-Schuhe Tennis-Gürtel Tennis-Hosen Tennis-Hemden

Sporthaus Schaefer 11 Webergasse 11

Kataloge gratis.

Brot.

Simons

Grösste Auswahl am Platze.

Alle Magen- und Darmleibenbe, Buderfrante, Blutarme ufw. effen, um zu gefunden, das echte Raffeler

versehen mit Streifband u. ichwarz-weiß-roter Schukmarte. Stets ocht und friich zu baben bei Karl Hellenbrand, Bielandftr. 23, Zel. 612, Hauptniederlage f. Wiesbaden, A. Wims halt. Kaiser-Friedrich-Ring, P. Huth, Kaiser-

rriebrich-Ring, J. A. Weber, Morinstrage und Filiale Raifer-Friedrich-Ring, hr. Kraft, Lugembutgiraße, Birk Na ht., Abelheibstraße, Vath, Serm-gartenstraße, Lieser. Luien- und Cranienstraße, Enders, Michelsberg, Fuchs, Saalgasse, Hand. Mübigasse, Nagel, Neugasse, Menser. Nerostraße, Kortheuer. Rerostraße, Keller. Geisberg, Slebert Nacht. Tannusstraße, Diel. Erbacher-traße, Spring. Bismardring, Schön, Blächerstraße, Weland, Bestenbstraße, illustmy, Westenbstraße, Niever, Göbenstraße, Linnenkohl, Elenbogengasse, Jutzbach, Albrechtftt., Zummermann, Beigenburgftt., Weingarten, Zietenring. Julius Stäcker, Rathausftraße 69. F 65

1 Kilo M. 3.90

kräftig



1 Pfund M. 2,00

ausglebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbadeo, Rüdesheimerstr. 42. F104

15t & bleibt der beste deutsche





Es wird befannt gegeben, bag bie Abteilungen für Thermal- und Gugwafferbaber, bie Romifch : irifche Abteilungen, fowie bie beiben Bafferfuren und bas Inhalatorium bem Betrieb fibergeben finb.

Die Betriebs - Gröffnung ber übrigen Abteilungen folgt in einigen Tagen.

Städtifche Baberverwaltung.

# Rennen Wiesbaden

Morgen Dienstag, den S. April, = Anfang 3 Uhr. =



ab 9. April. Bei gutem Beiter finden taglich anogedehnte 2-21/2 ftundige Baffagier- fahrten jum Preife von 200 Mart pro Berfon ftatt.

Angerdem in der Borfaifon bis 1. Dai einftundige Baffagierfahrten ju 100 Mart pro Berfon. = Gefellichaftofahrten nach Nebereinfunft, :

Mumelbungen, Jahrfarien und Gingelheiten bei ber

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Juftschiffahrt, Grantfurt a. D.: Raiferftrage 14. | Biebbaben: Samburg-Amerita Linie, Ferniprecher I 3370. Wilhelmstraße 12. Ab 8. April Bilhelmftrage 42. -Fernipr. 6373.



# AUSSTELLUNG FÜR GESCHÄFTSBEDARF UND REKLAME

FRANKFURT a. M., FESTHALLE 10.-20. APRIL 1913

00

Organisation Ausstattung und Reklame

Donnerstag Gröffnung

# Banamahut = Waicherei

(Otto Abel, preisgefr. Mannheim 1902)

Bleichstraße 18.

hntwajderei und Faffonieranftalt. - herrenhute, Damenhute, Rinderhute werben wie neu gewaichen, gefarbt und mobernifiert. Boftfarte genügt, um die Sute abguholen.

# Büro für Organisation und Führung von Geschäftsbüchern

übernimmt Einrichtung u. Führung von

Geschäftsbüch. aller Branchen.

Aufstellung von Bilanzen und

Inventuren.

Organisation der Bücher für Genossenschaften und G. m. Laufende Revisionen, wöchentmonatlich. Einrichtung u. Führung nach

doppelt, amerik. System. Vermögens- und Immobilien-Verwaltungen, sowie Uebernahme aller kaufm. Vertrauensarbeiten.

Fachmännische Beratung in allen kaufm. Angelegenheiten.

MO. The summe seneme.

Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger,

Philippsbergstr. 25, L. Telef. 1277. Philippsbergstr. 25, L. Hofrat Faber'sche

# Militärberechtigte Realschule,

Adelheidstr. 71. Der Unterricht beginnt

Montag, 7. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen werden tägl. (außer an Sonn- und Feiertagen) entgegengenommen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impf-schein vorzulegen.

Der Direktor: Dr. P. Engels.



Rheinisch-Westi Handels- u. Schreib-Lebranstalt I. Ranges



(3nh. Emil Straus) pr nur: -

Damen

46 Rheinstraße 46, Ede Moripftrage. Dieje Woche: Beginn

neuer Aurse. 30, 40, 6-Monatés und Sahredturfe.

Sonder-Kurle Smulentla ffene. Bormittag., Nachmittag. und

Mbend-Auric. Anmeldungen täglich

Inhaber und Leiter Rheinifch-Beftf. Sanbeld-

und Chreiblehranftalt. 46 Abeinftraße 46.

Brofpette frei.

(patentamil, Dr. 2 verftarft entfernt Commer fproffen, Connens

brand, braune Saut n. geiben Teint a 1 Wart

in Apotheker BlumsFlora-Drogeric

In Tierkohlen (Muthraeit-Britetis) Mf. 1.10 pro Raften, etwa Mt. 1.33 p. Str. in lof. Subr

F171

im Monnement : MF. 1.05 pro Raften bei regelmäßiger Lieferung an im vorane fefigefehten Togen

W. Ruppert & Co., Mauritinofir. 5. - Tet. 32.

Fahrftühle für Bim. 11. Strave. Bertaufu,Micte.



u. Gardinenspannerei

Wegrfindet 1882.

Hebernahme von Berrichaftemaiche. Speg. f. herren- und Damenmajche Gr. Poths, Schierfteiner Str. 82.

# Ueber Ziele und Aufgaben einer unabhängigen hand= lungsgehilfen = Organisation

bricht ber 2. Berbanbovorsteher bes Tentichnationalen Horing der L. Setbandsberfrener des Lenighanibunten Handlungsgehilfen - Berbandes, Herr Rich. Töring, Hamburg, am Lienstag, den 8. Abril, im großen Taale des fathol. Gesellenhanjes, Dopheimer Str. 24. Liese öffentliche Bersammlung bietet Gelegenheit in der freien Aussprache Stellung zu der für Wiesbaden Bestanders hrennenden Trage zu nehmen. fonbers brennenben Frage ju nehmen.



und die lästigen Schuppen verhindert und beseitigt das seit vielen Jahren vorzüglich bewährte Hrennesselhaarwasser aus dem

Kneipp- u. Reformhans Rheinstrasse 71. Tel. 3719.

Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianof. Fabr.

Flügel von M. 1700,- a Phonola-Flügel M. 6200 .-



Pianos on M. 1000 .- an, Phonola-Piano M. 3500 .-

Dea-Flügel M. 8500. Dea-Piano M. 5250.

# Musikhaus Frz. Schellenberg Kirchgasse 33.

Gegr. 1864. Telefon 6444. Filiale Taunusstr. 29. Reichhaltige Auswahl, - Illustr. Katalog mit grosser Referenzenliste bitte zu verlangen,

Jeben Rachmittag bon 4 Uhr ab: "Frankfurter Wasserwed" bon 9 Uhr ab: "Mainzer Geri

fowie Banernbrot, runb und lang,

empfiehlt in vorziiglicher Qualitat

Fr. Hossong'iche Svibaderei, Rirchgaffe 58, am Mauritiusplag.

Berjand nach jebem Ctabtteil

bietet ber Abichluß einer Leibrenten . Berficherung. ficher: Rapitalanlage, toftenfreier Rentenbejug burch Boffenbung ohne Lebensatieft. Die lebenstängliche jabrtiche Bente beträgt aus je 1000 Dir. einmaliger Bareinlage bei Ginfauf im Alter von

551/1 601/1 651/2 Männer: Mt. 75.20 85.35 100.35 122.50 149. Frauen: Mt. 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 151.06

Noftenfr. Bermittinng bet erftfaff. Auftalten. Strengfte Berichmiegenbeit. Bei Anfragen wolle man genanes Gebnitebatum angeben. 289

Port, Firma Hermann Rühl Generaligentur Biesbaden, Friedrichftrafie 30, 1.

# Atem-Gymnastik, System Mensendjeck Turnen

Kurse für Frauen jeden Alters, junge Müdchen u. Kinder. Anleitung zu Körperkultur u. Gymnastik im Hause. Spezialkurse für Korpulente, Schwächliche und Nervöse, und zur Besserung der Haltung. Einzelunterrichte in und ausser dem Hause. — Prospekte.

Aline Schutz (Dipl. Lehr.), Nikolasstr. 21.

Spezial-Institut für Zahnleidende. Künstliche Zähne mit u. ohne Platie, unter Garantie für tadellosen Sitz, Halt u. Brauchbarkeit. Stiftzähne, Kronenu. Brückenarbeiten, speziell festsitzende. Schlecht sitzende oder schadhafte, wie durch langes Tragen unbrauchbar gewordene Gebisse werden billigst umgearbeitet.

Zahnriehen fast schmerzles mit örtlicher Betäubung, worüber Zahlreiche Dankschreiben. Plomben aller Art in Gold, Silber, Emaille, Porzellan etc. -

Zahnreinigen und Nervtöten. Richten schief gewachsener Zähne etc. — 18jähr. Fachtätigkeit. — Zahlreiche Dankund Anerkennungsschreiben. — Sprechstunden 8½-123 vormittags, 2½-7 nachmittags, Sonntags 10—1 Uhr.

Dentist, Langgasse 10.

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Alles Nähere durch die General-Agentur Wicebaden

Born & Schottenfels,

# Mail-Coach.

Abfahrt 2 Uhr Rurhaus-Renn-plat und gurud, pro Berfon 5 Dit.



] und Nafarrh. [ Vorrätig in allen Apotheken und Drogerien. Preis der Originallchachtel II 17.:

Blanweißer Gartenfies frei Saus Biesbaben in Rarren bon Mf. 8,50 an, in Rorben bon Mf. -. 85 an; frei Baggon Biedbaben 1/2 Baggon (100 Atr.) von Mt. 35.- an, 1/1 Baggon (200 Atr.) von Mt. 65.- an. 292

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

œ

L. Rettenmayer, hoffpediteur, Telephon 2376. Nicolabftrage 5.

67,90 und 200 cm breit, verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels besonders preiswert.

grosse Auswahl in Restcoupons. Aeusserst günstige Einkaufsgelegenheit.

Tapetenhaus Gerhardt,

Tel. 2106.

3widaner gelbe, bas Befte was ge-boten werben tann, Frührofen und Raifertroue, garantiert rein und

Mirchner, Rheinganer Straffe 2. Zeleph. 479.

# Prima

glanzhell, von Georg Scherer,

Fl. 30 Pf., bei Mehrabnahme billiger. B 7022

Flaschenbierhandlung Jos. Meier, Zimmermannstrasse 6.

Sennehüttekafe wieder da! Carl Ziss, Meggergaffe 31.

Alavierstimmer J. Rees, (blind) Dotheimer Strage 24, Gefellen B 6234 Telephon 2065.

Mlavierstimmen,

Acparaturen on Flügel u. Bianos, auch auswärts. Earl Matthes, Bebergoffe 14. Tefephon 3425.

# Vorteilhaft

kaufen Sie Ihren Bedarf in:

Korbwaren, Rohrmöbel, Holzmöbel

12.— 15.— 19.— 25.— bis Mk. 100.— Kinderwagen 8.85 9.— 10.— 11.— Klappwagen 1.- 2.50 3.50 4.50 9.— Leiterwagen 9.— 10.— 11.— 12.-Gebirgswagen Reisekörbe 5.50 6.- 6.50 21.-

> Fensterleitern, Ruhestühle, Esparto-Nachtsessel, Kinderstühle u. s. w. Reparaturen und Massanfertigungen schnell und billig

Markt 37 (Hof z. König v. England)

grösstes, ältestes und bewährtes Haus s. B. am Platze, bekannt für erstklassige Ware.

F20

"Sie sind im Dutum, liebe Frau!



Joh kenn'die Sache ganz genau. Palmona sie ersetzt fürnahr Die beste Butter ganz und gar Dafür ist sie in Stadt und Land Bei arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwächste Magen Er kann Palmona wohl vertragen Drum ich als arzt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einerlei!

H.Schlinck & C's A.S. Meinige Broducenten von Palmin : Pflansen fett almona Pelenzen-Butter-Margarine

General - Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

Tiefatmungsgymmassak

Uebungen für Korpulente, gegen schlechte Haltung. Fran A. Clouth, Moritzstrasse 27, 2, Sprechz, 8-2 Uhr.

The second secon Glanzolfarbe Bfd. 45. Carl Ziss, Meggergaffe 31. es

Bianst, neue n. gebr., u. Garantic bill. Buid. Comalbacher Grafe 44, am Richelsberg.

# Dr. Berberich verreist.

Vertreter für Privat- u. Kurpraxis. Sanltütsrat Br. A. Pfelüer, Rheinstr. 44. Sprechst.: 3-41/, Uhr.

Zahnarzt Hülsebusch wohnt jetzt

Luisenstr. 49, 1, gegenüber Residenz-Theater.

Selegenheiteboften, fo lange Borrat, enorm billig. Befte Gelegenheit gum Bohnungerenovieren.

A. Scharhag, 97r. 66.

Frauen! wenben fich ftets an

Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Ganitas",

Mauritiusftrage 5, neben Balhalla. - Belephon 2115. -

Wanzen mit Brut fowie famtl. Ungeziefer bernichte ich u. Garantie, S. Gartorius, Rammer-jager, Dorfftrage 5,

Wiener Damenschneider Wenzel Leder,

mpfichtt fich jur Unfertigung von Jadett-Koftimen.

Deutscher Schäferbund au bert. Friedrichitrofie 29, Bart. r. Underwood-Schreibmafchine, gebr., bill. abs. Delmitabter, Göbenitr. 19. bill abs, Delmftabter, Göbenfr. 10. Briffantring 24 Briff. 200 Mt. Angeichen bei Franz Gerlach. Schwaivacher Strafe 35, librenloben. pus Brifantring, 1 Stein, 185 ER. Ungefehn bei B'raus Gerlach, Chwatbacher Strafe 35, Ilhreninben.

Mf. 400 Mahag. Schlafzimmer, innen u. augen echt Nahag, naturspoliert, reiche Schnigerei, Mesingsverpl., gr. 3tur. Spicelicht, Wasichteilette mit heh. Marmorridme, awei Rachticht, mit Marm., 2 Bettifellen, Stüble u. Sandtuchhalter. B 7239 Möbellager Blücherpfah 3 u. 4.

Mabag. Salon-Ginrichtung, nebit Boliter Garnifuren, 2 zurück-gefehte herrschaftliche, weit unter Breis abzugeben. Röbel - Lager, Blückerpfah 3/4. B7240

Biffett, nußb.poliert n. eichen, mit reich, Schnitzerei u. Kriftall-Vers glafung 145 VI., Kleiderlche., nußb.s pol., innen halb Eichen, 48 VI., pol. Vernito m. Spieg. 45 VI., Trunsen-Spiegel m. schönen Saulen 88 VI. Röbellinger Blückerplat 3/4. B 7238

Rompl. Schlafzimmer, Rüftern, 190 br. Schrant, 2 Beit-ftellen, mod. Bafchtoilette, 2 Racht-ichrante, zuf. 395 Mt., abzug. Möbel-lager Varenftraße 4, 1.

lager Parenftraße 4, 1.
Bellständ, gut erb. Bett,
Spiegelschrant. Rachttisch billig zu
bert. Maurinasjtraße 8, 2 r.

Ruchen Ginrichtungen, gurifforfette herrichafilide, swei surüdgefehle herrichafiliche, weit unter Breis abzugeben. Röbel-lager Bliicherplot 8/4. B 7427

Ecke Langgasse.

Fachmännische Leitung. Eigene, geschulte Beamte. Handelsgerichtl. eingetr. — Ia Referenzen erster Juristen. — Prima Verbindungen. — English spoken. — On parie français.

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massen-Auswahl. Alleriusserste feste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstr. 32 (Hotel Einhorn). - Teleph. 2201. Teberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig.

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 23 Spez.: Braut-Ausstattungen.

Mehrere eichene Fenster mit Rohglasberglafung billig zu ber-laufen. Räh. im Lagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Jauler Miff iv. p. Rarren geliefert Oranienftr. 35, Mtb. 1. Warning

Mebiffe meg. Bahle bafür nach-weislich bie bonften Breife. ::

Mehnerg. 15, Rosenfeld. Laufe auch alt. Gold, Platina u. Silber. Landhans

tu bert, oder su berm. Raberes im Tagbl.-Berlag. Or Robeftühle werben gut geflochten bei L. Robbe, Frankenftrage 9.

Shampoonieren mit Frisur und Ondulation zu meinen bekannt billigen Preisen

Manicure Haararbeiten Damen-Salon Giersch Goldgasse 18 Ecke Langgasse

Hanrarbeiten jeder Art. Graefe, Gr. Burgftrage 3. Borgellansfenfeber Gewamm i. fich. Walramitrage 81, Boh. 1

Gebleicht fann werben bei Ph. Mitter, Wellriptat. Stillen

Teilhaber geg. Sicherhellung mit 5—6 Mille Ein-lage jucht tüchtiger, fredfam. Fachmann. Gewinnbeteiligung

Berginfung 5%. Offerten u. N. 194 an Tagbl.-Zweigst. Bismardring.

# Rönigl. Theater

/a Orchefter Seffel 3/4, Ab. B \*/4 L'accepter-Seifel 3/4, Ab. B
\*/4 1. Rang Ar. 9/10 1., Ab. D
\*/4 2. Latt. Ar. 5/6 r., Ab. D
\*/4 1. Bart. Ar. 41/42 1., Ab. C
\*/4 1. Bart. Ar. 16 1., Ab. B
absugaben im Reifeburean
Born & Schottenfels.
Sotel Najjan. — Tef. 680.

Walramftr. 35, 2, n. d. Emfer Str., ichon möbl. Limmer, 18 Mf. b. M. Sum 15. April einf. guverf. Mädchen für Sausarbeit gefucht. Borzustellen morgens 9-10, nachm. 3-4 libr, Biebricker Straße 42.

Franlein, welches viele Jahre auf einem An-waltsbureau iftig u. perfett in Stenogr. u. Schreibmaschine (Under-wood) ift, sucht Engagement, ev. per soi. Ofi. unt. A. 453 Tagbl. Berlag.

Befferes Madden,

w. im Servieren nicht unerfahren ist, sowie auch tilckige Damenichneiberin, such tilckige Damenichneiberin, such Stellung in best. Berrichaftshause als Limmermädchen. Gintrift 1. od. 15. Rai. Off. unt.

Sintrigit 1. od. 15. Mai. Off. unt. K. 2731 an Sadjenstein u. Bogler, M. G., Bürzburg. F06 Tächtiger Wonn, 29 Jahre, mit jehr guten Zeugn. judst Stelle per fof. in Bension od. Serrichaftsh. Off. n. 3. 698 an den Zagbl. Berlag.

Berloren

ff. breite Golbspange mit Zobiar-Zeichen. Da Andenten, ift Rudgabe erbeten geg. Bel. Benf. b. d. Dende, Gartenstrage 3, Wiesbaden.

Gebild. junger Deutscher (Ueberfee-Raufmann), der hier zur Kur weilt, wünscht junge Dame tennen gu lernen zweds Seirat.

Bütige Briefe erbeten u. A. 1168 an D. Frenz, Annoncen = Expedition, Wiesbaden.

fi. mmls. ei. 28. \_\_\_

Dei hol. Je. fuitmel. M. L. erfl. hor tief augbl. Nebereil. Sung. grö. m. s. Int. innerer Gehlt. wertb. — s. bend. d. H. welche a. J. berecht. ist d. Reicht. s. he. M. L.

Süßrahm-Tafel=

allerfeinfte Qualität. pon Mt. 1.35 per Bib. an

empfiehlt

Gier= und Buttergroßhandlung

Ellenbogengaffe 4. Moritftr. 13.

Weiß- und Rotwein-Versteigerung in Bingen am Rhein.

Dienotag, ben 15. April 1913, vormittage 111/2 Hhr, laffen bie Berren

J. Landan Söhne

in Bingen am Rhein im Hotel "Imm Englichen Hof" baselbst 8 Doppelftud u. 20/1 Stüd 1912er 7/1 und 19/2 Stüd 1911er aus guten und besten Lagen von Bingen, Bubesheim, Kempten, Odenheim ufp., fowie 2/2 Stild 1909er

Odenheimer und Bubesheimer 3/2 Stud 1911er Rotweine 4/1 unb 6/2 Stud 1912er /

Milgemeine Probetage vom 7. April an in den Kelleteien ber Berfteigerer, Mainzer Str. 28.



Heil- und Nahrungsmittel

bei Magen- u. Darmkrank-heiten, Blutarmut, nach Operationen. Wechenbett etc. bestess empfohlen.

25 Pfennig pro Glas. Zu beziehen durch

Dotzheimer Str. 107. - Tel. 659. - Postversand n. auswärts.

BEOF HER vorm. Heyligenstädt, Tel. 4666. Mainzer Landstrasse. Tel. 4666.

Grösstes u. altestes Geschäft dieser Branche am Platze. Schüttelwerk — Elektrischer Betrieb. — Teppich-Wäscherei, Stopferei, Mottenvernichtung, Teppich-Aufbewahrung.

Irrigateure

nach Professor von Esmarch komplett mit Schlauch, Mutter- und Klystierrohr von 1.25 Mk. an, Clysos, Klystier- und Injektions-Spritzen, Spülspritzen, Bidets.

Chr. Tauber Nachflg. R. Petermann, Fernsprecher 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.

# Statt besonderer Mitteilung.

Am 6. April verschied plötzlich im 71. Lebensjahre mein lieber Mann, unser guter Vater.

# Herr Bernhard Jessnitz

Im Namen der betrübten Angehörigen: Frau Marie Jessnitzer.

Wiesbaden, den 7. April 1913.

Wiesbaden, den 7. April 1913.

Schwalbacher Strasse 45.

Kranzspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet mein innigstgeliebter, treusorgender Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

# Herr Kaufmann Johann Bergma

In tiefer Trauer:

Elise Bergmann, geb. Hammer. Frida Schwenck, geb. Bergmann. Carl Schwenck.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 9. d. M., nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause aus statt. - Kondolenzbesuche dankend verbeten.